Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.800 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

18. Jahrgang · Donnerstag, 13. Juni 2013 · Kalenderwoche 24

Immobiliengesuche
Häuser + Villen
Eigentumswohnungen
Grundstücke
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht
Kompetent * Zuverlässig * Schnell
Ihr Partner für professionelle Immobilienbewertung
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Der Autor Ralf Rothmann (Mitte) erhielt den Friedrich-Hölderlin-Preis 2013 der Stadt Bad Homburg von Stadträtin Beate Fleige und Stadtverordnetenvorsteher Axel Dierolf. Mit dabei die Laudatorin Dr. Beatrice von Matt (links) und Jury-Vorsitzender Jochen Hieber (rechts).

Rothmann und der Zauber der Erlösung

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Bei mir bistu shejn“ spielen und variieren die vier Saxofonistinnen von „Sistergold“ und weisen der Feierstunde zur Überreichung des Friedrich-Hölderlin-Preises 2013 an Ralf Rothmann und des Förderpreises an Arno Camenisch die Richtung, die diesen beiden Autoren und ihrem literarischen Schaffen entspricht.

Die Kostproben der Autoren und die Laudatio von Dr. Beatrice von Matt für Ralf Rothmann und von Jochen Hieber für Arno Camenisch entführten die Zuhörer einfühlsam in die „Welten“, in denen sich diese beiden Autoren und ihre Figuren bewegen. Sie sind unterschiedlich und haben doch manches gemeinsam. Der Beifall war groß und herzlich.

Wie immer, blickte Friedrich Hölderlin auch diesmal mit mildem Wohlwollen auf die Versammlung herab. In Vertretung des rekonvaleszenten Oberbürgermeisters Michael Korwisi hatte Kulturdezernentin Beate Fleige die Begrüßung der Gäste, die Vorstellung der Preisträger und die Überreichung der Preise übernommen. Die neu gestaltete Hölderlin-Plakette wurde Rothmann von Stadtverordnetenvorsteher Axel Dierolf übergeben. Fleige erinnerte in ihrer Einführung daran, dass „die Kontinuität dieser Preisverleihung“ auch Dr. Hermann Jannsen zu verdanken sei, der durch die großzügige, seiner Frau Claire gewidmeten Stiftung zur „finanziellen Grundsicherung des Preises“ beitrage. Sie erwähnte außerdem, dass sich der Hölderlin- Preisträger die Musik für diese Feierstunde jeweils selbst aussuchen kann. In seinem im Wortsinn „fantastischen“ Beitrag sollte Ralf Rothmann darauf zurückkommen. Er bedankte sich mit herzlichen Worten bei Stadt und Jury für den mit 20 000 Euro ausgestatteten Preis und bei seiner Laudatorin für ihre eindrucksvolle Würdigung. „Sie wird mir sicher helfen, mich selbst zu verstehen“, sagte Rothmann. Dann folgte das Bekenntnis: „Schreiben ist die reine Folter“. Warum also tue er sich das an? Diese Frage habe er sich selbst und seiner Frau beim Hören einer Aufnahme von „Sistergold“ gestellt. Wäre es nicht viel schöner, ein Musikstück zu sein?

Rothmann spinnt diesen Gedanken weiter, findet sich verstaubt und vergessen als Sonate in einer Vitrine, in der er nach 300 Jahren entdeckt und von der „neuen Zeit“ verfremdet und verstümmelt wird. „Man schleifte mich durch die Konzertsäle, zerrupft, ohne Nachhall… seelenlos“. Erst als die zwölfjährige Elisabeth mit dem Musikstück einen Preis gewinnen will, kann er wieder Hoffnung schöpfen. Das zum ersten Mal verliebte Mädchen will vor allem dem pickeligen Jüngling Philipp imponieren, der, „die Baseball-Cap

(Fortsetzung auf Seite 3)

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

HAUT schönheit am park PUR
hautPUR – Schönheit am Park
Dermatokosmetisches Institut unter hautfachärztlicher Leitung
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-288 940
Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere Sommerangebote – Jetzt !

Fashion OUTLET Boutique
...zieht supergünstig an!
Wir haben reduziert
bis zu 50%
Outlet-Shopping in Ihrer Nähe
61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de
TOP MARKEN:
Betty Barclay – Cavita – Goldner Schnitt – Nice Connection – Otto Kern – Sarah Kern – Passport – Rosner u.v.m.
OW

Beste Innenstadtlage von Oberursel
Kommen Sie zur Besichtigung am Sonntag, 16.06.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr in die Henchenstraße 11 – 13!
Es sind nur noch zwei Wohneinheiten in der Belle Etage zu je 109 qm frei!
Aufzug · Garage · Parkettböden · Fußbodenheizung
großer Balkon · viele weitere wertvolle Details
Ein Bauvorhaben der Unternehmensgruppe Bernhard Bauträger GmbH
Alleinverkauf durch Schäfer & Bült GbR
Tel. 06172/4 86 00 · immobilien@schaefer-buelt.de

IHR FACHMARKT
Jetzt ist Zeit alles Rund ums Haus aufzufrischen
Bei uns finden Sie Anstriche für Fassade, Holz, Zäune oder Terrassenbelag und gute Beratung
Mo. - Fr. 6:30 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug
61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9254-19
www.farben-scheller.de

WOLF & MAYER RECHTSANWÄLTE
CARSTEN MAYER
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
SOZIALRECHT
LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-279 475
WWW.PATIENTENRECHTSKANZLEI.DE

Ab 26. Juni bei Auto Bach:
Der neue Golf GTD.
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0 · www.autobach.de
Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5-5,1/ außerorts 4,0-3,7/kombiniert 4,5-4,2/ CO²-Emissionen: 119-109g/km, Effizienzklasse: B

Reinhardtshof - Bauernladen
Gesunde Frische vom Land
Bei uns werden Ihre Erdbeerträume wahr!
ERDBEEREN
zum Selberpflücken oder frischgepflückt
tägl. von 8.00 bis 20.00 Uhr
Zwischen Burgholzhausen und Ober-Erlenbach
Tel. 0 60 07 / 22 91

500 m² Bäder- und Wellnessstudio
Schöne Bäder ...
SEIT 1925 Huhn BAD + HEIZUNG
Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/93 06 3
Wir beraten Sie gerne!
Brennwertkessel
... clever Heizkosten sparen.
Energiesparende Heizsysteme

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Blickachsen 9, Skulpturenbiennale, Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
Kinderblickachsen, Kinderkunstschule Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (15. Juni bis 6. Juli)
„Peterhofer Impressionen“ – Fotos von Tatjana Galkina, Deutsch-Russische Brücke, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 29. Juni)
„Material – Gefühl“ –Werke von Stephan K. Müller, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (15. Juni bis 14. Juli)
„Malerei und Skulptur“ – Eckhard Gehrmann und Dieter Oehm, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (15. Juni bis 7. Juli)
Fotografien von Günter Albrecht, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis Ende Juni)
Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr
„Der tote Prinz – Leopold von Hessen-Homburg 1813 und 1913“, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben; Führungen sonntags 15 Uhr (bis 18. August)
„Baseballkappen – Geschichte, Mode, Marketing“ im Städtischen historischen Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben; Führungen sonntags 15 Uhr (bis 21. Juli)
„Mobilität – vom Fahrgerät zum Motorrad“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de (bis September)
„100 Jahre Gedächtniskirche Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 23. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr
„Georg Viktor Weber (1838-1911) – Leben und Wirken eines Ober-Erlenbachers“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag des Monats, 15-17 Uhr (bis 4. August)

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme
(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)
„Epic – Verborgenes Königreich“
Donnerstag - Sonntag 15 Uhr
„Nachtzug nach Lissabon“
Samstag + Sonntag 20 Uhr
Donnerstag + Freitag 17.15 + 20 Uhr
„Lincoln“
Samstag 20 Uhr
„Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“
Dienstag 17.15 + 20 Uhr
„Sushi in Suhl“
Sonntag 17.15 + 20 Uhr, Samstag 20 Uhr
„Die Vermessung der Welt
Freitag 17.15 + 20 Uhr
„Fünf Freunde 2“
Donnerstag + Freitag 15 Uhr,
Samstag + Sonntag 17.15 Uhr

Donnerstag, 13. Juni

Vortrag „Die Türkenbelagerung Wiens“ von Dr. Rudolf Rossbach, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße 2, 19.30 Uhr

Freitag, 14. Juni

Öffentliche Frühjahrssitzung der Deutschen Rentenversicherung, Kurhaus, Landgraf-Friedrich-Saal, 9.30 Uhr
Vernissage „Material – Gefühl“ mit Werken von Stephan K. Müller, Musik von „methSAXlive“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Dinnerkrimi „Der letzte Schrei“ mit dem Theater auf Tour, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade, 19.30 Uhr
Ladies Night mit der Casino House Band, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße 25, 20 Uhr
Eröffnungsfest „Malerei und Skulptur“ mit Werken von Eckhard Gehrmann und Dieter Oehm und Musik des Duos Doro Ignatz/Michael Grün, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Orgelnacht, Konzert mit acht Organisten zum Jubiläum“ 25 Jahre Kern-Orgel“, Gedächtniskirche, Weberstraße, 20-24 Uhr

15. und 16. Juni

„Kunst im Garten“, Ausstellung und verschiedene Lesungen im Garten von Ursel Dörr, Saalburgstraße 95, 11-19 Uhr

Samstag, 15. Juni

„Open House“, Accadis International School, Norsk-Data-Straße 5, 11-14 Uhr
Schulfest mit Verabschiedung der Schulleiterin Brigitte Happel, Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße 18 in Kirdorf, 11-15 Uhr
Internationales Stadtfest „Fest der Kulturen“, Veranstalter: Stadt Bad Homburg und Ausländerbeirat, Marktplatz und obere Louisenstraße, 11-23 Uhr
Eröffnung der Kinderblickachsen, Kinderkunstschule Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
„Schlag auf Schlager“ – Jubiläumsshow zum fünfjährigen Bestehen, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Partytunes mit DJ K.C., Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße 35, 22 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr
Tag der offenen Tür, Bienenzuchtverein Obertaunus, Belegstelle an der Saalburg, 10-17 Uhr, Kasperletheater „Kasperle und die Honigdiebe“, 14 Uhr
Komödie „Endlich allein“ mit Corinna Scheer und Rainer Maria Ehrhardt, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr
Tanztee, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr
Konzertante Aufführung der Oper „Parsifal“ von Richard Wagner, Bachchor der Erlöserkirche, Orchester „L’Arpa festante“ sowie Christian Elsner (Tenor) und Simon Bailey (Bariton), Erlöserkirche, 16-22 Uhr

Dienstag, 18. Juni

Literaturabend „Sommerlust und Sommerfrust“ mit Panja Schwerder, Bücherei St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, 20 Uhr
Komödie „Endlich allein“ mit Corinna Scheer und Rainer Maria Ehrhardt, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 19. Juni

Diavortrag „Laos – Buddhismus im kommunistischen Land“ von Horst Liebelt, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 19.30 Uhr
Komödie „Endlich allein“ mit Corinna Scheer und Rainer Maria Ehrhardt, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr
„Schlag auf Schlager“ – Jubiläumsshow zum fünfjährigen Bestehen, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Themenabend „Sigmund Jähn – der erste Deutsche im All“, Astronomische Gesellschaft „Orion“, Schwesternhaus in Kirdorf, Schwesternhaus 2, 20 Uhr

Donnerstag, 20. Juni

Vortrag zur chirurgischen Behandlung von Übergewicht von Dr. Weigand und Professor Dr. Hamann sowie Meike Graf und Katrin Krämer, Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr
Vortrag „Amerikanische Chiropraktik“ von Marlies Wittland, Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr

Kinder funken um die Welt

Die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark laden am Samstag, 15. Juni, von 13 bis 18 Uhr zum „Kids Day“ ein. An diesem Tag herrschen beim Funken besondere Spielregeln: Im Normalfall dürfen Kinder ohne Funkausbildung nur zuhören, aber nicht sprechen. Am „Kids Day“ dürfen alle Kinder und Jugendlichen funken wie die Großen. Auch ohne Funkzeugnis lassen sich dann Nachrichten in die Welt schicken. Die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark betreuen die Station in der funktechnischen Ausstellung. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation in Frankfurt richtet sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Willkommen sind aber auch alle anderen Funkinteressierten. Zur Erinnerung an die aufregenden Stunden in der Funkstation erhalten die Kinder am Ende des Tages eine Amateurfunker-Urkunde.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
„Der große Gatsby“
Freitag, Sonntag, Montag 20 Uhr,
Samstag 17 Uhr
„The Great Gatsby“ – englische Originalversion mit deutschen Untertiteln
Mittwoch 20 Uhr
„Star Trek – Into Darkness“ in 3D
Samstag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr
„Die Ostsee von oben“
Dienstag 17 Uhr
„Epic – Verborgenes Königreich“ in 3D
Samstag + Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

„Die vier Elemente“ – Werke von Kunstkreis-Mitgliedern, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, werktags 10-18 Uhr (bis 11. Juli)

Freitag, 14. Juni

Theaterstück „Absch(l)uss“, Ten-Theater-AG der Philipp-Reis-Schule, Aula der Schule, Färberstraße 10, 19 Uhr
Vortrag „Der Kampf ums Wasser“ von Jens Loewe, Initiative Zeitgemäß, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19.30 Uhr

Samstag, 15. Juni

Märchenaufführung „Aladin und die Wunderlampe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 17 Uhr
„Swim@night“-Poolparty, Freibad, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße, 20 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Märchenaufführung „Aladin und die Wunderlampe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 11 Uhr
Konzert, Gesangverein Concordia, ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße, 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Bauzentrum und Gartenland
Maeusel GmbH
Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBEL ORTH
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Bad Homburger Medicus
Die Gesundheitszeitung

LIMES VITAL
Apotheke. Gesundheit. Wellness. Kosmetik.
Dieselstr. 14 · 61191 Rosbach v.d.H.

ANGELINA HERDT
Kosmetik · Massage · Make-up · Maniküre · Pedicure · Accessoires
Kaiser-Friedrich-Promenade 27–29
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 13. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Freitag, 14. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

Samstag, 15. Juni
Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Sonntag, 16. Juni
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Montag, 17. Juni
Kur-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Dienstag, 18. Juni
Apotheke am Holzweg, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22, Telefon 06007-2525

Mittwoch, 19. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Telefon 06172-92420

Donnerstag, 20. Juni
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Freitag, 21. Juni
Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Samstag, 22. Juni
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Sonntag, 23. Juni
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis
6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 6 Uhr **06172/19292**

Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Birger Christiansen
Oberursel, FacharztZentrumOberursel
Nassauer Straße 10 **06171/55222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Dornholzhausen und
Stadt Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen
06031/821

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Der Förderpreisträger Arno Camenisch las aus seinem Buch „Hinter dem Bahnhof“.

Rothmann und der …

(Fortsetzung von Seite 1)

verkehrt herum“, im Publikum hockt und ihr ein Eis versprochen hat, wenn sie siegt. Elisabeth spielt nicht so korrekt und stereotyp nach Noten, wie es die Juroren gerne hätten und läuft Gefahr, den Wettbewerb zu verlieren. Sie macht Pausen, verliert sich in Gedanken an den jungen Mann. Doch dann „löst sich die Sonate auf in freudiges Spiel… wird zum Widerhall der Stille Gottes“, zum beseelten Spiel, mit dem „die blasse Kleine“ den Preis doch noch gewinnt. „Das Musikstück brauchte den Zauber der Erlösung durch eine reine Seele“. Philipp freut sich, dass er mit Elisabeth angeben kann und schenkt ihr ein Lächeln. „Ist es nicht das Lächeln einer Frau, für das ein Künstler arbeitet?“ fragt der „erlöste“ Autor am Ende seine Zuhörer, die er mit dieser Parabel völlig in seinen Bann gezogen hatte.

Wie stets stand die Überreichung des mit 7500 Euro dotierten Förderpreises an den Schweizer Autor und Vortragskünstler Arno Camenisch am Anfang einer im Grundton heiteren, lockeren Matinee im Kurtheater, der die vier charmanten Musikerinnen von „Sistergold“ mit der bravourösen Interpretation „Sevilla“ von Isaac Albéniz auch am Ende noch einmal Glanz verliehen.

Die Camenisch-Zitadelle

Bad Homburg (ks). Der neue Träger des Förderpreises zum Friedrich-Hölderlin-Preis Arno Camenisch ist ein Wortkünstler, ein „Musikant“ der Sprache, der ihrem Klang nachspürt: sensibel, unaufdringlich im heimischen Idiom zwischen Rätoromanisch und Schwyzerdütsch, in dem er auch seine Geschichten schreibt. Der Jury-Vorsitzende Jochen Hieber hatte es sich nicht nehmen lassen, die Laudatio auf diesen vielseitigen, bereits sehr erfolgreichen jungen Autor zu übernehmen.

Erst vor vier Jahren kam sein erstes Buch heraus, drei weitere folgten kurz hintereinander. Sein bisher jüngstes Werk erschien vor knapp vier Wochen. Camenischs Prosa wurde in 18 Sprachen übersetzt oder für Übersetzungen lizenziert. Er hat rund 200 Lesungen hinter sich und ist dafür in 16 Länder gereist, Finnland und China eingeschlossen. Seit 2010 heimse er Preise ein, der Förderpreis sei dabei „in toto der zehnte“, allerdings der erste in Deutschland, berichtete Hieber. „Wir haben es offensichtlich mit einem echten Wunderknaben zu tun, der bereits am Ende seiner ersten Literatur-Olympiade einen Zehnkampf gewonnen hat“.

Der junge Autor sei auch zum Liebling der Literaturkritik avanciert. Davon könne man sich auf der Homepage des Autors überzeugen und „spielend einen halben Nachmittag verbringen“. Hieber, der auf die einzelnen Werke einging, sprach von „Hochliteratur“ in des Wortes nächster Bedeutung, weil alle Bücher in einer Höhe zwischen 800 und gut 2000 Metern über dem Meer spielen, dort, wo Camenisch aufgewachsen ist und zur Schule ging. Es ist die Talschaft Surselva im Kanton Graubünden. Im kleinen Dorf Danis-Tavanasa leben keine 500 Menschen mehr. Sie sprechen Rätoromanisch und lernen Bündnerdeutsch als erste Fremdsprache. Diese Zweisprachigkeit bilde das Fundament des Autors, aus dem ein „ebenso originäres wie originelles Sprachgebäude emporgewachsen ist. „Nennen wir es die Camenisch-Zitadelle“, stellte der Laudator fest.

Man solle sich von der Kürze der Bücher nicht täuschen lassen, rät Hieber. Man brauche einige Zeit, sich in das Camenisch-Idiom einzulesen, werde danach aber reichlich belohnt. Neben den sprachästhetischen Grenzgängen seien es auch manche kabarettistisch anmutenden Kabinettstücke, surreale Schwebezustände, schräge Figurenkonstellationen und eigenwillige Landschaftsbilder, die diese Prosa prägen und sie auch im üblichen Wortsinn zur „Hochliteratur (Komma) heiter machen, sagte Hieber.

Arno Camenisch, der sich herzlich für den Förderpreis und die Laudatio bedankte, gab eine Kostprobe aus seinem Büchlein „Hinter dem Bahnhof“, in dem sich laut Hieber „die zentralen Tugenden des Autors wie in einem Brennspiegel bündeln“ und deshalb „sprachbefeuerte Lesefreuden“ erzeugen: „Bis wir durchs ganz Dorf sind haben wir 25 Häuser gezählt, acht Haushalte, eine Autogarascha, eine Töffgarascha, den Bahnhof mit der Poscht, zwei Brunnen mit Jahreszahl, die Halla und die Buda vom Tat, eine Telefoncabina, den Kiosk der Mena und vier Abfallconteiners …“ Dann nehmen sich der Ich-Erzähler und sein Bruder die Leute vor. Wie viele sind es? „Nicht zählen dürfen wir die Marionna vom Dorfladen, die nicht im Dorf wohnt, und auch nicht den Toni Maissen, der am Bahnhofschalter steht, aber auch nicht im Dorf wohnt. Es hat 41 oder 42 Einwohner. Wir wissen nicht, ob der Tini Blutt ein Mensch ist oder zwei…“ Man konnte es hören und genießen, wie Arno Camenisch auf der Sprache schwebt und Musik daraus macht.

www.taunustextildruck.de
Besuchen Sie Deutschlands größten Fabrikverkauf für Heimtextilen
Oberurseler Str. 83
61440 Oberursel
Tel. 06171.632-227
Mo-Fr: 10.00 - 18.30
Do: 10.00 - 20.00
Sa: 10.00 - 15.00
TAUNUS TEXTILDRUCK
Exklusive Stoffe und Heimtextilien
FABRIKVERKAUF
OBERURSEL/Ts.

Begründung der Hölderlin-Jury

Friedrich-Hölderlin-Preis 2013 an den Schriftsteller Ralf Rothmann

Der Friedrich-Hölderlin-Preis 2013 der Stadt Bad Homburg (Stiftung Cläre Jannsen) wird verliehen an Ralf Rothmann für sein literarisches Werk, das sich in Gedichten, Erzählungen und Romanen durch atmosphärische Dichte und sprachliche Genauigkeit auszeichnet. Prägende Themen sind die Erinnerungen an die frühen Jahre im Ruhrgebiet und die Erfahrungen in Berlin, wo der Autor seit 1976 lebt. Stets luzide, nie aber rechthaberisch, richtet sich sein Blick auf uns und unseren prekären Alltag. Rothmanns Oeuvre weist über den Tag hinaus und hat sich auch dadurch repräsentativen Rang erworben.

Förderpreis 2013 an den Schriftsteller Arno Camenisch

Er wird Arno Camenisch verliehen für die sprachartistische Erzähltrilogie über Landschaft und Leute seiner Graubündner Herkunft. Souverän spielt der Autor in den kurzen wie konzisen Romanen „Ser Nez“, „Hinter dem Bahnhof“ und „Ustrinkata“ mit den Idiomen, die ihn prägten: mit dem Rätoromanischen, dem Schweizerdeutschen und mit unserer Hochsprache. Entstanden ist darüber eine klangmächtige Wörtersymphonie, die ihre Figuren und Motive fest im Alltag verankert, sie aber auch in surreale Schwebezustände zu versetzen weiß. Arno Camenisch ist ein Literatur-Versprechen.

accadis International School Bad Homburg
Open House
15.06.2013 ■ 11:00 - 14:00 Uhr
Norsk-Data-Straße 5 ■ 61352 Bad Homburg
06172 9841-41 ■ http://school.accadis.com

Freude am Tanz für „55 plus“

Bad Homburg (hw). Ein Workshop für Frauen und Männer „55 plus“, die Freude am Tanzen haben und fit und beweglich bleiben wollen, findet am Freitag, 21. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu, Gartenfeldstraße 47, statt. Kursleiterin ist Diana Schramm, Mitglied im Bundesverband Seniorentanz. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 0173-1946733 oder mit einer E-Mail an: diana_schramm@t-online.de.

Im Landwehrweg über drei Autos gelaufen

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter liefen am vergangenen Freitagabend gegen 23.30 Uhr im Landwehrweg über drei am Fahrbahnrand geparkte Fahrzeuge. Dabei entstand an allen Autos Sachschaden in Form von Dellen und Kratzern. An einem der Fahrzeuge wurde zusätzlich die Heckscheibe eingetreten.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden auch in der Dorfweiler Straße mehrere geparkte Personenwagen beschädigt. Vermutlich mit Fußtritten haben Unbekannte, eventuell auch nur eine Person, die Außenspiegel von dort abgestellten Autos aus den Halterungen gerissen.

Selbsthilfegruppe hoher Blutdruck

Bad Homburg (ny). Beim nächsten Treffen der Bluthochdruckgruppe am Freitag, 14. Juni, werden die Schwierigkeiten bei der Diagnostik der Hochdruckkrankheit besprochen, die zu einer Fehleinschätzung der Blutdruckwerte führen können. Die Veranstaltung im Parkhotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, beginnt um 18.30 Uhr im Raum Kleist. Auch einmalige Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Talita kum

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 15. Juni, findet um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, der nächste „Talita kum! – Gottesdienst mal anders“ statt. Das Thema lautet „Lieben – vergeben – leben“. Die Band „Rückenwind“ aus Oberjosbach wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Parallel wird ein Kinderwortgottesdienst angeboten.

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Stadtverwaltung bleibt wegen ihres Betriebsausflugs am Donnerstag, 20. Juni, ganztägig geschlossen. Einbezogen sind die Dienststellen im Rathaus, darunter der Stadtladen, sowie alle Außenstellen, darunter das Standesamt Am Schulberg, die Stadtbibliothek, das Archiv und das Museum im Gotischen Haus sowie die Jugend- und Betreuungseinrichtungen.

WAHNSINN!
JETZT KNALLT'S BEI
Schuhmode Wiefett
Hugenottenstraße 79 · 61381 Friedrichsdorf
RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN LAGERUMBAU
VOM 13. 6. – 29. 6. 2013
AB DONNERSTAG, 13. JUNI
AB 8.00 UHR
HOCHWERTIGE, MODISCHE
MARKENSCHUHE
20 BIS 70% REDUZIERT!

Für 40 Millionen Euro haben die Basler Versicherungen 2007 ihr neues Kompetenzzentrum für Deutschland am Hessenring/Ecke Basler Straße gebaut. Doch jetzt wird die Verlagerung in kostengünstigere Büroräume geprüft.

Stadt will Basler Versicherungen langfristig hier halten

Bad Homburg (hw). Die Basler Versicherungen beginnen damit, ihren angekündigten Optimierungsschritt in Deutschland umzusetzen. Wie mitgeteilt wurde, konzentriert sich die Versicherungsgesellschaft künftig auf ihre Standorte Hamburg und Bad Homburg. Bremen und Nürnberg sollen im Laufe des Jahres 2016 geschlossen werden.

Bürgermeister Karl Heinz Krug „würde es begrüßen, wenn die Basler Versicherungen auch am Ende des jetzt beginnenden Prozesses Treue zum Standort Bad Homburg zeigen und damit die Stadt in ihren Infrastruktur-Entscheidungen letztlich bestätigen“. Er betont, dass die Stadt „im engen Dialog“ mit dem Unternehmen steht mit dem Ziel „einer neuen, dauerhaften Entscheidung für Bad Homburg“.

Denn über die Schließung von zwei Standorten hinaus werde auch eine Verlagerung der bleibenden Standorte in kostengünstigere Büroräume geprüft. Zwar wurde das neue Basler-Gebäude erst vor sechs Jahren bezogen, doch selbst wenn der Wunsch bestehe, Räume anzumieten, habe die Stadt in jeder gewünschten Größe das Passende zu bieten. „Es besteht keine Notwendigkeit, in der Peripherie zu investieren“, so Krug.

Zur Ankündigung der Versicherungsgesellschaft, im Zusammenhang mit der Schließung zweier Standorte bis Ende 2017 rund 400 Arbeitsplätze sozialverträglich abzubauen, würde es der Bürgermeister „sehr begrüßen, wenn die künftige Standortstruktur des Unternehmens in ihren Auswirkungen auf die Bad Homburger Beschäftigten gering bleibt. Das betrifft sowohl den Erhalt der Arbeitsplätze als auch die Nähe zu den Wohnorten der Mitarbeiter“. Er weiß, dass die Basler Versicherungen „die hervorragende Infrastruktur des Wirtschaftstandortes Bad Homburg“ kennen. Der Bereich entlang der Basler Straße sei dank zahlreicher städtischer Bauvorhaben sehr gut angebunden und bleibe im Fokus weiterer Planungen. „Die Stadt wird diese Lage in den kommenden Jahren noch weiter verbessern können“, so Krug. Er hoffe, „das Unternehmen wird mit seinem Konzept langfristig sein Ziel – eine stärkere Marktposition – erreichen und damit die hier angesiedelten Bereiche stärken“.

Die Basler Versicherungen wollen einen auf Ertrag ausgerichteten und kosteneffizienten Wachstumskurs verfolgen. Der Fokus soll dabei auf Segmente gerichtet werden, in denen die Unternehmen bereits erfolgreich sind und sich durch ein kundenorientiertes Sicherheitsverständnis abheben. Gleichzeitig wollen die Basler Versicherungen ihre Kosten bis Ende 2015 um etwa 40 Millionen Euro senken. Das Versicherungsunternehmen beabsichtigt, sich in der Schadenversicherung auf das ertragsstarke Geschäft und in der Lebensversicherung auf biometrische sowie fondsgebundene Produkte zu fokussieren. „In diesen Feldern sehen wir auch langfristig überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten und Ertragschancen“, begründet Vorstandsvorsitzender Jan De Meulder die geplante Ausrichtung. Für die Fokussierung auf diese Geschäftsfelder plant das Unternehmen, den Vertrieb organisatorisch enger mit den Sparten zu verknüpfen sowie durchgreifende Prozess- und Standortoptimierungen umzusetzen. „Mit einem Effizienzsprung wollen wir deutlich an Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit gewinnen“, so Jan De Meulder.

Hochtaunus-Kliniken etablieren Endosonographie

Hochtaunus (how). „Die Etablierung neuer Verfahren, die uns Diagnostik und Behandlung auf neuestem medizinischen Stand ermöglichen, ist Bestandteil der Neustrukturierung der Hochtaunus-Kliniken. Hier haben wir in der Inneren Medizin nun einen Meilenstein erreicht“, freut sich Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken. Im August vergangenen Jahres hatte die Klinikleitung Privatdozent Dr. Stefan Heringlake als neuen Chefarzt für die Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie von der Universitätsklinik Bochum an die Hochtaunus Kliniken geholt. Seitdem hat er mit der Endosonographie eine neue Technik im Krankenhaus etabliert, die sich in den vergangenen zehn Jahren zu einer Schlüsseltechnologie in der modernen gastroenterologischen Diagnostik und Therapie entwickelt hat.

Die Endosonographie ist eine innere Ultraschalluntersuchung. Dazu wird ein Endoskop zusätzlich zur Kamera mit einer Ultraschallsonde versehen. Diese Sonde kann wie bei einer Magen- oder Darmspiegelung in den Körper eingeführt werden. Gleichzeitig können mit Hilfe einer Feinnadel-Punktion Gewebeproben entnommen werden. Unter kontinuierlicher endosonographischer Sichtkontrolle eröffnet sich dadurch eine äußerst hilfreiche Möglichkeit zur Gewebediagnostik bei sonst unzugänglichen Organen, selbst bei Befunden bis hin zu Größen von nur etwa fünf Millimetern.

Insbesondere bei der Diagnose von Tumoren innerhalb des Magen-Darm-Kanals hat die Endosonographie eine herausragende Bedeutung erreicht. Heringlake verfügt über langjährige Erfahrung in dieser Methode und hat in den vergangen zehn Jahren in über dreißig Endosonographie-Kursen eine Reihe von Ärzten aus ganz Deutschland ausgebildet. Auch an den Hochtaunus-Kliniken wird Heringlake die Ausbildung von Ärzten aus anderen Krankenhäusern fortführen. Mit dem Verfahren werde das medizinische Leistungsspektrum an den Hochtaunus Kliniken auf höchstem Qualitätsniveau weiter ausgebaut, so Hefty. Heringlake wirft mit einer guten Nachricht vom soeben in Paris stattgefundenen europäischen Endosonographie-Kongress schon einen Blick in die Zukunft: „Dort wurden erste vielversprechende Daten zur endosonographischen Therapie beim lokal fortgeschrittenen, nicht operablen Pankreaskarzinom vorgestellt.“

Wirtschaftskraft der Stadt ist deutlich stärker als gedacht

Bad Homburg (ach). Am 9. Mai 2011 hatte der Hochtaunuskreis nach den Ergebnissen des Zensus 2011 knapp 226 130 Einwohner. Das sind 0,6 Prozent weniger als bisher angenommen. Nach der Fortschreibung der Zahlen auf Basis der Volkszählung 1987 war man zum 31. Dezember 2011 von 226 964 und zum 30. Juni 2012 von 227 560 Einwohnern ausgegangen.

Den Ergebnissen des Zensus zufolge lebten am 9. Mai 2011 im Hochtaunuskreis 108 470 Männer und 117 660 Frauen. Mit gut 26 160 Personen lag der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung bei etwas über 11,5 Prozent. Mit 51 970 Personen hat fast jeder fünfte Einwohner einen Migrationshintergrund. 40,5 Prozent davon stammen aus den 27 EU-Staaten, weitere 26,9 Prozent aus einem sonstigen europäischen Staat, sodass rund 32,6 Prozent aus dem außereuropäischen Ausland zugewandert sind. 48,3 Prozent der Personen mit Migrationshintergrund leben 20 Jahre oder länger hier.

Detaillierte Daten zur Glaubensrichtung oder Weltanschauung liegen zwar erst im nächsten Jahr vor, doch festgestellt werden kann bereits, dass mit knapp 77 540 Personen oder 34,3 Prozent die Mitglieder der evangelischen Kirche die größte Gruppe unter den Religionsgesellschaften im Hochtaunuskreis bilden. Der katholischen Kirche gehören mit rund 62 300 Personen 27,5 Prozent der Menschen an. Die große Mehrheit von 64,5 Prozent ist anderen oder keiner Religionsgemeinschaft verbunden oder hat keine Angaben gemacht.

In der Tendenz bestätigen die Zahlen für Bad Homburg diesen Trend. Mit 51 370 Einwohnern – 23 920 Männer und 27 450 Frauen – liegt das Ergebnis des Zensus um 1,72 Prozent unter den Fortschreibungszahlen, die zum 31. Dezember 2011 von 51 625 und zum 30. Juni 2012 von 51 851 Einwohnern ausgingen. Mit 7 160 Personen lag der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung am Stichtag bei 13,9 Prozent mit steigender Tendenz. Zum 31. Dezember 2012 weist das Einwohnermelderegister bereits einen Ausländer-Anteil von 15,4 Prozent aus. Die evangelische Kirche bildet mit 15 700 Mitgliedern die größte Religionsgesellschaften vor der katholischen Kirche, die 14 870 Mitglieder zählt.

Die wichtigste Zahl in der „Datenflut“, von der Bürgermeister Karl Heinz Krug spricht, sind für ihn die 34 190 Arbeitsplätze, die für Bad Homburg festgestellt wurden. „Das sind mehr als die knapp 30 000 Arbeitsplätze, von denen wir bisher ausgegangen sind“, zeigt sich der Wirtschaftsdezernent freudig überrascht und zieht das Fazit: „Bad Homburg ist keine Schlafstadt, sondern ein wachsender Wirtschaftsstandort mit hoher Wertschöpfung.“ Ziemlich genau die Hälfte der Bürger – exakt 25 130 – ist erwerbstätig. 10 640 von ihnen haben ihren Arbeitsplatz in der Stadt, 14.490 außerhalb der Stadt. Mit 23 550 Personen, die zu ihrem Arbeitsplatz nach Bad Homburg fahren, weist die Stadt eine deutlich positive Pendlerbilanz auf. Nicht nur aus dem Usinger Land, auch aus Frankfurt, der Wetterau und Mittelhessen kommen laut Krug die Arbeitskräfte. Ihnen und den Betrieben komme die „super strategische Lage der Stadt“ mit ihrer Anbindung über die Autobahn, „bevor die Staus beginnen“ und der guten Erreichbarkeit über den Bahnhof. Umso mehr sei deshalb die Elektrifizierung der Taunusbahn zu begrüßen sowie der Umbau der PPR-Kreuzung, der noch in diesem Jahr beginnen soll.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 14 Jahren gibt der Zensus mit 7.350 an (14,3 Prozent) mit steigender Tendenz – laut Krug das Ergebnis „sehr guter Arbeit in der Kinderbetreuung, die Bad Homburg für junge Familien attraktiv macht“. Die Zahl der 15- bis 24-Jährigen lag bei 4510 (8,7 Prozent), der 25- bis 49-Jährigen bei 17 570 (34,3 Prozent) und der über 50-Jährigen bei 21 940 (42,7 Prozent).

Als gute Grundlage für politische Entscheidungen und für die Aufstellung des im November 2012 beschlossenen Wohnraumversorgungskonzepts bezeichnet Krug die Ergebnisse der Gebäudeerhebung mit Baujahr, Gebäudetyp, Ausstattung und Eigentumsform. Ziele sollen die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums, soziale Stabilität in den Quartieren, Standortstärkung und Stabilisierung des Marktes sein.

Für Bad Homburg wurden 26 782 Wohnungen in 10 325 Gebäuden ermittelt. 283 Gebäude mit 2262 Wohnungen sind im Eigentum einer Wohnungsgenossenschaft, 23 Gebäude mit 276 Wohnungen im Eigentum der Kommune oder eines kommunalen Wohnungsunternehmens.

Schlägerei mit Schaufeln auf dem Recyclinghof

Bad Homburg (hw). Auf dem Recyclinghof der Stadt Bad Homburg in der Georg-Schaeffler-Straße kam es am Montagnachmittag zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Dabei wurde ein 30-jähriger Betriebshofmitarbeiter durch Schläge mit einer Schaufel verletzt. Dem vorausgegangen war ein Streit über die Zutrittsberechtigung eines 35-jährigen Mannes aus Friedrichsdorf. Um die körperliche Attacke des Friedrichsdorfers abzuwehren, schnappte sich der Betriebshofmitarbeiter eine Schaufel, was der Angreifer zum Anlass nahm, sich ebenfalls mit einer Schippe zu bewaffnen und damit auf den Jüngeren einzuschlagen. Dieser konnte die Schläge zwar abwehren, erlitt dabei aber Verletzungen im Gesicht und an einer Hand. Noch vor dem Eintreffen der alarmierten Polizei flüchtete der Friedrichsdorfer zu Fuß. Während die Polizei den Sachverhalt aufnahm, tauchte der Tatverdächtige wieder auf, wurde von einem Zeugen erkannt und ließ sich dann widerstandslos festnehmen. Der Verletzte wurde vom Roten Kreuz zur ambulanten Behandlung in die Hochtaunus-Kliniken gebracht.

Bürgermeister Krug fordert die Post zum Handeln auf

Bad Homburg (hw). Bürgermeister Karl Heinz Krug hat die Deutsche Post AG aufgefordert, eine „schnelle und kundenorientierte Lösung“ für das Filialnetz in Bad Homburg herzustellen. Der Bürgermeister reagiert damit auf die Schließung der Filialen in Gonzenheim, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

„Mit großer Sorge“ habe er im Mai die Nachricht über die Geschäftsaufgabe der Filiale in Gonzenheim aufgenommen, teilt Krug der Post schriftlich mit. Darüber hinaus hat die Post inzwischen auch die Geschäftsaufgabe für die Filiale in Ober-Eschbach angekündigt. In Ober-Erlenbach, so Krug, dauere die „unbefriedigende Situation bereits seit über sechs Monaten an“. Die Post-Dienstleistungen seien für die Bürger sowie für die ansässigen Unternehmen wesentlich. Sie seien darauf angewiesen, diese Infrastruktur auch in Anspruch nehmen zu können.

Der Bürgermeister bezeichnet den Versuch der Post, ihre Dienstleistungen statt in Filialen über Agenturen mit selbstständigen Kleinunternehmern anzubieten, als „aus ökonomischer Sicht“ nachvollziehbar. „Dies darf jedoch nicht dazu führen, dass konstante und zuverlässige Postversorgung auf der Strecke bleibt“, mahnt Krug. Mögliche Auseinandersetzungen zwischen der Post und den Agenturbetreibern über Vertragsinhalte und Personal dürften nicht zu Lasten der Bürger gehen. Krug erinnert die Post an ihre Aussagen bei der Einführung der Agenturen. Diese seien den Kommunen mit einem Hinweis auf mehr Service und kundenfreundliche Öffnungszeiten „verkauft“ worden. Zwar gebe es die Regelung, dass die Post nach drei Monaten selbst eine Filiale betreiben müsse; so eröffnete die Post Ende Januar eine „Übergangsfiliale“ in Ober-Erlenbach. Dies wird jedoch, insbesondere wegen der sehr eingeschränkten Öffnungszeiten von den Bewohnern des Stadtteils als unzureichend empfunden. Krug fordert deshalb die Post dazu auf, eine kundenorientiertere Lösung zu finden. „Sollten Sie dazu Hilfestellung seitens der Stadt wünschen, so stehen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten jederzeit zur Verfügung“, schreibt Krug.

An diesem Fußgängerüberweg in der Saalburgstraße führten Stadtpolizei und Landespolizei Verkehrskontrollen durch. Innerhalb von fünfeinhalb Stunden wurde achtmal das Rotlicht missachtet. *Foto: Ehmler*

Achtmal das Rotlicht in fünfeinhalb Stunden missachtet

Bad Homburg (eh). Vor wenigen Wochen ist an der Fußgängerampel in der Saalburgstraße an der Einmündung Brüningstraße ein Lastwagenfahrer bei Rot über die Ampel gefahren und hatte dabei ein Kind erheblich verletzt. Daraufhin hatte es eine öffentliche Diskussion und Gespräche zwischen der Stadt und Bürgern gegeben.

Im Rahmen einer Unfallpunktbesprechung, an der neben der städtischen Straßenverkehrsbehörde auch die Landespolizei sowie der Straßenbau über die entsprechende städtische Abteilung und „Hessen Mobil“ beteiligt sind, wurde eine Unfallschwerpunktanalyse erstellt und dieser Bereich an der Einmündung der Brüningstraße in die Saalburgstraße letztlich als Gefahrenschwerpunkt erkannt.

Am Dienstag dieser Woche hat die Stadpolizei zusammen mit der Landespolizei den Gefahrenschwerpunkt kontrolliert. Von Seiten der Stadt waren zwölf Stadtpolizisten, davon drei in Zivil, im Einsatz und führten in fünfeinhalb Stunden Kontrollen durch. Zeitweise war auch Bürgermeister Karl Heinz Krug dabei. In diesem Zeitraum wurden verschiedene Verstöße festgestellt: Sechs Autofahrer und zwei Radfahrer missachteten das Rotlicht, 24 Fahrzeuglenker waren ohne Gurt unterwegs, 16 benutzten das Mobiltelefon während der Fahrt und bei einem Fahrzeug befand sich das Kennzeichen hinter der Frontscheibe. All diese Verkehrsteilnehmer wurden 200 Meter hinter der Fußgängerampel von der Stadtpolizei aus dem Verkehr gewinkt. Dabei konnten drei Autofahrer keinen Führerschein und Fahrzeugschein vorweisen und bei einem Autofahrer wurde bei der Fahrzeugkontrolle ein Verstoß gegen das Waffengesetz festgestellt.

Bürgermeister Karl Heinz Krug überzeugte sich vor Ort von diesem Gefahrenschwerpunkt. Die Kontrolle zeigt, dass hier Handlungsbedarf besteht“, so Krug. Der Bürgermeister erklärte, dass es neben dem Gefahrenschwerpunkt in der Saalburgstraße weitere im Stadtgebiet gebe. Er nannte den Hessenring im Allgemeinen und speziell die Einmündung der Basler Straße, weil es dort nur kurze Grünphasen gebe. Als gefahrenträchtig bezeichnete er weiterhin die Auffahrt von Ober-Erlenbach kommend auf den Ostring. An dieser Stelle soll eine Ampel installiert werden.

Als Konsequenz aus der Kontrolle an der Saalburgstraße und der Unfallpunktbesprechung soll an dem Fußgängerüberweg eine Peitschenampel aufgestellt werden. Mit der Ampel, deren Name von dem peitschenartig gebogenen Mast herrührt, wird die Anzeige der Ampel direkt über der Fahrbahn platziert. Sie soll so für Autofahrer besser sichtbar sein. „Die Stadt nimmt damit auch die Anregungen aus Gesprächen mit Anliegern auf“, so Bürgermeister Karl Heinz Krug. Weitere Verkehrskontrollen dieser Art werde die Stadtpolizei gemeinsam mit der Landespolizei wahrnehmen, kündigte er an.

Personen

Der bisherige Oberbürgermeister von Wiesbaden **Dr. Helmut Georg Müller** wird zum 1. August Geschäftsführer des Kulturfonds Frankfurt Rhein Main. Der derzeitige Vorsitzende des Kulturausschusses des Kulturfonds, Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs, wertete das einstimmige Votum der Gesellschafterversammlung für Müller als gute Grundlage, den Fonds weiter positiv fortzuentwickeln. „Helmut Müller verbindet langjährige politische Führungs- und Verwaltungserfahrung mit einer großen Affinität zur Kultur“, hob Krebs hervor und fügte hinzu: „Von dieser personellen Weichenstellung versprechen die Gesellschafter sich eine weitere Stärkung der Kulturarbeit für die Region Frankfurt Rhein Main. Die Gesellschafter des Fonds – das Land Hessen, die Städte Darmstadt, Frankfurt, Hanau und Wiesbaden sowie die Kreise Main-Taunus und Hochtaunus – erhoffen sich vom zukünftigen Geschäftsführer weitere neue Impulse und eine noch engere Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft.

Der Fahrer dieses Lkws wurde mit dem Handy am Ohr erwischt und muss nun dafür bezahlen.

Ferienspiele bei den Spatzen

Bad Homburg (hw). Bei den Sommerferienspielen des Vereins „Stierstädter Spatzen“ für Kinder zwischen 3 und 7 Jahre sind noch Plätze frei. Von 22. bis 26. Juli und von 29. Juli bis 2. August wird eine bilinguale Ferienbetreuung in Englisch und Deutsch täglich zwischen 9 und 16 Uhr angeboten. Der Preis pro Woche beträgt 235 Euro pro Kind und für ein Geschwisterkind 185 Euro inklusive Snacks, Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Materialien. Schwerpunkte sind kreatives Werken, Erleben und Verstehen von Flora und Fauna, aktive Bewegung sowie altersgerechtes, spielerisches Lernen und Entdecken. Treffpunkt ist der Bad Homburger Bahnhof. Weitere Infos und Anmeldungen per E-Mail unter mail@stierstaedter-spatzen.de.

Projekt „VdKlatsch“ wird gestartet

Ober-Erlenbach (hw). Der VdK-Ortsverband Ober-Erlenbach startet sein Projekt „VdKlatsch“ am Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr in der Erlenbach-Halle im Kolleg der Gaststätte „Alte Kelterei“. Bei einem gemütlichen Zusammensein soll über aktuelle soziale Themen informiert werden. Meinungen, Anregungen und Probleme werden angehört und Fragen aufgegriffen, um bei den nächsten Treffen kurze und fachliche Informationen in Form von Vorträgen anzubieten. Der Sozialverband VdK ist nicht nur für Senioren ein Ansprechpartner, sondern auch für Schwerbehinderte und die Berufstätigen mit ihren Fragen und Problemen.

Kochkurs vegetarisch

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag 20. Juni, findet von 9 bis 12 Uhr vom Kneipp-Verein im Taunus Tagungshotel, Hessische Landvolk-Hochschule, Lochmühlenweg 3, in Friedrichsdorf, ein vegetarischer und vollwertiger Kochkurs statt. Gemeinsames Kochen, Schlemmen und eine Menge übers Kochen und Backen lernen, das alles erlebt man bei diesem Kurs. Information und Anmeldung bei Seminarleiterin Sina Stingl, Telefon 06082-929296 oder beim Kneipp-Verein, Tel. 06172-459441.

Thema Rücken

Bad Homburg (hw). Der Kneipp-Verein veranstaltet am Donnerstag, 20. Juni, im Kurhaus von 19 bis 20.30 Uhr den Vortrag „Lebenslust statt Rückenfrust“. Eine andere Sichtweise und Behandlung von Rückenschmerzen wird in diesem Vortrag von Marlies Wittland, Heilpraktikerin in Bad Homburg, vorgestellt. Der Eintritt kosten vier Euro, Mitglieder und Kurgäste zahlen drei Euro.

Schneiden, Strähnen und mehr...
Anja Seel & Silvia Wehrheim
zwei Friseurmeisterinnen mit langjähriger Erfahrung heißen Sie herzlich willkommen in ihren neuen eigenen Räumlichkeiten.

Unser Kennenlernangebot:
10,- € Gutschrift
ab einer Behandlung ***von 30,- €***

Wir sind von Mittwoch bis Samstag für Sie da oder vereinbaren Sie Ihren individuellen Wunschtermin.

ANjAS
by Anja Seel
Waisenhausstraße 6-8 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 – 2 67 95 76 und
Tel. 01 76 – 20 17 26 88

Sommerfest der Kita Christuskirche

Bad Homburg (hw). Die ev. Kindertagesstätte der Christuskirche, Stettiner Straße 53, feiert am Samstag, 15. Juni, von 11 bis 15 Uhr ihr Sommerfest unter dem Motto „Die Jahresuhr“. Dazu gibt es Spiel und Spaß rund um die Kita. Für Essen und Trinken ist im Anschluss für alle Besucher gesorgt.

Fahrschule W. Viol
www.der-fahrlehrer.de
Tel. 0 61 72 - 266 51 70 · Einkaufszentrum Gluckensteinweg
Intensivkurse in den Sommerferien keine zusätzl. Kosten:
Kurs 1 08. Juli bis 20. Juli
Kurs 2 29. Juli bis 10. August
Jetzt anmelden und Platz sichern!
Anmeldung: Montag, Mittwoch, Freitag 16–18 Uhr

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 35 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 22 · Bad Homburg
Tel. 0 6172/68 23 93

Schneewittchen
First & Second Hand
Marken- und Designerware
♦ Bei uns finden Sie Qualität in großer Auswahl
♦ Wir suchen ständig hochwertige Einzelstücke
Mo – Sa 10:30 – 18:00 Uhr
Tel. 06172 · 850 45 64
Schneewittchen First & Second Hand
Louisenstraße 13 – 61348 Bad Homburg

Änderungsschneiderei
DIE NÄHPROFIS
! 20% Nachlass im ersten Monat !
OBER-ESCHBACHER STR. 69
61352 Bad Homburg v.d.H., Ober-Eschbach,
TEL: 0 61 72 / 2 65 94 86
Die Nähprofis

Der „Leuchtturmwärter der Saalburg“ tritt ab

Hochtaunus (ach). 18 Jahre war Professor Dr. Egon Schallmayer Direktor des Saaburgmuseums. Am 15. Juni wird der 61-Jährige offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Der Förderverein Saalburg hat sein Wirken schon im Rahmen einer Mitgliederversammlung gewürdigt. „In der gesamten Region Rhein-Main-Taunus werden Leuchttürme gesucht, an denen sich das Regionalbewusstsein orientieren kann“, sagte Vorsitzender Dr. Wolfgang Lindstaedt. „Mit der Saalburg als Weltkulturerbe haben wir in Bad Homburg einen solchen Leuchtturm und sogar einen hochengagierten Leuchtturmwärter.“
Im Jahr der Gründung des Fördervereins, 1995, kam Schallmayer als Direktor auf die Saalburg. Dabei war dem gebürtigen Rödermärker der Hang zum Römischen nicht in die Wiege gelegt. Er absolvierte zuerst eine Lehre als Bankkaufmann, ehe er sich 1973 in Frankfurt dem Studium der Vor- und Frühgeschichte, der mittelalterlichen Geschichte und der Germanistik widmete. 1979 legte er seine Dissertation zum Thema „Das römische Dieburg und seine Gräberfelder“ vor. Von 1979 bis 1995 war er Gebietsreferent beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg in Karlsruhe. Schallmayer wurde 1985 der erste Träger des Eduard-Anthes-Preises, der vom Darmstädter Verein von Altertumsfreunden gemeinsam mit dem hessischen Wissenschaftsministeroium etwa alle zwei Jahre für herausragende archäologische Arbeiten verliehen wird. Um seiner Heimat wieder näherzukommen, ergriff er 1995 die Chance, die Direktion des Saalburgmuseums zu übernehmen. Zum Wintersemester 1999/2000 wurde er als Honorarprofessor an die Universität Köln berufen, seit 2001 ist er zudem Direktor der hessischen Landesarchäologie und seit 2003 stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der Landesarchäologen.
Landrat Ulrich Krebs erinnerte daran, dass das Land Hessen seine wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste, wie etwa die Einrichtung der Keltenwelt am Glauberg als Teil des Konzeptes eines dezentralen archäologischen Landesmuseums 2011 mit der Verleihung der Goethe-Plakette in besonderer Weise gewürdigt hat. Für seine Verdienste um die Saalburg und den Taunus hat ihm der Hochtaunuskreis 2005 den Saalburgpreis für Geschichte und Heimatforschung verliehen. „Eine geradezu vorausschauende Würdigung“, so Krebs, denn kurz darauf beschloss das Welterbe-Komitee der Unesco die Aufnahme des Obergermanisch-Raetischen Limes in das Verzeichnis des Weltkulturerbes der Menschheit. Dieser Titel werde immer mit dem Namen von Egon Schallmayer verbunden bleiben. Es sei kein Zufall, dass die Deutsche Limeskommission ihren Sitz auf der Saalburg gefunden hat, und im Kontext des Welterbe-Titels sei auf der Saalburg das Konzept des Limeserlebnispfades Hochtaunus erarbeitet worden.
Der Saalburgdirektor Schallmayer war darüber hinaus ein wichtiger Bauherr. „Seit Louis Jacobi ist auf der Saalburg wohl nicht mehr so viel gebaut worden wie unter Egon Schallmayer“, vermutet der Landrat und findet: „Auch in diesem Punkt ist er nicht nur ein würdiger Nachfolger, sondern gewissermaßen der zweite Erfinder der Saalburg. Schallmayer habe es verstanden, die Konzeptionen und Ziele, die bei der Errichtung der Saalburg um 1900 Pate gestanden haben, aufzugreifen und in die heutige Zeit zu übersetzen. Die Saalburg sei nicht ein Museum innerhalb römischer Mauern, sondern eine Erlebnis- und Lernlandschaft, die unterschiedlichen Besucherinteressen und Erwartungen Rechnung trägt: ein Ort des Lernens und der Pädagogik – für Schüler ebenso wie für Erwachsene – ein Ort der Wissenschaft und der Forschung, aber auch ein Ort der Erholung und des Vergnügens. Die Museumspädagogik, wie sie unter Egon Schallmayer auf- und ausgebaut wurde, habe neue Akzente der Vermittlung gesetzt. Statistiken belegten, dass die Besucher nicht nur aus Bildungsbeflissenheit kommen, sondern auch, weil ein Saalburg-Besuch einfach Spaß macht.„Wenn Louis Jacobi die Saalburg nicht schon gebaut hätte, dann hätte das womöglich Egon Schallmayer getan“, meint Krebs. Da die Saalburg aber schon stand, konnte er sich der Aufgabe widmen, die Kastellmauern mit neuem Leben zu füllen und ins 21. Jahrhundert zu führen.

Egon Schallmayer und die Saalburg gehören einfach zusammen. Das wird auch so bleiben wenn der Direktor des Römerkastells nach 18 Jahren in den Ruhestand geht.

Der erfolgreiche Jungjägerjahrgang mit Andreas Kühnel, Ausbilder für das Schießwesen.

Alle Jungjäger meisterten sämtliche Prüfungen souverän

Bad Homburg (hw). Uschi Zieten, die Ausbildungsleiterin der Jungjäger beim Jagdverein Hubertus hat allen Grund zur Freude und ein bisschen stolz auf sich und ihr Team darf sie sicher auch sein. Denn sie und ihre Mitausbilder haben es geschafft, alle 13 Jungjägeranwärter des Ausbildungsjahrgang 2012/2013 erfolgreich durch die Prüfung zu führen. Keiner ist bei einem Prüfungsteil durchgefallen, niemand musste nachgeprüft werden.
Das ist nicht selbstverständlich bei den schwierigen Anforderungen, die solch eine umfangreiche Ausbildung beinhaltet. Ein ganzes Jahr lang büffeln, Theorie und Praxis von Jagd und Naturschutz, Waldlehrgänge und Schießtraining, all das liegt hinter den frisch gebackenen Jungjägern und sie hatten es mitunter nicht immer leicht, Beruf, Studium, Familie und diese anspruchsvolle und zeitaufwändige Ausbildung unter einen Hut zu bringen. Einig waren sich aber alle: Es hat sich gelohnt, hat unglaublich viel Wissen und Können gebracht und nun freut man sich ganz entspannt auf die traditionelle Feier der Jungjägerfreisprechung mit feierlichem Jägerschlag am 22. Juni im Jägerhaus Hubertus. Die Ausbildungskurse finden seit der Vereinsgründung regelmäßig statt und haben schon vielen Teilnehmern – darunter einer steigenden Anzahl von Frauen – den Zugang zur erfolgreichen Jagdausübung ermöglicht.
Die verantwortliche Jagdausübung ist angewandter Natur- und Landschaftsschutz und damit eines der wesentlichen Motive zur Erlangung des Jagdscheins. Natürlich gilt als weiterer Grund immer auch das intensive Naturerlebnis als Ausgleich zum oftmals hektischen Alltag und nicht zuletzt das selbst erlegte gesunde Wildbret. Nähere Informationen zur Ausbildung und über den Jagdverein Hubertus gibt es auf der Homepage www.jagdverein-hubertus.de.

Wir haben reduziert!
20%
30%
40%
EW • Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Wanderung von Reinborn zur Tenne

Ober-Erlenbach (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 16. Juni, um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit eigenen Autos geht es zum Parkplatz an der spätbarocken evangelischen Kirche in Waldems-Reinborn. Der zehn Kilometer lange Wanderweg, geführt von Martin Demandt, auf dem Rundweg „zum Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi“ beginnt in der Nähe der tausendjährigen Linde. Vorbei am Hügelgrab „Goldkessel“ führt der Weg zur „Tenne“ wo sich die uralte Camberger Straße und die vorgeschichtlichen Wein- und Wagenstraßen vereinen. Danach wendet sich der Wanderweg nach Reichenbach und die Teilnehmer umrunden den Ringwall „Burg“. Die Mittagseinkehr ist in der Gaststätte „Zum Anker“ in Reichenbach geplant. Von dort sind es dann noch drei Kilometer bis zum Ausgangspunkt in Reinborn. Wie immer bestehen Mitfahrgelegenheiten. Gäste sind willkommen.

Die Besucher sollen sich künftig nicht mehr den Kopf stoßen

Bad Homburg (a.ber). Wer das Museum im Sinclair-Haus am vergangenen Wochenende betrat, konnte sich nur wundern: Die weiße Holztreppe im Eingangsbereich und die Wände waren mit schwarzem Stift bemalt, Sprüche und Kinderzeichnungen überall, und unter der Treppe hing ein „Wurzelgewirr“ aus Papier. Die vierten Klassen der Hölderlinschule waren die Urheber dieser Umwandlung des Museums – und Museumsdirektor Johannes Janssen (Bild) hatte die Kunstaktion ausdrücklich gutgeheißen. Denn das Sinclair-Haus wird in den kommenden Monaten umgebaut. Bis zum 13. Oktober bleibt das barocke Gebäude an der Ecke Dorotheenstraße/ Löwengasse geschlossen.

Nicht nur die Holztreppe in den ersten Stock des Museums wird in dieser Form verschwinden. Laut Direktor Janssen will die Altana Kulturstiftung, Eigentümerin des 1982 restaurierten Barock-Ensembles, in dem denkmalgeschützten Gebäude einiges verändern. Besonders im Eingangsbereich müsse mehr Platz geschaffen werden, so Janssen. Wer das Sinclair-Haus betritt, stößt bisher direkt auf die Treppe ins Obergeschoss, der Weg zur Museumskasse ist eng. Nicht selten hätten sich Besucher den Kopf an der Treppe gestoßen. Deshalb soll die Treppe aus dem Foyer verlegt und die Kasse nach vorn gezogen werden. Der Bereich soll insgesamt großzügiger werden. Da nur das Äußere des Museumsbaus denkmalgeschützt ist und die Altana Kulturstiftung bereits vor 30 Jahren bei der Sanierung die Raumaufteilung des Hauses verändert hatte, ist auch der nun geplante Eingriff mit dem Denkmalschutz vereinbar.
Außer dem Eingangsbereich soll ebenso die Situation für gehbehinderte Museumsbesucher und Rollstuhlfahrer verbessert werden. Sie sollen künftig den Eingang des Hauses und alle Geschosse, auch die Ateliers unter dem Dach, barrierefrei erreichen können. Zu den genauen Details dieses Umbaus konnte Museumsdirektor Janssen noch keine Angaben machen. Es wird noch mit Denkmalbehörde und Feuerwehr verhandelt. „Die Kosten für den Umbau können wir noch nicht abschätzen“, sagte Janssen. Eigentlich hatten die Arbeiten schon in der ersten Juni-Woche beginnen sollen. Doch der Direktor hatte sich entschlossen, das Museum im Sinclair-Haus noch für die Präsentation zum Abschluss des seit 2012 laufenden „Kulturtagjahrs“ zur Verfügung zu stellen, das die Altana Kulturstiftung mit der Hölderlinschule durchgeführt hat.
Das Sinclair-Haus gegenüber der Erlöserkirche präsentiert vor allem bedeutende Gegenwartskunst. Die Altana Kulturstiftung, die selbst eine große Sammlung von Kunstwerken besitzt, lädt hier immer wieder zu Begleitveranstaltungen ein und führt in ihren Ateliers unter dem Dach Kunstaktionen und museumspädagogische Arbeit für Erwachsene, Kinder und Schulklassen durch.

Zwei Radtouren am Wochenende

Bad Homburg (hw). Am Wochenende bietet der ADFC-Bad Homburg/ Friedrichsdorf zwei Touren an. Am Samstag, 15. Juni, geht es zum „Kleinen Brauhaus in Hassloch“. Durch Bommersheim und an Steinbach vorbei kommen die Teilnehmer in Rödelheim an die Nidda, der sie bis Höchst folgen. Weiter an Kelsterbach und dem Flughafen vorbei wird in Rüsselsheim/Hassloch das „Kleine Brauhaus“ erreicht. Nach einer ausgiebigen Rast mit Bierverkostung geht es längs des Mains und der Nidda zurück nach Bad Homburg. Start zur 100-Kilometer-Tour ist um 9.30 Uhr am Brunnen am Kurhaus; Infos bei der Tourenleitung Elke Woska, Tel. 0170-3809183.
Am Sonntag, 16. Juni, fährt der ADFC zum Aboretum. Von Oberursel aus fahren die Teilnehmer nach Bad Homburg. Über Ober-Erlenbach geht es dem Erlenbach entlang bis zur Nidda. Flussabwärts verlassen die Radler die Nidda in Höhe Sossenheim. Der Sulzbach begleitet sie dann bis fast zum Arboretum mit zwischenzeitlicher Rast. Über Eschborn, Steinbach und Stierstadt führt der Weg zurück nach Oberursel. Start zu der 100-Kilometer-Tour ist um 9.30 am Rathausplatz in Oberursel; weitere Zustiege um 9.50 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Ober Eschbach und um 10 Uhr an der Bushaltestelle Ahlweg in Ober Erlenbach sind noch möglich. Weitere Infos zur Tour gibt es bei Rainer Kroker, Tel. 0171-3878437.

80 Grundschüler stellten das Werden der Welt dar

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Ich probiere, probiere und probiere“: Was da in ordentlicher Schreibschrift von einer Zehnjährigen auf den Absatz der Treppe im Museum Sinclair-Haus geschrieben wurde, gibt den tieferen Sinn des „Kulturtagjahrs“ wieder.

Das „„Kulturtagjahr“ haben die Bildungsreferenten der Altana Kulturstiftung und acht Künstler über ein Jahr mit den vierten Klassen der Hölderlin-Schule durchgeführt. Annäherung an Kunst und künstlerisches Tun sind Prozesse des Suchens nach Ausdruck. Ausdruck von Welt, Erleben und innerer Entwicklung.

Im Museum wurde vor selbst angefertigten großen Monotypien das Werden von Natur und Mensch durch Bewegung, Musik und Text dargestellt. Foto: Bergner

Es ist mehr als ein „vorübergehendes Projekt“, auf das sich die 80 Grundschüler einließen. Gemeinsam mit acht Künstlern aus der Region haben sie sich an jedem Montagmorgen im Schuljahr 2012/13 auf Entdeckungsreise gemacht: Musik, Tanz, Bildende Kunst, Literatur und Schauspiel galt es kennenzulernen. Das „Kulturtagjahr“, das von der Altana Kulturstiftung seit 2007 jährlich an mehreren Schulen in Hessen durchgeführt und finanziert wird, soll die Kinder mit allen Sparten der Kunst vertraut machen. Die Hölderlinschule, ältester Kooperationspartner dieses Programms, hält dazu mit Billigung des hessischen Kultusministeriums den kompletten Montagmorgen für alle vierten Klassen vom regulären Unterricht frei.

In diesem Jahr sollte dem vorgegebenen Thema „Kunstgewächse“ Ausdruck verliehen werden. Die Schüler lernten Künstler kennen, besuchten die aktuellen Ausstellungen im Sinclair-Haus und arbeiteten in der freien Natur, in der Schule und im Atelier des Museums an künstlerischen Themen. Zuletzt teilten sie sich in Neigungsgruppen auf und entwickelten ein gemeinsames Kunstwerk. Dass dies „ohne vorher vorhandene Choreografie, ohne Vorgaben der Veranstalter geschieht, ist ein wesentlicher Aspekt dieser Arbeit mit jungen Menschen“, sagt Kristine Preuß, Bildungsreferentin der Altana Kulturstiftung.

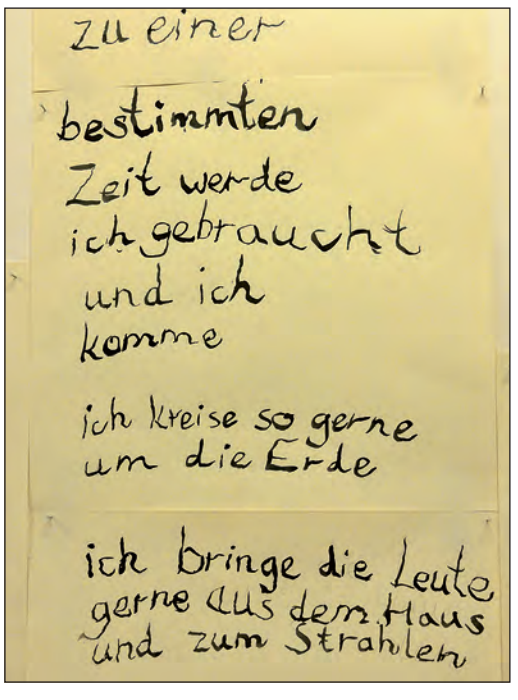
Und so entwickelte sich aus dem naturverbundenen Thema „Kunstgewächse“ im Laufe des Jahres die Beschäftigung mit dem „Material der Welt“, aus dem schließlich ein großes Kunstwerk erwuchs: die Darstellung des „Urknalls“ und der Entwicklungsformen des Lebens. Wer am vergangenen Wochenende am Innenhof des Sinclair-Hauses vorbeischlenderte, konnte ein Zischen und Blubbern, Trillern, Trommeln und Reden vernehmen: Auf Podesten und im Gras bewegten sich Gruppen von Kindern in blauen T-Shirts, konzentriert auf eine Darbietung, die das Museum zum lebendigen Erlebnisraum machte. Das Werden der Welt, der Natur und des Menschen in Tanz, Bild, Text, Musik und Schauspiel wurde lebendig – der unbegreiflichste aller kreativen Prozesse dargestellt.

Bemerkenswert war die Ernsthaftigkeit, mit der die Schüler vor großem Publikum ihre Erklärungsversuche mit Körper, Stimme, Instrumenten und Bildern vorführten. „Als ich mich umdrehte, erblickte ich das Licht der Welt, sah ich Leute lachen und weinen, in Kummer versinken und aus allen Wolken fallen. Ich sah zum ersten Mal das Material der Welt.“ Die Texte, die sich Schüler ausgedacht und an die Tanzgruppe weitergereicht hatten, die von der Musikgruppe beantwortet und von den jungen Malern umgesetzt worden waren, hatten mitunter poetische Kraft. Heide Fuhrmann, Leiterin der Hölderlin-Schule, begeisterte in diesem „Kulturtagjahr“ besonders „die tiefe Wahrnehmung der Kinder von Natur und Kunst.“

Das Sinclair-Haus, erstmals Ort der Endpräsentation des Jahresprogramms, bot den jungen Künstlern viel Platz und Freiheit, ihre Werke zu zeigen. An den Wänden hingen fantasievoll gestaltete Projekt-Tagebücher. Die Viertklässler hatten sich mit sämtlichen Ausstellungen des Jahres im Museum auseinandergesetzt. Sie gestalteten großformatige schwarzweiße Monotypien im Stil Herbert Brandls, Farbholzschnitten wie der Künstler Franz Gertsch, und nahmen die Fotografien von Susanna Majuri als Vorbild für einen Videofilm, den sie mit einer Unterwasserkamera am Schlossteich und im Schwimmbad drehten, um das Element Wasser darzustellen. Blindzeichnungen wurden angefertigt, ein riesiger Dschungel aus Papp-Scherenschnitten aufgestellt, durch den die Schüler mit Taschenlampen liefen und Schattenwelten auf die Museumswände warfen. Die Literatur-Gruppe antwortete auf solche Eindrücke mit „Vielleicht“-Sätzen: ein 100 Meter langes Textband lief über die Wände des ganzen Hauses, das mit Schauspielern und Dramaturgen verfasst worden war.

Dass diese faszinierende Schüler-Ausstellung nach nur drei Tagen der Präsentation wieder abgeräumt werden musste, ist schade. Doch das Sinclair-Haus schließt nach diesem Kunstereignis für eine Renovierungsphase bis Oktober seine Pforten. Andererseits ließ die bevorstehende Renovierung auch große Freiräume für kreatives Gestalten, die Museumsdirektor Johannes Janssen den Kindern gerne einräumte: Es konnte ungeniert auf Wand und Treppe geschrieben und gemalt werden.

Das Museum Sinclair-Haus ist in der Museumspädagogik sehr engagiert. Die Vormittage unter der Woche sind für Schulklassen reserviert. Die Eigentümerin, die Altana Kulturstiftung, veranstaltet 2013 erstmals auch ein Werkstattgespräch für Lehrer über das Programm „Kulturtagjahr“. Die Bildungsabteilung der Stiftung hat sich überregional einen Namen für die künstlerische Bildung an Schulen gemacht. Mit der Universität Marburg hat sie einen Weiterbildungs-Masterstudiengang „Kulturelle Bildung an Schulen!“ entwickelt. Die „Kulturtagjahre“ sind auch für die mehr als 50 beteiligten Künstler eine wichtige Plattform für interdisziplinäre Begegnung geworden.



Beeindruckend waren die Texte der Schüler zum Thema „Das ganze Universum“, die überall im Sinclair-Haus ausgehängt waren.

Das Universum gerät in Bewegung: Ausdrucksstark führten die 80 Viertklässler der Hölderlin-Schule im Museumshof des Sinclair-Hauses ihr großes Kunstwerk zum Abschluss des „Kulturtagjahrs“ 2012/13 vor. Foto: Bergner

Großes Fest der Kirdorfer Grundschule

Kirdorf (hw). Am Samstag, 15. Juni, feiert die Ketteler-Francke-Schule von 11 bis 15 Uhr ihr großes Schulfest. In diesem Rahmen verabschiedet sich die Schulgemeinde von ihrer Leiterin Brigitte Happel, die nach 43 Jahren in Rente geht. Für sie haben sich „ihre“ Kinder eine Überraschung ausgedacht. Außerdem gibt es viele Spielstationen, Chor- und Tanzaufführungen und die beliebte Tombola. Auch der Schulgarten, in dem eine Kinder-AG saisonale Produkte anbaut, lädt zum Spaziergang ein. Für alle Besucher wartet in der Betreuung ein schönes Bastelangebot. Ein leckeres Buffet, frisch gegrillte Würstchen, Kaffee und Kuchen warten auf die Besucher. Erstmalig wird es auch einen Stand mit Halal-Spezialitäten geben.

Terminänderung

Bad Homburg (hw). Der Informationsabend für werdende Eltern in der Frauenklinik der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, findet nicht wie gewohnt am Mittwoch, 19. Juni, statt, sondern bereits am Dienstag, 18. Juni, um 18.45 Uhr. Veranstaltungsort ist die Cafeteria im achten Stock des Krankenhauses.

SOSO SUSHI
NEUERÖFFNUNG
Feiern Sie mit uns die Eröffnung von SOSO SUSHI.
15. Juni 2013, ab 15.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 61348 Bad Homburg
Rathaus Ladengalerie
Telefon 0 61 72 - 9 44 37 55
Leckere Sushi-Bentos, hausgemachte Nudelsuppen und ausgewählte Fleisch- und Fischspezialitäten – für Zuhause, im Büro oder direkt bei uns im Restaurant.
Zur Eröffnung bieten wir eine Auswahl unserer Speisen an. Kommen Sie uns gerne besuchen, lernen Sie uns kennen und stoßen Sie mit uns an – wir freuen uns auf Sie!
SOSO SUSHI

Heiter, entspannt und von der „Atmosphäre sehr angetan“, signierte Dominique Horwitz vor der Schlosskirche bereitwillig Bücher mit Texten aus dem Nachlass von Franz Kafka. Das sind die Quellen, aus denen er die Lesung mit Musik „Horowitz goes Kafka“ zusammengestellt hat.

Sprachgewalt mit Humor

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Am Ende waren sich alle einig: Das 4. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival hätte an keinem besseren Ort als der Schlosskirche seinen Anfang nehmen können. Der ausgebuchte Saal wurde noch von der Sonne durchflutet, als Dominique Horwitz und das Signum Quartett auf der Bühne erschienen und in einem bravourösen Miteinander aus Kafka-Texten und Musik das Publikum verzauberten. Mit seiner Vorliebe für das Mystische, rational nicht Erklärbare, für die Götterwelt der Antike und für Parabeln war es auch für den Schriftsteller und Poeten Franz Kafka der „passende Platz“.

In einem kurzen Gespräch am Ende der 80-minütigen Vorstellung bestätigte das auch Schauspieler Dominique Horwitz, dem die „ganze Atmosphäre und das aufmerksame Auditorium sehr gut gefallen haben“. Dabei schwang so etwas wie Verwunderung mit, als ob er und seine Musiker-Freunde das so nicht erwartet hatten. Dieser heitere, freundliche Künstler, unkompliziert im Umgang mit seinen Mitmenschen, verwandelt sich auf der Bühne in einen sprachgewaltigen „Hünen“, der in vollendeter Dosierung von Dramatik und Gestik Franz Kafkas Gedichte und Geschichten präsentierte, die aus dessen Nachlass stammen.

Kafka, 1883 als Sohn jüdischer Eltern in Prag geboren, war ein kurzes Leben beschieden. Er starb 1924 an Kehlkopftuberkulose und hatte testamentarisch verfügt, dass sein literarischer Nachlass verbrannt werden sollte. Max Brod setzte sich darüber hinweg und veröffentlichte posthum Teile daraus, die in jüngerer Zeit im Fischer-Verlag in mehreren Ausgaben neu aufgelegt wurden. Dieser eindrucksvolle Abend mit Dominique Horwitz und dem Signum Quartett hat Max Brods „Ungehorsam“ einmal mehr gerechtfertigt. Es wäre schade gewesen, wenn die skurrilen Geschichten, die so plastischen Szenarien der Erzahlungen auf ewig verloren gewesen wären. Das sieht auch Horwitz so, der bis dahin auch für ihn unbekannte Kafka-Texte nun zum Leben erwecken kann.

Der deutschsprachige Schriftsteller Franz Kafka war auch mit abgründigem Humor gesegnet. Der schwingt mit in der Geschichte vom „Philosophen“, der sich immer dort herumtreibt, wo Kinder mit einem Kreisel spielen. Er will diesen Kreisel unbedingt fangen, solange der sich dreht. Das, und nur das, könnte ihn glücklich machen, denn er war davon überzeugt: „War eine Kleinigkeit erkannt, war alles erkannt“. Folglich beschäftigte er sich ausschließlich mit dem Kreisel, bis er am Ende selbst wie ein Kreisel taumelt. Auch die Geschichte von der Maus erteilte den Zuhörern eine humorvolle Lektion. Die arme Katze sieht keinen Ausweg, der Falle zu entkommen. Die schlaue Katze rät ihr, die Richtung zu ändern. Die Maus folgt dem Rat und landet prompt im Maul der Katze. Diese Parabel lässt sich gut auf die Vertreter von Ideologen und deren Verführungskünste anwenden. Die Abkehr von der einen Richtung bedeutet noch lange nicht die Hinwendung zu einer besseren.

Faszinierend in jeder Phase war das homogene Zusammenspiel des Interpreten und des Quartetts, das das Geschehen unter anderem mit Werken von Debussy, Schnittke und Orff untermalte und auch in zwei Soloauftritten glänzte. Es war eine galante und humorvolle Geste von Dominique Horwitz, die Geschichte vom Poseidon den „Mitarbeitern der Kurdirektion“ zu widmen. Der Meeresgott hockt in seinem Büro und ist schrecklich unzufrieden damit, ständig die Gewässer zu berechnen. Er macht diese Arbeit nur, weil sie ihm auferlegt wurde. Ab und zu werden ihm zwar „fröhlichere Arbeiten“ angeboten, die ihm letztlich aber alle nicht so gut gefallen wie sein bisheriges Amt. Das hat er schließlich seit Urzeiten inne und niemand denkt ernsthaft daran, etwas zu ändern. So sitzt er nun in der Tiefe des Weltmeers und rechnet und rechnet. Die einzige Unterbrechung sind kurze Reisen zum Jupiter, die ihn aber auch nicht glücklich machen. Beim Aufstieg zum Olymp kann er zwar einen kurzen Blick auf die Meere werfen, hat aber nie Zeit, diese wirklich einmal zu durchfahren. Poseidon bleibt nichts weiter als die Hoffnung, dass sich kurz vor dem Weltuntergang und nach Prüfung der letzten Rechnung doch noch schnell die Gelegenheit zu einer kleinen Rundfahrt ergibt.

Das Gelächter nicht nur der „Betroffenen“ war ihm ebenso sicher wie am Ende der Vorstellung der begeisterte Applaus des Publikums für ihn und das brillante Quartett. Sie haben sich erstmals für diesen wunderbaren Start in das Poesiefestival zusammengefunden und als Quintett restlos überzeugt. Bei der Auswahl der Musik habe er sich ganz auf die Musiker verlassen, sagte Horwitz, und die haben großes Einfühlungsvermögen bewiesen.

Zu Beginn hatte Kurdirekter Ralf Wolter die Künstler herzlich willkommen geheißen und den Förderern gedankt, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht zu stemmen wäre. Sein besonderer Dank galt dem künstlerischen Leiter des Festivals, Bernd Hoffmann, und dem Organisator Stefan Burger. Nach der Verlegung der Veranstaltung hatte letzterem die neue Platzzuweisung „einige Probleme bereitet“. Aber auch diese Hürde wurde genommen. Ein Wiedersehen mit Horwitz gibt es am Sonntag, 17. November, im Kurtheater. In dem Drama „Rot“ spielt er einen exzentrischen Maler, dem sein „Gehilfe“, ein junger Maler, unangenehme Fragen stellt.

Sommerfest der Seniorenwohnanlage

Dornholzhausen (hw). Am Freitag, 21.Juni, feiert ab 15 Uhr die Seniorenwohnanlage Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4, ihr Sommerfest. Auf dem Programm stehen Musik, gemütliches Kaffeetrinken, eine Ballett-Tanzgruppe und Darbietungen des Gesangsvereins „Liederkranz Dornholzhausen“ sowie des kleinen Chors des Hauses. Es wird gegrillt und es gibt Salate. Die Gebühr für einen Stand beim Flohmarkt beträgt fünf Euro. Tische sollten mitgebracht werden. Die Organisatorin Gabriele Müller freut sich über Unterstützung beim Fest und danach.

Der Suchende

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Der eine oder andere gestand, dass es nicht „ganz das, was er erwartet hatte“, war, aber Ben Beckers große Fangemeinde war in der Überzahl und feierte ihn und seine Band mit enthusiastischem Applaus und dem zeitgemäßen Gekreisch. Bei seinem dritten Auftritt im Rahmen des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals gibt der Schauspieler den Sänger und Entertainer, der einem brodelnden Vulkan gleich, ruhelos die Bühne durchmisst, raucht, singt, tanzt, und das oft gleichzeitig. Der Mikrofonhalter wird zum Jonglierstab und animiert zu akrobatischen Übungen, ehe sich Becker vom Publikum im gut besetzen Kurtheater ab- und einem der Musiker zuwendet, als sei im Moment nur dieser für ihn wichtig. Zurück an der Rampe, flirtet er beim Lied vom Nacktfoto mit einer jungen Frau in der ersten Reihe. Den Fotoapparat hat er parat, das Bild später auch. „Leider ist es keine Nacktaufnahme“.

Rauchen auf offener Bühne, das passt natürlich zu dem Lied „Alles geht in Rauch auf, auch Du“; doch für Becker gehört der Glimmstängel zur Show. Er zündet einen nach dem anderen an, raucht aber keinen wirklich zu Ende. Eine kleine Raucherrebellion und ein koketter Schnipsel mehr in einem Programm, das die Zuschauer zwei Stunden lang pausenlos in Atem gehalten hat. Das will gekonnt sein. Nach dem Lied von der „schwarzen Frau“, das er Muhammad Ali gewidmet hat, entschuldigt er sich beim Publikum: „Hoffentlich sind Sie nicht verärgert“. Warum? Das starke Lied gegen den Krieg und für den Frieden kam ganz am Anfang aus dem Off.

Ben Becker, der die meisten Texte selbst schreibt, wirkt wie ein Suchender, wie ein Pendler zwischen Melancholie und Realität, der nicht so recht weiß, wie er beides ohne Bruch unter einen Hut bringen kann. Die kleine Band und zwei Background-Sängerinnen bilden den musikalischen Rahmen und präsentieren sich melodiös und leise oder auch laut und aufdringlich. Die musikalische Leitung hat Yoyo Röhm, ein Freund, mit dem Becker schon lange zusammenarbeitet. Doch der Sänger macht sich auch Songs anderer Interpreten zu Eigen und gibt diesen mit guter, voluminöser und etwas rauer Stimme einen unverwechselbaren Touch. Dazu gehört der Song „Hurt“ von Johnny Cash. Der hat ihm angeblich verboten, das Lied zu singen. „Sie haben ja gehört, was dabei herausgekommen ist“. Es handelt von einem, der sich mit spitzer Nadel verletzt, um festzustellen, ob er überhaupt noch etwas fühlen kann. Beckers Interpretation war eigenwillig und überzeugend.

Die Fans stören sich offenbar nicht daran, dass auch mancher Text im elektronischen Feuer untergeht. Becker hat es gern dramatisch, springt hin zum Gitarristen und küsst ihn nach dem fulminanten Solo auf den Mund. Er ist nicht der einzige Musiker, dem im Lauf des Abends ein solcher Liebesbeweis zuteil wird. Sein Programm läuft unter dem irritierenden Titel „Den See“. Beckers Erklärung dazu: „Der See oder die See war mir zu langweilig. Es geht ja um ‘den’ See, in dem wir alle schwimmen“. Es gibt aber auch die Version, Ben Becker seien viele Ideen beim Spaziergang um den See gekommen, wo immer der liegen mag.

Wenn das Bühnenlicht abgedunkelt zwischen Blau und Rot changiert, Ben Becker auf seinem Schemel hockt und von leiser Musik begleitet, melancholische Lieder von Liebe, Verlust und Trauer singt und ein bisschen im Weltschmerz versinkt, dann ist er ganz bei sich selbst – und dem Publikum sehr nah. Nach fast zwei Stunden ohne Pause gaben die Fans noch immer keine Ruhe und bekamen ihre Zugaben. Beim anschließenden Signieren seiner Bücher wirkte Ben Becker etwas erschöpft aber glücklich. Seine Bemerkung „Das war doch ein schönes Konzert“ wurde rundum mit Nicken bestätigt.

Nach einem zweistündigen pausenlosen Einsatz als Sänger und Entertainer veredelte der Autor Ben Becker seine literarischen Werke mit seiner Signatur. Foto: Staffel

Verborgene Gartenparadiese öffnen

Hochtaunus (how). Am Wochenende 15. und 16. Juni stößt die „Offene Gartenpforte Hessen 2013“ zum zehnten Mal die Tore zu kleinen, großen und immer wieder neuen Gartenparadiesen in Hessen auf. Zu dem kleinen Jubiläum werden es in diesem Jahr fast 70 Gärten sein. Besucher dieser Gartenparadiese erstehen in einem sogenannten „Infogarten“ den inzwischen als Sammlerstück begehrten Eintrittsbutton zum Preis von fünf Euro. Diese Buttons berechtigen zum Eintritt in alle der geöffneten Gärten an beiden Tagen des Wochenendes. Wer nur gezielt den einen oder anderen Garten direkt ansteuern möchte, für den stehen in jedem der Gärten „Kassenboxen“ bereit, in die ein Kostenbeitrag von zwei Euro pro Garten entrichtet wird. Jeder Käufer eines Buttons erhält zudem eine Infobroschüre, die sowohl Listen der teilnehmenden Gärten enthält als auch in eindrucksvollen Bildern einige der grünen Oasen vorstellt. Alle zu besichtigenden Gärten sind auf der Homepage www.offene-gartenpforte-hessen.de zu finden. Aus dem Hochtaunuskreis sind ein kinderfreundlicher Spiel- und Naschgarten in der Folkbertusstraße 10 in Oberursel und ein Hobbygarten im Oberen Mittelweg 12 in Bad Homburg-Gonzenheim dabei. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten Hessen, des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen und der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur Hessen Rhein Main.

Malerei und Skulptur in der Galerie Artlantis

Bad Homburg (hw). In der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ist von 15. Juni bis 7. Juli eine Malerei- und Skulptur-Ausstellung mit Werken von Eckhard Gehrmann und Dieter Oehm zu sehen.

Eckhard Gehrmann geht es in seiner Malerei weniger um die konkrete Erscheinung als vielmehr um Strukturen, Schichten, Wesenhaftigkeit der Natur, die sich formal im malerischen Prozess, in den zahlreichen Farbschichten, in den Verwerfungen und Farbgraten der energischen Spachtelzüge gespiegelt finden. Dieter Oehm hat mehrteilige Werkgruppen geschaffen. Unter seinen „Raumelernenten“, „Punti essenziali“, „Sufvivals“ befinden sich freistehende Stab- und Flächenfiguren, die an Menschengestalt erinnern. Sie können sich in die offene Landschaft ebenso wie in den städtischen Raum fügen und stecken voller Kraft. Oehm wurde schon als „Blockadebrecher“ charakterisiert, der den Geist der Materie mittels „Denkfiguren“ freisetzt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 14. Juni, ab 20 Uhr mit Jazz, Blues, Soul, Latin und Funk des Duos Doro Ignatz und Michael Grün. Zur Kunst spricht Dr. Stephan Mann, Direktor des Museum Goch. Am Sonntag, 7. Juli um 15 Uhr findet ein Werkstattgespräch mit den Künstlern über Einflüsse von Natur und Musik auf ihre Arbeiten statt. Von 15. Juni bis 7. Juli ist die Ausstellung in der Galerie Artlantis freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr zugänglich.

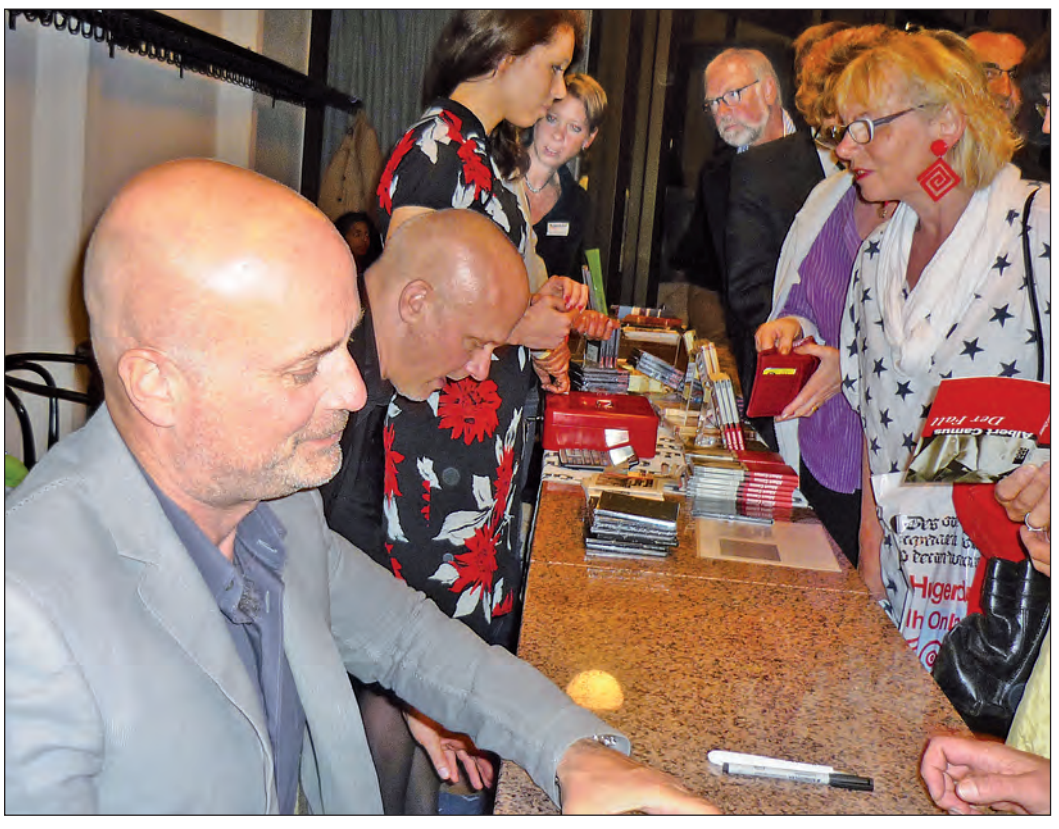
Die Zuschauer im Kurhaus erlebten eine stimmungsvolle Aufführung des Märchens „König Drosselbart“ durch die Brüder-Grimm-Märchenfestspiele Hanau. Foto. Jacob

Es kommt aufs Herz an

Bad Homburg (mj). Die Entscheidung war richtig. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, aber der Wetterdienst meldete für Sonntag kein schönes Wetter. So wurde die Aufführung „König Drosselbart“ der Brüder-Grimm-Märchenfestspiele Hanau kurzerhand in den Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses verlegt. Der Regen ließ zwar am Nachmittag nach, aber es wären mit Sicherheit nicht so viele Zuschauer zur Open-Air-Aufführung erschienen, wie sie nun ins Kurhaus kamen. Daher muss den Organisatoren des Poesie- und Literaturfestivals großer Dank ausgesprochen werden, dass man so flexibel auf die Wetterprognosen reagierte. Im Rahmen des Poesie-Festivals wurde dem Jahrestag der Brüder Grimm gedacht und ein Märchen präsentiert, das nichts an seiner Aktualität eingebüßt hat.

Die Grimmschen Märchen haben stets eine moralische Botschaft. So auch „König Drosselbart“. Die Handlung ist vielfach verarbeitet worden, doch die Aussage bleibt immer gleich: einer Prinzessin die Augen zu öffnen und ihr zu zeigen, dass es nicht auf äußere Werte ankommt oder die Optik, sondern auf das Herz. Die Prinzessin ist auf Wunsch ihres Vaters auf der Suche nach einem Mann fürs Leben. Doch an jedem Bewerber hat sie etwas auszusetzen. Viel lieber möchte sie eine Armee haben, um ihr Land zu verteidigen. Die Buhler werden verschmäht und beleidigt. Besonders König Drosselbart. Dann greift der König zum letzten Mittel: Der nächste Bewerber werde unwiederbringlich der Gatte seiner Tochter. Es erscheint ein Bettler, der natürlich nicht den Ansprüchen der hübschen Königstochter entspricht. Aber sie muss sich fügen und folgt dem Bettler in seine bescheidene Hütte. Hier wird sie zur Arbeit gezwungen und bedauert zutiefst, dass sie die vielen gekrönten Häupter abgewiesen hat. Erst nach geraumer Zeit stellt sich heraus, dass es sich bei dem Bettler um den König Drosselbart handelt, der reich und vermögend ist. Der Prinzessin hat er damit die Augen geöffnet und sie hat gelernt, auf welche Werte es im Leben ankommt. Das Märchen gehört zu jenen, die auf jedwede Brutalität verzichten und schlicht eine Geschichte erzählen, aus der man lernen kann. Denn soviel hat sich seit den Gebrüdern Grimm nicht verändert. Die Vorzeichen sind andere, denn Prinzessinnen gibt es nicht mehr ganz so oft, obwohl gerade wieder eine ihr Ja-Wort einem Bürgerlichen gegeben hat. Wie heißt es so treffend bei Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“.

Nachdem der Intendant und Regisseur Dieter Gring schon im vergangenen Jahr einen großen Erfolg mit dem „Froschkönig“ erzielte, war es auch in diesem Jahr nicht anders. Die fantastischen Kostüme, das engagierte Auftreten der Protagonisten und die gekonnte Bearbeitung des Grimmschen Märchens waren Garant für eine wunderbare Aufführung für Jung und Alt. Da die Kinder heute nicht mehr vor Action-Szenen verschont bleiben (meistens nur im Fernsehen), fehlten auch Raufereien und sogar ein Degen-Duell auf der Bühne nicht. Tontechnik, Licht und ein zwar karger, aber sehr effektvoller Bühnenaufbau sorgten für ein unbeschwertes Erlebnis. Bleibt nur der Appell an die Eltern, die Plätze in den vorderen Reihen für die Kinder freizulassen, damit diese auch in den vollen Genuss des Theaterspiels kommen.



Christian Berkel ließ die zahlreichen Anwärter auf seine Unterschrift nicht lange warten, die ihn zu später Stunde im Foyer des Kurtheaters umlagerten und ihm herzlich für seine eindrucksvolle Lesung dankten. Foto: Staffel

Missachtung der Grenzen

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Der Knecht nahm die Hacke, grub Pachom ein Grab, genauso lang wie das Stück Erde, das er mit seinem Körper, von den Füßen bis zum Kopf, bedeckte – sechs Ellen – und scharrte ihn ein.“ Am Ende seiner 1886 geschriebenen Erzählung „Wieviel Erde braucht der Mensch?“ gibt Lew N. Tolstoj selbst eine gnadenlose Antwort auf die Titelfrage. Doch ist diese Antwort wirklich gnadenlos oder nicht vielmehr eine gnädige Erkenntnis?

Die vielen Zuhörer, die sich zur Lesung der Tolstoj-Erzählung durch den bekannten Schauspieler Michael Mendl in der Erlöserkirche eingefunden hatten, erlebten im Rahmen des 4. Bad Homburger Poesie & Literaturfestivals einen atemberaubend gut vorgetragenen Spannungsbogen mit, der in literarischer Kurzform ein ganzes Leben umfasste. Der große russische Schriftsteller (1828-1910) stellt in seiner Erzählung vom Bauern Pachom die Entwicklung des Menschen im Angesicht von Arbeit und Besitz dar. Seine Bodenständigkeit und ursprüngliche Tatkraft, die in Habgier und Entgrenzung mündet, das „Immer mehr!“, das den Menschen immer weitertreibt und ihn schließlich vor sich hertreibt – bis zur Erschöpfung, bis zum Tod.

Beklemmend aktuell hörte sich die Geschichte angesichts der heutigen Schuldenkrise der Euroländer und der Entwicklung Europas an. Bauer Pachom, zuerst zufrieden in seinen Grenzen und in guter Nachbarschaft beheimatet, wird – bei Tolstoj vom Teufel – verführt, nach immer mehr Land zu greifen, Schulden zu machen. Pachom verlässt sein Stammland, zieht in die Wolga-Gegend und weiter zu den Baschkiren. Die versprechen ihm noch mehr Land für noch weniger Geld. Mit der Habgier und der Missachtung seiner Grenzen wächst auch das Misstrauen des Bauern gegen seine Nachbarn – Erpressung, Korruption, hemmungsloses Schuldenmachen werden seine Strategie. Verblüffend genau trifft Tolstoj, der ab 1885 großes soziales Engagement für die russischen Bauern entwickelte und den Lebenssinn und Regeln menschlichen Zusammenlebens in der Bergpredigt Jesu suchte, den wunden Punkt auch des heutigen Verhältnisses der Menschen zum Materialismus: Die Ausweitung des materiellen Raums und der Macht führen zu einer Überschätzung im wahrsten Sine des Wortes. Überschätzung von Geld, Besitz, menschlicher Beherrschung des Marktes und menschlicher Kraft. Bauer Pachom spürt bei seiner letzten Expansion noch, dass Grenzziehung wichtig wäre und die Baschkiren ihm tückische Vertragsbedingungen aufbürden. Doch das „Mehr! Mehr!“ hat längst die Führung übernommen. Er findet keinen Schlaf mehr, umrundet sein neues Land mit letzter Kraft und stirbt bei Vertragserfüllung. Burnout mit Todesfolge?

Ein nachdenklicher Michael Mendl präsentierte sich den Zuhörern in der Erlöserkirche. Der 1944 geborene Theater- und Filmschauspieler ist einer der besten deutschen Charakterdarsteller. Bekannt wurde der mit vielen Filmpreisen Ausgezeichnete unter anderem durch Kino-Rollen: des General Weidling in „Der Untergang“, des Lagerarztes Stauffer in „Soweit die Füße tragen“ und als Darsteller des Willy Brandt in dem Film „Im Schatten der Macht“. Aber auch bodenständige Charaktere wie der Bauer Moser in „Es geschah am helllichten Tag“ liegen ihm. Mendl las mit grüblerischer Diktion, die sich zum Schluss bis zur Zermarterung steigerte, die elementare Geschichte von Haben und Sein.

Der dämmrige, zum Teil mit Kerzen erleuchtete Raum der Erlöserkirche und die vom Bach-Chor der Erlöserkirche gesungenen „Chor-Vespern“ von Sergej Rachmaninow, die mit ihrer homogenen, mitunter urgewaltigen Klangfülle in die Apsis der Kirche emporstiegen, ließ die gedankliche Verbindung der Tolstoj-Erzählung mit dem Gleichnis vom reichen Kornbauern aus dem Lukas-Evangelium der Bibel aufsteigen. Wieviel materiellen Besitz, wie viel Sicherheit, wieviel Erde braucht der Mensch? Uralte Fragen, nach wie vor akut.

Ein nachdenklicher Michael Mendl bei der Lesung von Tolstojs Erzählung „Wieviel Erde braucht der Mensch?“ in der Erlöserkirche.

Die Sucht nach Macht

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Christian Berkel ist ein smarter Mann, ein beliebter Schauspieler und, wie sich gezeigt hat, auch ein guter Interpret. Mit seiner einfühlsamen und gut pointierten Lesung aus „Der Fall“ von Albert Camus hat auch er die Zuhörer im vollbesetzten Kurtheater begeistert. Das Trio „Tango Transit“ an Schifferklavier, Bass und Drums hatte sich wunderbar auf eine Atmosphäre eingestellt, in der ein Mensch über sich selbst Gericht hält. Es spielte mit Feuer und Verve und hatte auch sanftere Klänge parat, wenn Text und Atmosphäre es zuließen.

In der deutschen Übersetzung bekommt der „Fall“ (La Chute) doppelte Bedeutung. Fall als Sturz aus den Höhen eines angesehenen Pariser Anwalts in die Tiefen einer Hafenspelunke in Amsterdam und eben auch als „Fall“ im Sinne einer „juristischen“ Untersuchung der eigenen Schuld und des eigenen Versagens. Dieses 1956 erschienene Werk ist der letzte Roman von Camus, der 1957 den Literatur-Nobelpreis erhielt. Albert Camus, 1913 in Algerien geboren und in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen, ist 1960 in der Nähe von Paris als angesehener Schriftsteller und Philosoph gestorben.

Der Held des Romans „Der Fall“ ist der selbsternannte „Bußrichter“ Jean-Baptiste Clamence, der in fünf Tagen einem völlig Fremden aus seiner Vergangenheit erzählt. Diese Begegnung in Form eines Monologs findet überwiegend in der Bar „Mexiko City“ im Amsterdamer Hafengebiet statt, einer Stadt, die für Clamence ein kalter, feuchter Ort ist. Der Sturz aus der Pariser Oberschicht ist tief und in die guten Erinnerungen als erfolgreicher Anwalt mischt sich immer auch die Erinnerung an eine Schuld. Sie hat ihn, den Selbstverliebten, ein Leben lang gequält. Clamence hatte eine Frau beobachtet, die von einer Pariser Brücke in die Seine gesprungen war. Er hörte sie lange schreien, unternahm aber nichts zu ihrer Rettung. Aus Trägheit, aus Gleichgültigkeit? Irgendwann dämmert ihm, dass es Angst war, das eigene Leben zu gefährden. Auf einer anderen Pariser Brücke wird er später mit einem Lachen konfrontiert, dessen Urheber er nicht erkennen konnte; doch dieses Lachen verfolgt ihn fortan ebenfalls. Clamence erkennt, dass er sein ganzes Leben selbstsüchtig mit der Suche nach Ehre, Anerkennung und Macht über andere, vor allem auch über die Frauen, verbracht hat; dass er einsam und ohne Freunde ist. Er könnte sogar im Gefängnis landen, weil ihm der Wirt der Mexiko-Bar die gestohlene Tafel aus einem berühmten Genter Altar anvertraut hat. Auf ihr sind die „gerechten Richter“ dargestellt, die er die „unbestechlichen Richter“ nennt. Clamence benutzt dieses Bild dazu, sich mit Hilfe einer raffinierten Strategie zum „Bußrichter“ zu erklären.

Da seine Verfehlungen – unterlassener Rettungsversuch der Selbstmörderin, erotische Ausschweifungen, Alkoholexzesse, selbstverliebte Eitelkeit – von der Gesellschaft nicht bestraft werden, kann er dennoch Buße tun. Mit dem Besitz des Bildes hat er eine Schuld auf sich geladen hat, die nach geltenden Regeln bestraft werden muss. Als Richter seiner selbst kann er auch das Strafmaß bestimmen, sich seine Buße selbst auferlegen. Dass der Fremde, dem er das alles erzählt hat, ein Pariser Anwalt ist, hat Christian Berkel noch preisgegeben. Ob diese Tatsache für Clamence Folgen hat, blieb am Ende des langen spannenden „Leseabends mit Musik“ offen.

„Diese Solidarität ist eine ganz zentrale Erfahrung“

Hochtaunus (ach). Das Land Sachsen hat am Dienstag sein Hilfeersuchen an das Land Hessen zur Unterstützung im Hochwassereinsatz zurückgenommen. Die Einsatzkräfte aus dem Hochtaunuskreis traten noch am Vormittag die Heimreise an. Geplant war die Ablösung am Mittwoch.

„Was Hessen und der Hochtaunuskreis auf die Beine gestellt haben, war perfekt“, sagt der Bad Homburger Feuerwehrchef Daniel Guischard, der die Leitung der Hochtaunus-Einheiten übernommen hatte. Von der Bevölkerung und den örtlichen Mandatsträgern sei der schlagkräftige Verband sehr positiv wahrgenommen worden. „Wir haben sehr viel Solidarität erfahren“, so Guischard. Ein fünfjähriger Junge hatte für die Feuerwehrmänner von seinem letzten Taschengeld sechs Äpfel gekauft, ein Mann, der nicht mal seinen Namen nennen wollte, spendierte Eis für 170 Mann, ein „wirklich kleines“ China-Restaurant brachte 100 Essen. Aber es gab auch die andere Seite. Kompetenzgerangel und Abstimmungsprobleme zwischen verschiedenen Verwaltungsebenen in Sachsen verurteilten die Hochtaunus-Kräfte zwei Tage zum Nichtstun. „Natürlich gehören Orientierungszeiten dazu, aber wenn sie so lange dauern, sind sie schon sehr belastend für einen hoch motivierten Verband, der helfen will.“ Umso schlimmer, als die Einsatzkräfte über ihre iPhones verfolgen konnten, wie wenige Kilometer entfernt Menschen ums Überleben kämpften.

Ein Feuerwehrmann, der dabei war, als das Japanische Palais in Dresden mit Sandsäcken verstärkt werden sollte, berichtet, dass der zugesagte Sand nicht geliefert wurde. Als die Feuerwehrleute von einer zentralen Füllstation erfahren und diese endlich gefunden hatten, wurde ihnen dort das Material verweigert. Sogar zu Beschimpfungen sei es gekommen. „Umso kurioser, als keine zwei Stunden davor der sächsische Innenminister mit dem Polizeipräsidenten zu uns gekommen war, um uns für unsere Hilfe zu danken“, so der freiwillige Feuerwehrhelfer. Der schwerste Einsatz sei in Wildberg im Landkreis Meißen gewesen. 20 Stunden lang wurde ein Damm Seite an Seite mit zivilen Helfern mit 75 000 Sandsäcken verstärkt und der Ort erfolgreich vor der Überflutung geschützt.

Die Zusammenarbeit mit den freiwilligen Helfern habe völlig reibungslos funktioniert, so Guischard. Es waren Leute, die von weit her ihren Verwandten zu Hilfe kamen, Fremde, die Hilferufen auf sozialen Netzwerken folgten, Tag und Nacht mit Feuerwehr, Rotem Kreuz, DLRG, Technischem Hilfswerk und Bundeswehr arbeiteten, mit ihnen die mitgebrachten Butterstullen und Kuchen teilten und für Essen und Getränke von den Einsatzkräften dankbar waren. „Diese Solidarität und Hilfsbereitschaft ist eine ganz neue, zentrale Erfahrung, die jeder Einzelne mit nach Hause genommen hat.“

Fast noch wertvoller für den manchmal nicht ganz konfliktfreien Alltag zu Hause sei die Erfahrung, dass auch die Hilfsorganisationen untereinander bestens zusammenarbeiten können. „Es gab keinen Unterschied, welches Abzeichen einer trug, ob er ziviler Helfer oder Einsatzkraft war.“ Gemeinsam hätten sie bis zur Erschöpfung gearbeitet. In Einzelfällen mussten auch Helfer aus dem Hochtaunus-Verband deshalb medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Auch Schnittwunden und andere leichte Verletzungen habe es gegeben.

Landrat Ulrich Krebs zeigt sich „beeindruckt vom Gemeinsinn der Helfer“ und ist „froh, dass es keine schlimmen Verletzungen gab“. Rund 300 Einsatzkräfte der verschiedenen Hilfsorganisationen aus dem Hochtaunuskreis waren laut Keisfeuerwehrverbandsvorsitzendem Norbert Fischer im Einsatz. Allein aus den hessischen Feuerwehren halfen und helfen 1300 Frauen und Männer in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Fischer ist auch den Arbeitgebern und Familien der Helfer dankbar, dass sie ihre Mitarbeiter für den Einsatz freigestellt und auf ihre Partner und Väter verzichtet hätten.

Gerade unter diesem Aspekt sei es für viele unerträglich gewesen, zwei Tage lang nicht zum Einsatz zu kommen. Fischer äußert auch ein gewisses Verständnis für die Verantwortlichen in Dresden, auf die „sehr viel eingestürzt“ sei. Als am Samstag 70 der 114 ersten Hochtaunus-Feuerwehrleute gegen Einsatzkräfte aus Steinbach, Glashütten und Schmitten ausgetauscht wurden, habe die Zusammenarbeit schon gut funktioniert. Umso überraschter sei er von der Rücknahme des Hilfeersuchens. „Das ist den Leuten schwer zu vermitteln“, meint auch der Bad Homburger Feuerwehrchef. „Denn wenn das Wasser zurückgeht, müssen Objekte leergepumpt, gesäubert und das Wasser gezielt abgeführt werden, damit keine Seuchengefahr entsteht.“

20 Stunden lang am Stück stabilisierten die Einsatzkräfte aus dem Hochtaunuskreis einen vier Meter hohen, randvoll gefüllten Damm bei Wildberg mit 75 000 Sandsäcken und retteten damit den Ort an der Elbe im Landkreis Meißen vor der Überflutung.

Bis spät in die Nacht schufteten die Einsatzkräfte oft bis zur Erschöpfung.

Ursel Dörr lädt zur Kunst in ihrem Garten ein

Bad Homburg (ny). Die Malerin Ursel Dörr setzt die jährlichen Ausstellungen ihrer Bilder, die aus dem Spiel von Farbe und Licht entstanden sind, fort. Am Wochenende 15. und 16. Juni will sie den Besuchern in ihrem wildromantischen Garten ihre Werke zeigen, die sie in ihr äußeres und inneres Universum entführen sollen. Sie sagt dazu: „Die Bilder geben nicht nur das Sichtbare wieder, sondern machen auch sichtbar“.

Der Holzbildhauer Matthias Schmidt aus Schmitten wird mit seinen Skulpturen im großen Garten der Familie Dörr reizvolle Akzente setzen. Weitere Künstler zeigen ihre Arbeiten, so Susanne Dörr, die „Herrn Grünlich“ und seine Kumpels mitbringt. Es sind lustige Monster mit Charakter, die ein Zuhause suchen. Und feinr kleine Engelchen sind zu sehen, die Ilka Maria Thurmann gestaltet hat. Es sind kleine zarte lebensfrohe Wesen, die trösten oder Mut machen und dem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

An beiden Ausstellungstagen werden Lesungen stattfinden. Die Autoren beschäftigen sich mit den Themen Achtsamkeit und Bewusstsein für das Wohl der Umwelt und aller Lebewesen. Um 14 Uhr wird Diana Dörr aus ihren Büchern „Der Steg nach Tatarka“ und „Aurora in geheimer Mission“ lesen. Ihr erstes Buch ist ein spiritueller Roman einer mitreißenden Reise durch Zeiten der Verzweiflung und Einsamkeit, aber auch der Heilung und des Ankommens. Ihr Fantasy-Roman „Aurora in geheimer Mission“ handelt von Naturwesen, die sich am Rande des Vogelsbergs versammeln und die Welt retten wollen.

Ab 15 Uhr liest Christine Goeb-Kümmel vom Verlag Begegnungen aus ihren Büchern. In „Weg da – jetzt komm ich“ verdeutlicht eine resolute kleine Hündin den Menschen, was wirklich wichtig ist im Leben und in „Zauber der Welten“ spannt sich ein Bogen von der Realität in andere Welten und Dimensionen. Außerdem sind noch weitere Lesungen geplant, unter anderem über eine spirituelle Reise auf dem Jakobsweg und eine lebensbejahende Geschichte voller Hoffnung sowie weitere Themen, die Menschen ansprechen, in ihren Gefühlen, einander zu helfen.

Die Ausstellung im Garten mit Lesungen findet am 15. und 16. Juni von 11 bis 19 Uhr in der Saalburgstraße 95 statt. Aus Anlass der Flutkatastrophe werden Bilder versteigert. Der Erlös ist für Menschen in den betroffenen Gebieten vorgesehen. Der Eintritt ist frei.

Orgelnacht mit acht Organisten

Bad Homburg (hw). In einer Orgelnacht am Freitag, 14. Juni, gratulieren acht Organisten der 1988 durch die Straßburger Orgelwerkstatt Kern gebauten Orgel in der Gedächtniskirche zum Geburtstag. Annette Bonn, Karin Giel, Magdalene Höhn, Antonia Jacob, Michael Krüger, Bernhard Lehnert, Hanno Lotz und Ekkehard Uhlmann spielen Musik aus fünf Jahrhunderten. In der Zeit von 20 bis 24 Uhr erwartet die Konzertbesucher nicht nur ein abwechslungsreiches musikalisches Programm sondern sie können durch die Videoübertragung auf eine Leinwand im Altarraum den meisten Organisten beim Spielen zuschauen. Außerdem wird die Gedächtniskirche während der Orgelnacht in besonderer Weise ausgeleuchtet.

Für die Besucher der Orgelnacht werden auch Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten. Der Eintritt ist frei und jederzeit möglich.

Der Nachwuchs setzt sich mit Skulpturen auseinander

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der „Kinder-Blickachsen 2“ präsentieren die Kleinen ihre großen Skulpturen von Samstag, 15. Juni, bis Samstag, 6. Juli, in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 2, und in der Orangerie im Schlossgarten. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 15. Juni, um 16 Uhr von Kulturdezernentin Beate Fleige. Petra Kirchberg, die Leiterin der Kinderkunstschule, wird eine kurze Einführung geben. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Die Kinderkunstschule bietet zur Ausstellung und zu den „Blickachsen 9“ mehrere Workshops an. Unter dem Titel „Skulpturen erzählen Geschichten“ entsteht am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 13 Uhr und am Sonntag, 23. Juni, von 14 bis 17 Uhr ein Bilderbuch zu den „Blickachsen 9“. Dieser Workshop für Kinder ab acht Jahren steht unter der Leitung von Museumspädagogin Dr. Britta Reimann und Petra Kirchberg. Nach einem Rundgang durch die Skulpturen im Kurpark setzen die Kinder im museumspädagogischen Atelier im Schloss eigene Ideen und Geschichten in Zeichnungen und Drucke an der Druckerpresse um. Die ergebnisse werden für jedes Kind zu einem Buch zusammengefasst. Treffpunkt ist an der Kasse im Schloss. Die Teilnahme an beiden Tagen kostet 50 Euro inklusive Material.

Der Ferienkurs „Skulpturen bauen, sehen, zeichnen“ findet von Montag, 8., bis Freitag, 12. Juli, jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 120 Euro für die ganze Woche oder 35 Euro pro Tag inklusive Material.

Weitere Kurse laufen unter dem Titel „Skulpturen bauen“ am Samstag, 3. August, oder Samstag, 14. September, in der Kinderkunstschule, „Skulpturen zeichnen mit Kohle und Pastellkreide“ am Samstag, 17. August, im Kurpark, „Drahtfiguren“ am Samstag, 31. August, im Kurpark, „Struktur – Form – Material: Tonskulpturen“ am Samstag, 28. September, in der Kinderkunstschule mit Fahrt nach Frankfurt zum Unicampus Westend. Darüber hinaus gibt es am Samstag, 5. Oktober, eine Kinderführung „Sehen und Zeichnen“ im Kurpark und im Schlosspark. Diese Workshops zu den „Blickachsen 9“ sind für Kinder ab acht Jahren und finden jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro.

Das Schloss zur blauen Stunde

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Zur blauen Stunde auf Schloss Homburg“ lädt die Schlossverwaltung am Freitag, 14. Juni, um 20 Uhr zu einer romantischen Abendführung in das Bad Homburger Schloss ein. Nach einem Sektempfang in der historischen Bibliothek werden die Besucher zunächst in die Familiengruft der Landgrafen zu Hessen-Homburg geführt. Anschließend gibt es ein leichtes Abendessen im Louissaal des Schlosses. Der Louissaal ist einer der Wohnsalons des Hessen-Homburger Landgrafen Ludwig-Wilhelm (reg. 1829-1839).

Nach dem Essen lernen die Gäste den Englischen Flügel kennen, der der Landgräfin Elizabeth von Hessen-Homburg, einer Tochter von König Georg III. von England, von 1818 bis 1840 als Wohnsitz diente. Im Anschluss gibt es noch einen kleinen Snack mit Wein, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Der Eintritt inklusive Speisen, Getränke und Führung beträgt 25 Euro. Eine Anmeldung unter Tel. 06172-9262148 ist wegen der begrenzten Platzanzahl auf jeden Fall erforderlich.

Mit den Sternen durch die Woche

15. bis 21. Juni 2013

Widder 21.3.–20.4.
In dieser Woche sprühen Sie nur so vor Witz und Esprit. Ihr Einfallsreichtum ist nicht zu schlagen. In heiklen Gesprächssituationen bestechen Sie durch brillante Argumente.

Stier 21.4.–20.5.
Die Welt dürfte freundlicher aussehen, wenn Sie endlich die Dinge angehen, die erledigt werden müssen. Dann hängt auch nicht mehr das Damokles-Schwert über Ihnen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie müssen verhindern, dass Ihnen im beruflichen Bereich weitere Arbeiten aufgebürdet werden. Warum sollen Sie ständig das übernehmen, was andere nicht schaffen?

Krebs 22.6.–22.7.
Ihr ausgeprägtes Pflichtbewusstsein ehrt Sie zwar, darf aber nicht dazu führen, dass Ihre Familie Sie nur noch sehr selten zu Gesicht bekommt. Setzen Sie Prioritäten!

Löwe 23.7.–23.8.
Behalten Sie die Konkurrenz im Auge: Man möchte Ihnen auf einmal Dinge anhängen, die längst der Vergangenheit angehören. Dagegen dürfen und müssen Sie sich wehren!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Lassen Sie sich von Ihrem Partner überraschen, und Sie werden an diesem Wochenende ein Abenteuer erleben, das Sie so schnell nicht wieder vergessen werden.

Waage 24.9.–23.10.
Sichern Sie sich jetzt die günstige Position. Wenn Sie nun noch auf den richtigen Zeitpunkt warten können, wird es im Beruf pfeilschnell aufwärts gehen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Anscheinend kommen Sie nicht darum herum, Ihr Verhalten zu ändern. Aber wollen Sie das wirklich? Vielleicht haben Sie sich auch nur in dem betreffenden Menschen getäuscht.

Schütze 23.11.–21.12.
Von einer Begegnung mit einer bestimmten Person versprechen Sie sich nicht allzu viel. Um so erstaunter dürften Sie sein, mehr als einen gemeinsamen Nenner zu finden.

Steinbock 22.12.–20.1.
In Verhandlungen beeindrucken Sie durch Ihr kompetentes Auftreten und die souveräne Ausstrahlung. Schon bald werden Sie ein vielversprechendes finanzielles Angebot erhalten.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie setzen in dieser Woche einige hervorragende Ideen in die Tat um. Aber Sie müssen bald einsehen, dass es besser gewesen wäre, nicht alle Vorhaben auf einmal zu beginnen.

Fische 20.2.–20.3.
Es geht auch ohne Trennung und wochenlanges Hickhack: Eine offene Aussprache wird alles, was hemmend war, aus dem Weg räumen und die ersehnte Harmonie wieder herstellen.

Workshop für Kinder zu den Blickachsen

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule Bad Homburg führt am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 13 Uhr, und am Sonntag, 23. Juni, von 10 bis 17 Uhr den Workshop „Skulpturen erzählen Geschichten: Ein Bilderbuch zu Blickachsen 9“ durch. Er beschäftigt sich mit den im Schlosspark ausgestellten Skulpturen. Die gemeiname Betrachtung wird in Zeichnungen und Geschichten umgesetzt. Daraus entstehen im Atelier des Schlosses Drucke, die zu Büchern zusammengefügt werden. Der Workshop kostet 50 Euro inklusive Material; Anmeldung unter Tel. 06172-942390 oder mit einer E-Mail an: fantasie@kinderkunstschule-hg.de.

Integrativer Maltag

Hochtaunus (how). Ein integrativer Maltag für Menschen mit und ohne Handicap findet am Sonntag, 16. Juni, von 11 bis 16 Uhr im Freilichtmuseum Hessenpark statt. Unter Anleitung der Künstlerin Rosi Schnabel werden bunte Aquarelle auf Büttenpapier in der Nass-in-Nass-Technik gefertigt.

Kräuterwanderung

Hochtaunus (how). Mit dem Jahreshöchststand der Sonne erreichen viele Pflanzen den Höchststand an Inhaltsstoffen. Während dieser magischen Zeit des Jahres, den Sommertagen, sammelten Kelten und Germanen den ersten heilkräftigen Kraftstrauß und konservierten die inhaltsreichen Kräuter für die dunkle Jahreszeit. Die Teilnehmer der dreistündigen Kräuterwanderung, die der Naturpark Hochtaunus am Samstag, 15. Juni, 14 Uhr, ab dem Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel anbietet, sammeln einen persönlichen Kraftstrauß, der die Kraft des Sommers für den kommenden Winter speichert. Die Teilnahme kostet drei Euro für Erwachsene, für Kinder unter 14 Jahren ist die Wanderung kostenfrei.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 17.06.– 22.06.2013

Mo:	Wirsingroulade mit Specksoße	€	12,80
Di:	Fuhre Mist	€	10,90
Mi:	Paprikarahmgulasch m. Nudeln	€	12,80
Do:	Bauernomelette	€	11,20
Fr:	Backfisch mit Kartoffelsalat	€	11,80
Sa:	Gemüseeintopf mit Rindswurst	€	8,50
	Erdbeer-Rhabarber-Grütze	€	5,90
	Frische Erdbeeren, Sahne/Vanilleeis	€	6,50

Leckeres Wildschwein vom Grill unter dem Schleppdach, am 22.06.2013 ab 17 Uhr.
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Alte Gedankenmuster aufspüren die mich schwächen, neue Gedankenmuster finden, die mich stärken.
Kostenbeitrag: 30,– €
Wann: Montag, 24. Juni 2013, 19.00 – 21.00 Uhr
Wo: Heilpraktikerin Elke Schmitt
Ober-Eschbacher-Str. 79
61352 Bad Homburg
Anmeldung unter:
Tel. 0 61 72 – 2 03 28

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

SCHMUCKANKAUF.DE
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172-6816760
MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR
SCHMUCKGUTACHTER
DERK LEHMANN
WIR KAUFEN GOLD SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

SMARTPHONE DEFEKT?
WIR REPARIEREN:
SCHNELL, PERSÖNLICH, GÜNSTIG
WWW.SMARTPHONE-MACHER.DE
AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 75 / 33 56
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8 – 17 Uhr

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Main Berater
... maßgeschneidert reisen
Tel.: 06195 - 976 976 0
www.main-berater.de

Offene Tür für das Handwerk in der Agentur für Arbeit

Hochtaunus (how). Die Agentur für Arbeit Bad Homburg lädt Vertreter und Mitglieder der Kreishandwerkerinnungen aus dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis und dem Kreis Groß-Gerau zu einem Strategiegespräch am Mittwoch, 19. Juni, ein. Ziel der Veranstaltung ist es, sich gemeinsam den drängenden Fragen des Fachkräftebedarfs zu widmen.
Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Homburg, sowie die Ansprechpartner des Arbeitgeberservices laden zu diesem Tag ein, um sich vorzustellen und gemeinsam mit der Handwerkerschaft sich der Herausforderung des Fachkräftebedarfs zu stellen. Unterstützt werden sie von der Berufsberatung und der Arbeitsvermittlung. Themen werden neben der aktuellen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt unter anderem die Frage der Nachwuchsgewinnung und der Fort- und Weiterbildung sein, um den Fachkräftebedarf sowie den Fortbestand des Handwerks zu sichern.
Die Agentur für Arbeit stellt an diesem Tag die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten des kostenfreien Dienstleistungsangebots des Arbeitgeberservices, der Berufsberatung und der Arbeitsvermittlung vor. Interessierte Handwerksbetriebe sind zur Teilnahme eingeladen. Der „Tag des Handwerks“ richtet sich an Arbeitgeber, die das Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit und Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung kennenlernen möchten. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 109 in Bad Homburg. Eine Anmeldung bis zum 18. Juni ist erforderlich bei Ulrich Ullmann, Ober-Eschbacher-Straße 109 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-4869-421, E-Mail: BadHomburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 38 800 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 14 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2013

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH (vormals Ehrenklau Druck)

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0

Sudoku

	5	7	1				3	
				3	9	7	5	
		6			4			8
1		5			7			
			3	4	1			
			5			8		1
2			4			6		
	1	3	8	9				
	7				3	2	8	

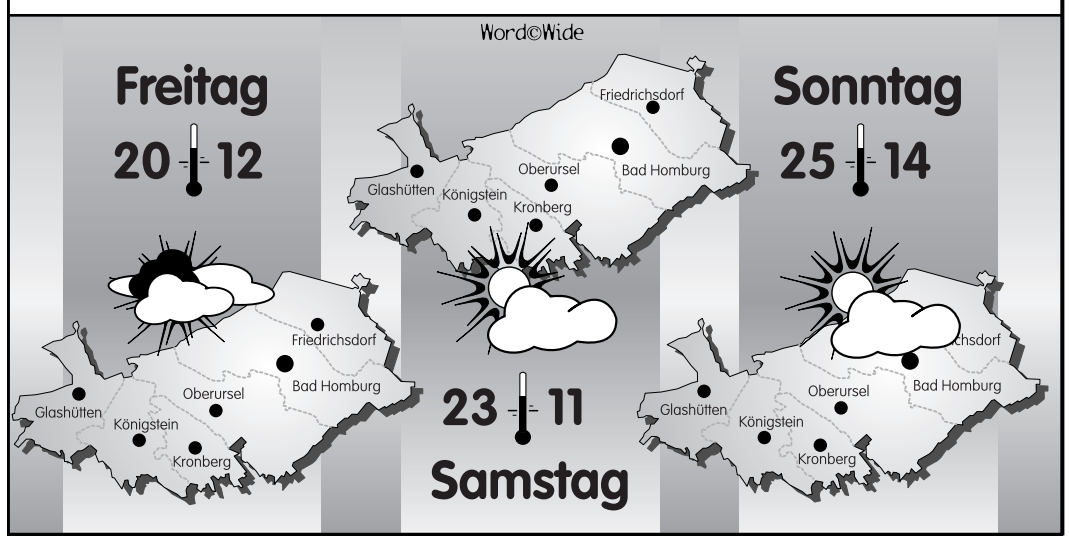
Die Auflösung des Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

6	7	9	2	8	3	4	1	5
2	1	5	4	9	7	6	8	3
8	4	3	6	5	1	9	7	2
4	6	7	3	2	5	8	9	1
5	9	8	1	7	6	2	3	4
3	2	1	9	4	8	7	5	6
1	5	2	7	6	9	3	4	8
7	3	6	8	1	4	5	2	9
9	8	4	5	3	2	1	6	7

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Bad Homburger Woche
Telefon 0 61 71 / 62 88-0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19



„Land unter“ in Bad Homburg: So sah es am Sonntagmittag auf der Kreuzung des Hessenrings mit dem Hohlebrunnen und der Basler Straße aus. *Foto: Rhode*

Unwetter hielt die Feuerwehr auch in Bad Homburg in Atem

Bad Homburg (rh). Einige Feuerwehrleute waren erst zwölf Stunden zuvor von dem Flureinsatz aus Sachsen zurückgekehrt, da mussten sie in Bad Homburg am späten Sonntagvormittag zu zwei Großeinsätzen ausrücken: zu vollgelaufenen Kellern und einer großflächigen Überflutung der unteren Basler Straße und der gesamten Kreuzung Am Hohlebrunnen und dann im Stadtteil Ober-Erlenbach zu einem Dachstuhlbrand in einem Doppelhaus im Holzweg. Auslöser war ein Blitzeinschlag. Der Sachschaden wird von der Polizei mit 40 000 Euro angegeben. Verletzt wurde niemand.

Durch das Gewitter und die starken Regenfälle waren in Dornholzhausen und Kirdorf Keller vollgelaufen, ebenso in Steinbach. Auch in die Rettungsleitstelle in Bad Homburg sowie in die Vitos Kliniken in Friedrichsdorf schlugen Blitze ein. Dadurch war der Notruf der Rettungsleitstelle kurz beeinträchtigt, konnte aber schnell wiederhergestellt werden. Im Bad Homburger Hessenring in Höhe der Kreuzung mit dem Hohlebrunnen und der Basler Straße lief die Straße voll Wasser, so dass unter anderem zwei Personenwagen steckenblieben.

In Kronberg schlug ein Blitz in ein Wohnhaus ein, wobei dort kein großen Sachschaden entstand.

In Bad Homburg mussten insgesamt 110 Feuerwehrleute in kürzester Zeit 13 Unwettereinsätze fahren. Unter der Gesamteinsatzleitung von Oberbrandrat Daniel Guischard hatte die Führungsgruppe auf der Feuerwache in der Dietigheimer Straße ein Lagezentrum eingerichtet. Im Einsatz im Ober-Erlenbacher Holzweg waren die Freiwilligen Feuerwehren von Bad Homburg-Stadt, die Drehleitern von Seulberg und Gonzenheim, die Wehren Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Gonzenheim. Die Wehr Seulberg war außer mit der Drehleiter auch mit dem Einsatzleitwagen und sieben Mann, darunter auch Stadtbrandinspektor Uli Neeb, im Einsatz. Insgesamt waren die Wehren mit zehn Fahrzeugen und 43 Mann im Einsatz, dazu auch zwei Rettungwagen des Roten Kreuzes.

Auch der Fachberater des Technischen Hilfswerks Wolfgang Reuber war an der Einsatzstelle. Das THW nahm am Sonntagnachmittag Abdichtungsarbeiten am teilweise durch das Feuer zerstörten Dachgeschoss vor.

Das Technische Hilfswerk deckte nach dem Brand im Holzweg das entstandene Loch mit einer massiven Plane ab. Sie wurde am Dachstuhl befestigt und mit Leinen im Garten fixiert.

Abfälle müssen bis 7 Uhr bereitstehen

Bad Homburg (hw). Ob Gelbe Säcke, Altpapier, Grünabfälle oder Sperrmüll – alle Abfälle müssen am Abholtag bis spätestens 7 Uhr an der Straße bereitgestellt werden. Darauf weist der Betriebshof Bad Homburg hin, nachdem in jüngster Zeit öfter zu spät herausgestellte Abfälle stehengeblieben sind.

Die Entsorgungsfahrzeuge beginnen zu dieser Uhrzeit ihre Tour. Sie dauert meistens bis in die späten Nachmittagsstunden. Die Reihenfolge der abzufahrenden Straßen kann allerdings aus verschiedenen Gründen variieren. Bestimmte Abschnitte der Tour werden also nicht immer zur selben Zeit erreicht.

Auf vermeintlich „normale“ Abholzeiten – zum Beispiel nachmittags – darf man sich keinesfalls verlassen. Wer seine Abfälle zu spät an die Straße stellt, muss damit rechnen, dass diese nicht mehr mitgenommen werden können.

Aktionsgemeinschaft bleibt bei der Innenstadt am Ball

Bad Homburg (leb). Als einen wichtigen Baustein für die Zukunft der Einkaufsstadt Bad Homburg sieht die Aktionsgemeinschaft die im vergangenen Jahr gegründete „Initiative Innenstadt“. Der wiedergewählte 2. Vorsitzende Thomas Meye, der das Thema innerhalb des Aktionsgemeinschafts-Vorstands federführend betreut, sagte in der Jahreshauptversammlung, man habe nach Jahren des Stillstands in Bürgermeister Karl Heinz Krug einen Partner für dieses Ziel gefunden.

Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, vor dem Hintergrund eines immer härteren Wettbewerbs Bad Homburg, und hier vor allem die Innenstadtlage, weiterzuentwickeln. An dieser konzertierten Aktion beteiligt sind neben der Aktionsgemeinschaft der Einzelhandelsverband, der Hotel- und Gaststättenverband, die Industrie- und Handelskammer, die Stadtplanung und die städtische Wirtschaftsförderung. Die monatlichen Gespräche und Begehungen zeigen nach Aussage von Thomas Meye schon positive Auswirkungen. Unter anderem seien Haltestellen gesäubert, die Anzahl der Werbeständer reduziert und eine Begehung mit Verantwortlichen der Deutschen Städtereklame durchgeführt worden, um öffentliche Uhren und Vitrinen auf Vordermann zu bringen. Eine von der Initiative angregte Änderung der Verkehrsführung in der Fußgängerzone sei „nach berechtigten Protesten“ aus der Audenstraße noch einmal geändert worden. Jetzt störe kein abfließender Lieferverkehr mehr die dort ansässigen Geschäfte, vor allem die Gaststätten. Ein besonderes Augenmerk legt die Initiative Innenstadt auf die Seitenstraßen der Fußgängerzone. Diskutiert wird unter anderem eine sogenannte mediale Wegweisung, auch unter dem Aspekt, ob so etwas zu Bad Homburg passen könnte. Als besonders bemerkenswert stellte Thomas Meye heraus, dass es erstmals auf Einladung der Stadt ein Treffen der Hausbesitzer und Ladenvermieter in der Innenstadt gegeben habe. 30 seien gekommen, um mit den Vertretern der Initiative Themen wie Sauberkeit oder Außenanlagen zu besprechen. Und um die oft gestellte Frage zu diskutieren, ob unbedingt noch mehr Handy-Läden und generell Filialisten das Bild der Fußgängerzone prägen müssen, nur weil sie die höchsten Mieten zu zahlen bereit sind.

Das zentrale Thema der nächsten Zeit wird aber die Parkplatzsituation in der Innenstadt sein. In Kürze könnten innerhalb der Initiative erstmals Zahlen zur Parkdauer und zur Häufigkeit von Ein- und Ausfahrten diskutiert werden, was einen Vergleich zu der Zeit vor der jüngsten Gebührenerhöhung erlaubt, die Bad Homburg endgültig auf das Preisniveau der Großstädte gehoben habe. Thomas Meye: „Das ist ein Thema, das uns auf den Nägeln brennt!“ Bürgermeister Krug habe betont, bei der Diskussion nach allen Seiten offen zu sein. Laut Meye gibt es ernstzunehmende Beobachtungen, dass die Kundenfrequenz in der Bad Homburger Innenstadt seit Jahresanfang abgenommen hat. Auch Krug will solches registriert haben.

Auch die Diskussion um eine zumindest teiweise Schließung der Promenade für den Durchgangsverkehr wird die Innenstadt tangieren. Die Gewerbetreibenden wollen über einen eigenen Arbeitskreises die Entwicklung genau verfolgen. „Es tut sich viel, aber wir sind am Ball“, sagte Meye.

Der Vorsitzende Jörg Hölzer hatte in seinem Jahresbericht nicht weniger als 20 Veranstaltungen und Aktionen genannt, die im Jahr 2012 die Werbetrommel für die Einkaufsstadt Bad Homburg rührten, darunter die großen Events wie das Weinfest, die Auto-Gala, der Erntedankmarkt und die Weihnachtsstadt. So viel Engagement kostet viel Geld und obwohl die Zeiten nicht mehr so rosig wie einst sind, ist es Jörg Hölzer gelungen, knapp 50 000 Euro an Sponsorengeldern für die Veranstaltungen der Aktionsgemeinschaft einzuwerben. Allerdings würde nichts laufen ohne den Zuschuss der Stadt, der unverändert bei 130 000 Euro liegt. Schatzmeister Peter Löw hofft inständig, dass das auch so bleibt.

Bei den Teilneuwahlen zum Vorstand wurden in der Jahreshauptversammlung die Amtsinhaber bestätigt: Thomas Meye (Feinkost Lautenschläger) und Eberhardt Schmidt-Gronenberg (Modehaus Halbach) als stellvertretende Vorsitzende, Wolfgang Schafheutle als Schriftführer sowie Günter Krause (Bosch Service), Marc Michel (Intersport Taunus) und Marcus Braum (Möbelland Hochtaunus) als Beisitzer. Neu als Beisitzer ist Jonas Langer (Schlemmer-Express) im Vorstand.

Es geht doch nichts über das „Hotel Mama“

Bad Homburg (hw). Die Butlers sind glücklich. Endlich verlässt auch der Jüngste ihrer drei Söhne das Haus, um ein Studium zu beginnen. Nach 30 Jahren sind die beiden endlich wieder allein. Das Glück wird nicht lange anhalten, denn schon bald taucht der Erstgeborene wieder zuhause auf, weil er sein Studium geschmissen hat. Dann kommt auch noch der mittlere Sohn zurück und muss das Scheitern seiner Ehe gestehen. Als dann auch noch die junge Studentin Janie einzieht, reißt den Butlers so langsam jeder Nerv.

Das erfolgreiche Stück wurde vom verstorbenen Komödienspezialisten Wolfgang Spier trefflich übersetzt. Regie führt Joachim Brunke. In den Hauptrollen sehen die Besucher im Kurtheater Corinna Scheer und Rainer Maria Ehrhardt als das Ehepaar Butler. Ihre drei Söhne werden von Tim Vollrath-Kühne, Tim Hoffmann und Thilo Berk verkörpert. Janie wird von Charlotte Pichler gespielt, die bisher nur in den Weihnachtsmärchen der Jugendgruppe zu sehen war.

Die Vorstellungen finden am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr sowie am Dienstag, 18., und Mittwoch, 19. Juni, jeweils um 20 Uhr im Kurtheater statt. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen oder direkt auf der Internetseite der Volksbühne unter www.die-Volksbühne.de.

Kultur und Kulinarisches beim Internationalen Stadtfest

Bad Homburg (hw). Der Marktplatz und die obere Louisenstraße sind am Samstag, 15. Juni, Kulisse für das „Festival der Kulturen“, das Internationale Stadtfest Bad Homburgs. In der Kurstadt leben Menschen aus über 120 Nationen, von denen sich viele an der Gestaltung des Festes beteiligen. Bei kulinarischen Köstlichkeiten, Tanz und Musik, Spielaktionen für Kinder, Informationsangeboten und Gesprächen haben die Besucher von 11 bis 23 Uhr die Gelegenheit, unterschiedliche Bräuche kennenzulernen. Veranstalter sind der Ausländerbeirat und die Stadt Bad Homburg. Auf der Bühne läuft den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm. Das Spektrum der Darbietungen reicht von japanischer Trommelkunst über orientalische Klänge und Bauchtanz bis zur italienischen Folklore und serbischen Tänzen. Vorgestellt werden die Teilnehmergruppen aus zahlreichen Ländern von Lars Keitel, dem in der Region bekannten Dirigenten und Pianisten. Auch für die Kinder bietet das „Fest der Kulturen“ spannende Aktionen. Auf sie warten Mitmachangebote sowie, gleich zu Beginn des Programms, der Kasperl der Kasperl Kompanie Bad Homburg, der wieder ein tolles Abenteuer zu bestehen hat.

Am Abend tritt „Los 4 del Son“ auf, eine Son-Salsa-Band aus Havanna. Sie animiert mit Salsa, Merenge, Bachata und Son zum Tanz, beherrscht aber ebenso die ruhigen Klassiker kubanischer Musik wie „Guantanamera“. Selbstverständlich kommen die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Die Leckerbissen an den zahlreichen Gastronomieständen entführen zu einer kulinarischen Reise um die Welt.

Wer sich näher mit Migrationsthemen befassen möchte, kann sich an den Ständen des Ausländerbeirats Bad Homburg, des Integrationsbüros, der kommunalen Frauenbeauftragten sowie anderer Organisationen informieren. Erstmalig dabei ist das „Internationale Frauenzimmer“, ein Projekt von fünf Stadtteil- und Familienzentren, das Frauen unterschiedlicher Herkunft zusammenführt.

Gau-Walking-Tag fiel ins Wasser

Burgholzhausen (fw). Mit solchen Wetterkapriolen hatte beim Gau-Walking Tag des Turngaus Feldberg wirklich niemand gerechnet. Der Himmel öffnete seine Schleusen so stark, dass die Veranstaltung abgebrochen werden musste.

Erstaunlich war, dass trotz des angesagten, schlechten Wetters relativ viele Teilnehmer erschienen waren. 72 Walker gingen auf die gerade noch trockene Piste, obwohl sich ein Gewitter schon heranpirschte. Aufgrund der Wetterlage entschied man sich für einen gemeinsamen Start über die drei Distanzen von fünf, 7,5 und zehn Kilometer. Gerade waren die ersten Kilometer „erwalkt“, als das Donnerwetter mit voller Wucht losbrach. Selbst die vielen unterwegs ausharrenden Helfer, die den Weg wiesen, wurden zurückbeordert, nachdem der Veranstaltungsverantwortliche vom TV Burgholzhausen, Jürgen Schweitzer, gemeinsam mit der Gauwalkingbeauftragten Sabine Olschewski entschieden hatte, dass die Veranstaltung aufgrund des erhöhten Sicherheitsrisikos nicht fortgeführt wird.

Teilweise auf knöcheltiefen, mit Wasser überfluteten Walkways traten die Sportler den Rückweg zum wasserdichten Vereinshaus am TV-Sportplatz an. Ein Großteil hatte sich anderweitig in Sicherheit gebracht, sodass der Andrang an der Kuchentheke überschaubar blieb. Olschewski unterstrich, der TV Burgholzhausen habe den Gau-Walking-Tag hervorragend organisiert und die Strecke perfekt beschildert. „Schade, dass das Wetter in diesem Jahr derartige Kapriolen auf Lager hat.“

Eine Auszeichnung gab es dennoch, denn allein der sportliche Wille zählte. Als älteste Teilnehmerin wurde Dorothea Dittrich, als jüngste Marianne Franz, als ältester Teilnehmer Otto Lenz und als jüngster Walther Zeidler sowie als teilnehmerstärkste Gruppe mit 35 Walkern der TV Burgholzhausen geehrt.

TV Köppern ermittelte die Clubmeister

Bei den Einzel-Clubmeisterschaften des Tennisvereins Köppern wurden die oft sehr spannenden und ausgeglichenen Begegnungen der Damen- und Herren-Konkurrenz in zwei Gewinnsätzen ausgespielt. Das Finale der Damen zwischen Victoria Frauen und Charlotte Wehe konnte Frauen mit 6:4 und 6:0 für sich entscheiden. Den 3. Platz bei den Damen belegte Silke Rose durch einen abschließenden Sieg über Elke Säger. Bei den Herren kämpfte sich der Titelverteidiger vom Vorjahr Jörg Waldmann in das Endspiel gegen David Walter. Bei strahlendem Sonnenschein lieferten sich die beiden ein packendes Finale, das am Ende Waldmann mit 6:4 und 6:1 zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Den 3. Platz belegte Mirko Schiemann durch einen Sieg gegen Matthias Gens. Das Foto von (v.l.) Silke Rose, Charlotte Wehe, Victoria Frauen, Jörg Waldmann, David Walter und Mirko Schiemann.

Natur-Workshops und Werte-Vortrag

Friedrichsdorf (fw). Das Fambinis Familienzentrum bietet im Juni zwei Natur-Workshops für Kinder von sechs bis acht Jahren an. Am Samstag, 15. Juni, geht es von 14.30 bis 17 Uhr mit Bastelaktion und Wissensrallye um das Thema „Vögel“. Ob die Brut im Frühling, die Aufzucht über den Sommer oder die Winterfütterung, oftmals wissen die Kinder nicht, wer piept, wie die Vögel aussehen und welche Hilfen man ihnen anbieten kann. „Wildbienen und Co. sind das Thema am Samstag, 29. Juni, ebenfalls von 14.30 bis 17 Uhr. Die Kinder lernen die „wilden Bienen“ kennen, die keinen Honig produzieren und alleine leben. Honig- und Wildbienen haben ganz unterschiedliche Lebensweisen, die die Kinder gemeinsam herausfinden. Auch dieser Workshop ist mit Bastelaktion und Wissensrallye. Für Mitglieder kostet die Teilnahme jeweils 24 Euro, für Nichtmitglieder 28 Euro inklusive Bastelmaterial. Geleitet werden beide Workshops von Nabu-Naturführerin Petra Wittich.

Für Erwachsene findet am Donnerstag, 20. Juni, von 20 bis 22 Uhr ein Vortrag über „Werte in Familie und Partnerschaft“ statt. Heilpraktikerin und Familylab-Seminarleiterin Jeannette Emmerich zeigt an zahlreichen Beispielen aus dem Familienleben, wie Mütter und Väter Werte als Kompass nutzen können, damit die Beziehung der Eltern zueinander und zu den Kindern auch in schwierigen Zeiten stabil und tragfähig bleibt. Die Referentin gibt Anregungen und Inspirationen für den Familienalltag basierend auf den Wertgrundlagen von Jesper Juul. Der Eintritt kostet zehn Euro für Mitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder.

Alle drei Veranstaltungen finden im Fambinis, Ringstraße 5, statt. Es ist jeweils eine schriftliche Anmeldung erforderlich, die auch online möglich ist. Das komplette Angebot mit detaillierten Informationen zu allen Kursen erhält man unter www.fambinis.de oder unter Tel. 06172-954968.

Seniorenfahrt geht zur Wartburg

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat veranstaltet am Donnerstag, 27. Juni, eine Fahrt zur Wartburg in Thüringen. Während einer Führung wird das Unesco-Weltkulturerbe besichtigt. Das Mittagessen findet im Hotel auf der Wartburg statt. Danach ist ein Besuch in Eisenach vorgesehen. Dort besteht Gelegenheit zum Stadtbummel, Kaffeetrinken oder zum Besuch des Bach-Museums. Der Fahrtpreis beträgt 23 Euro ohne Mittagessen. Abfahrt ist um 8 Uhr; Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Die Karten für die Fahrt werden am Montag, 17. Juni, von 10 bis 11 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf verkauft.

Blutspendetermin

Friedrichsdorf (fw). Beim DRK Blut spenden kann man am Dienstag, 18. Juni, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vorher eine ärztliche Untersuchung.

Was brachten Künstler aus der Fremde mit?

Friedrichsdorf (fw). Eine Antwort gibt die Ausstellung „Faszination Fremde – Bilder aus Europa, dem Orient und der Neuen Welt“ im Museum Giersch in Frankfurt. Dort sind 130 Werke von 40 Kunstschaffenden zu sehen. Die Gruppe „Kunst und Literatur“ des VdK Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 21. Juni, durch die Ausstellung führen. Treffpunkt ist um 12.20 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Anmeldung und Info unter Tel. 06172-72382.

– Anzeige –

Liebenswertes Köppern

Bauen mit Holz ...
Wir planen und führen aus:
- Wintergärten (aus Holz oder innen Holz, außen Alu)
- Vordächer (in allen Varianten)
- Innenausbauten (und Möbel nach Maß)
- Carports
- Pergolen

natürlich Fa. Ertel
Studentenweg 14
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06175 / 1444
Fax 06175 / 7245

„Gut Holz“ aus Köppern

Holz aus der Rhön ist – wie Butter aus deutschen Landen – nach wie vor ein hoher Qualitätsbegriff. Ursula und Kai Ertel kamen vor 31 Jahren auf die Idee, diese Qualität auch den Kunden im Taunus anzubieten. Die guten verwandtschaftlichen Beziehungen von Ursula Ertel zu einem diesbezüglich produzierenden Betrieb in der Rhön trugen zur Gründung der Handelsvertretungen mit bei.

So konnten bald Wintergärten, Pergolen, Balkongeländer, Vordächer sowie Holzinnenarbeiten angeboten werden. Selbstverständlich wird außer Angebot und Verkauf, Wert auf die

damit verbundenen Dienst- und Serviceleistungen gelegt. Beratungen, an denen die Familienangehörigen an Sonn- und Feiertagen teilnehmen können, gehören bei Ertels mit zum Service. Vielleicht wollen auch Sie in Zukunft die Strahlen der Frühlingssonne im Wintergarten genießen, bzw. sollten Sie an die Anschaffung handwerklich einwandfreier Holzbauteile denken, informieren Sie sich vorab über preiswerte Lösungen. Ertel hilft gerne!

Das beste Fenster seiner Klasse:
blaurock energeto®
FensterWunder
- glasfaserverstärkt
- U_W-Wert 1,1 W/m²K bereits mit Zweifach-Verglasung!
- mit und ohne Rollladen lieferbar

blaurock GmbH
Verkaufsbrüo Hessen
Köpperner Str. 43 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 / 210 + 219
Fax 06175 / 33 54
frankfurt@blaurock.de

HOFFMANN Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Schulstraße 37
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
Sofort Bargeld
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Trauringe • Ohrlochstechen
Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

S L R Mobillack
Wir bieten:
- Lackschäden beheben
- Autolack pflegen
- Inspektion & KfZ-Service

Schulstr. 13 · 61381 Köppern
Tel. 0172 / 689 30 10
www.mobillack.de

E. RIEGELHOF
Autoteile, Fahrräder und Zubehör
Köpperner Straße 80
61381 Friedrichsdorf, 06175 / 79 64 00
info@riegelhof.net
!!! Wir machen Ihr Rad fit für die Saison !!!
Fahrrad-Inspektion für nur 34,90 €
Machen Sie es sich bequem – nutzen Sie unseren
kostenlosen Hol- und Bringservice
im Umkreis von 15 km

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Das Stadtteilzentrum Mitte stellte sich beim Fest vor

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Das Stadtteil- und Familienzentrum Mitte stellte sich mit seinem zweiten Fest auf dem Marktplatz der Öffentlichkeit vor. Viele Besucher, vor allem Familien, sahen sich die vielfältigen Angebote der beteiligten Einrichtungen an.

Laut und schwungvoll dröhnte die Musik der Band "The Bad Homburgs" über den Marktplatz und erfreute nicht nur die Festbesucher, sondern auch die Gäste im benachbarten Restaurant. In der neu gegründeten Band, alles Musiker im reifen Alter, aber mit der viel jüngeren Frontfrau Britta Körbel, hatten sich nach einem Aufruf des Zentrums zusammengefunden und schnell – wie es Profis können – ein Programm von Blues und Rock'n'Roll kreiert. Es war genau die richtige Musik für dieses Fest. Ein junger Star des Nachmittags war Lea, gerade 15, die hier ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte. Gefühlvoll und inniglich sang sie ihre Lieder und das Publikum dankte ihr mit viel Applaus und erhielt die erhofften Zugaben.

Für Kinder gab es Dosenwerfen, das sie zwischendurch immer wieder unterbrechen mussten, weil das Scheppern der Blechbüchsen die Musiker störte. Dagegen ging es am Schminktisch ganz leise zu. Geduldig ließen sich vor allem kleine Mädchen mit kunstvollen Motiven wie aus den Märchen aus Tausendundeiner Nacht bemalen. Der Kinderschutzbund lockte Groß und Klein mit seinen beliebten Waffeln, das Stück für 50 Cent. Einige Familien versuchten sich an der sehr anspruchsvollen Rallye durch die Innenstadt. Zwar waren viele Fragen für Bad Homburger Eltern gedacht, die sich sehr gut in der Stadtgeschichte auskennen, doch nur wenige hätten Kinder beantworten können. Welcher Bürger weiß, wer in der Louisenstraße 83 einmal wohnte oder wer das Waisenhaus gestiftet hat? Wieviel eine Kugel Eis kostet und wie viele Kinder auf dem Brunnen am Marktplatz sind, konnten jüngere Festbesucher eher beantworten. Zwei Motive vom Fest zu malen, dürfte älteren Kindern auch nicht schwer gefallen sein.

Der „Familieneintopf" entpuppte sich als Test des Zentrums für Jugendhilfe und Suchtberatung (ZJS). Zu zehn bunt markierten Fragen, welche Meinung der Einzelne zum Begriff „Familie" hat, konnte er mit bunten Holzperlen drei Antworten abgeben. „Familie ist da, wo man alles rauslassen kann" oder „Wo man sich geborgen fühlt", „Da kann man zärtlich sein" aber auch „Da kann man Luft ablassen" und „Da ist man oft belastet und eingeschränkt". Die Auswertung freute die ZJS-Mitarbeiter, denn die meisten Stimmen kamen für „Da ist einer für den anderen da" und „Da weiß man, wo man hingehört". Traurig stimmten die Antworten „Stress rund um die Uhr" und „Ich möchte lieber keine Familie".

Einen „Plaudertaschenpfad", gekennzeichnet durch viele bunte Stofftaschen mit aufgemalten Buchstaben unter dem Zeltdach, kannte wohl keiner der Festbesucher. Rund um den Festplatz und auch etwas entfernter waren ebenfalls Taschen aufgehängt, in denen auf Kärtchen Fragen standen, zum Beispiel „Stell dir vor, du hättest gerade keine Stimme und es würde jemand sagen: Ich mag dich!", „Suche Leute, die in drei Sprachen 'Freundschaft' sagen können, also in Englisch, Italienisch und Türkisch", „Wo führt über die Louisenstraße ein Wanderweg?" und zu einem gezeichneten Vorfahrtsschild „Was ist das für ein Schild?". In einer anderen Tasche an einem Getränkewagen war ein gemaltes Bild, das einen Mann mit geballter rechter Faust in Richtung auf sein Herz zeigte und das Wort „Mut". Das war ein Beispiel aus der Zeichensprache. Alle Fragen und Symbole sollten gekennzeichnet werden und ergaben dann die Lösung des Plaudertaschenrätsels, das mit kleinen Geschenken vom ZJS belohnt wurde. An beiden Seiten des Standes des ZJS standen zwei große Trommeln. Hier konnten Besucher üben, wie sie nur durch Trommeln miteinander kommunizieren können.

Die Kooperationspartner, darunter viele städtische Einrichtungen, die keinen eigenen Stand besetzt hatten, stellten sich an einem Tisch mit ihren Druckschriften vor. Plötzlich erschien eine hohe rotgewandete „Stelzenfrau" und beugte sich huldvoll zu den kleinen Festbesuchern, die sie erstaunt ansahen, herunter. Sie wandelte am Rande des Festgeschehens weiter. Die Stimmung und die große Aktivität der Besucher erfreuten die Veranstalter, alle Mühen der Vorbereitung waren schnell vergessen.

Mit Stern und Regenbogen wird das kleine Mädchen hübsch bemalt. Foto: Ludwig

Die 15-jährige Lea bezauberte das Publikum schon bei ihrem ersten Auftritt. Foto: ny

Taunusklub wandert durch das Woogtal

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg unternimmt am Sonntag, 16. Juni, eine Wanderung von Königstein zum Gimbacher Hof und nach Lorsbach. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof. Die Teilnehmer fahren um 9.36 Uhr mit der Buslinie 261 nach Königstein. Von dort wandern sie durch das Woogtal über den Rettershof und Fischbach zum Gimbacher Hof. Die Vormittagswanderung beträgt circa zwei Stunden. Einkehr und Mittagessen ist im „Gimbacher Hof". Die Nachmittagswanderung führt über die Gundelhard nach Lorsbach und dauert circa eineinhalb Stunden. Die Rückfahrt nach Bad Homburg erfolgt halbstündlich ab Lorsbach mit der S2 und S5. Gäste sind willkommen.

Open House der Accadis International School

Bad Homburg (hw). Die Accadis International School, Norsk-Data-Straße 5, lädt am Samstag, 15. Juni, zum Open House von 11 bis 14 Uhr ein. Die Gäste erhalten umfangreiche Informationen zum Schulkonzept und erleben ein buntes Programm, das zum Teil auch zum Mitmachen animiert. Es gibt Live Demos zum Thema Science, zu China und im Bereich Kunst. Die Bad Homburger Hornets steuern eine Baseball-Demo und Einführung bei. Experimente und Infos zum beliebten Feriencamp der Schule werden neugierig machen und außerdem besteht Gelegenheit zu Lehrergesprächen. Selbstverständlich können die Besucher das moderne Schulbegäude kennenlernen und erste Fragen klären.

Auf ihre junge Frontfrau Britta Körbel, Mitarbeiterin im Hort am Heuchelbach, ist die Band „The Homburgs" sehr stolz. Foto: Ludwig

Gäste aus Peterhof beim Sommerfest

Bad Homburg (hw). Der Verein „Deutsch-Russische Brücke" feiert am Freitag, 14. Juni, ab 19 Uhr im Haus Luise in Dornholzhausen, Eingang Lindenallee, sein Sommerfest. Mit von der Partie ist auch eine Gruppe aus der Partnerstadt Peterhof, die momentan an einem Intensiv-Sprachkurs in Bad Homburg teilnimmt und sich vormittags in Deutsch übt. Ihr Ziel ist es, die Partnerstadt kennenzulernen, um die Partnerschaft noch mehr unterstützen zu können. Alle Teilnehmer haben in Peterhof Deutschkurse belegt, die von der Stadt Bad Homburg finanziert werden.

„Die Peterhofer sind hochmotiviert, eine nette, unkomplizierte Truppe, mit denen man gern zusammenarbeitet und feiert", sagt die Brücke-Vorsitzende Heike Knopf. Schon im vergangenen Jahr sei ein solcher Intensivkurs angeboten worden und sehr erfolgreich verlaufen. „Deshalb führen wir dieses Projekt fort und freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr eine Gruppe Peterhofer Gäste nach Bad Homburg für zwei Wochen nach Bad Homburg gekommen ist."

Eine Sprache werde nirgends besser erlernt als in dem Land selbst. Darüber hinaus könnten die Gäste in Ruhe die Partnerstadt kennenlernen und Kontakte intensivieren. Nicht zuletzt trage das Wohnen in deutschen Familien zum Kennenlernen anderer Kulturen bei und helfe beim sprachlichen Umsetzen des neu Gelernten. „Nicht selten entstehen dadurch langjährige Freundschaften", sagt Heike Knopf.

Triathlon erobert die Humboldtschule

Bad Homburg (fk). Die Humboldtschüler können jetzt beim Triathlon richtig durchstarten. Nachdem das Gymnasium in Sachen Musik schon lange eine Institution im Hochtaunuskreis ist, können nun die Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis neun mit einem weiteren Sportangebot aufwarten. Denn seit Februar gibt es eine Triathlon AG, die von Studienreferendar Simon Tessnow geleitet wird. Der angehende Lehrer ist selbst aktiver Triathlet und vermittelt seit rund vier Monaten den Jugendlichen das Einmaleins des aus Schwimmen, Radfahren und Laufen bestehenden Ausdauerdreikampfes. Trainiert wird an zwei Tagen der Woche. Obwohl die AG noch recht jung ist, stellte sich bereits der erste Erfolg ein. Beim Hessen-Finale von „Jugend trainiert für Olympia" in Fulda konnte sich das sportliche HUS-Team einen beachtlichen neunten Platz erkämpfen.

Damit es sportlich weiter bergauf geht, erfuhren die jungen Triathleten eine willkommene Unterstützung des Bad Homburger Fahrradgeschäftes Snow & Bike Action, dessen Geschäftsführer Peter Kettner von dem Projekt Triathlon AG sofort begeistert war. Mitarbeiter Dominik Freund und die Friedrichsdorfer Profi-Triathletin Jenny Schulz übergaben als Spende ein hochwertiges Rad an die Schüler. Mit der extrem leichten Rennmaschine können die jungen „Trias" nun bei den nächsten Wettkämpfen auf Sekundenjagd gehen.

Die Schüler Sina Marie Kiehlmann, Anika Färber, Leonie Goy, Louisa Renowitzki, Vincent Uthoff, Sebastian und Santiago Stiegmann, Tim Kluska und Frido Bosold hatten gleich doppelten Grund zur Freude. Neben der großzügigen Spende bestand auch die Möglichkeit, der erfahrenen Athletin Jenny Schulz viele Fragen zum Thema Triathlon zu stellen und sich so manchen wertvollen Wettkampf- und Trainingstipp abzuholen.

Schulleiterin Ursula Balser und AG-Leiter Simon Tessnow unterstrichen, dass Bewegung und Gesundheit an der Humboldtschule schon immer groß geschrieben wurden. „Wir sind Peter Kettner sehr dankbar für diese großzügig Spende und sein Engagement. Mit dieser abwechslungsreichen Sportart verfügt die Humboldtschule nun über eine weitere interessante Arbeitsgemeinschaft in ihrem Schulprogramm und ist dank der Unterstützung, für die kommenden Triathlon-Wettkämpf bestens gerüstet" so die Oberstudiendirektorin.

Mühelos verschmilzt die Friedrichsdorfer Profi-Triathletin Jenny Schulz (5.v.r.) mit der Triathlon-AG der Humboldtschule zu einem harmonischen Team. Foto: fk

Natürlich HIT

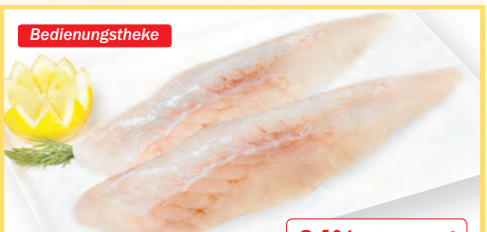
Die ersten **90 Minuten** sind **kostenfrei.**

Für preisbewusste Genießer

Südamerikanisches Weideochsen-Fleisch
Schmorbraten aus der Keule
1 kg
31% gespart
8.99 statt 12.99*

Eigene Herstellung
Delikatess
Schweine-Rückenbraten gegart
100 g
45% gespart
0.99 statt 1.79*

Bedienungstheke
Brie
Weichkäse-Spezialität
aus Rohmilch, mild, Rahmstufe
100 g
47% gespart
1.99 statt 3.79*



Bedienungstheke
Seeteufel-Loins
ohne Haut
100 g
24% gespart
3.79 statt 4.99*

Holländische
Gurken
Kl. I
Stück
Aktion
0.66

Deutsche
Erdbeeren
Kl. I
500 g Schale
zum aktuellen Tagespreis

Spitzenqualität
Türkische
Kirschen
Sorte: Napoleon, 26 mm +
Kl. I
1 kg
Aktion
5.90

Spanische
Galia Melone
Kl. I
Stück
Aktion
1.11

Zum Dorfkrug Vanillesauce mit Sahne und Bourbon-Vanille
125 ml Glas (100 ml = 0.71)
10% gespart
0.89 statt 0.99*

Zum Dorfkrug Rote Grütze mit 7 Früchten
375 g Glas
(1 kg = 5.31)
13% gespart
1.99 statt 2.29*

Bonta Divina Delizia Vanille oder al Cioccolato
100/110 g Becher
(100 g = 1.26/1.39)
18% gespart
1.39 statt 1.69*

Creme Brulee Natur
2 x 100 g Packung
(100 g = 1.25)
17% gespart
2.49 statt 2.99*

Reyhani Premium Basmati Reis
of the Himalayas
1 kg Beutel
14% gespart
4.99 statt 5.79*

Good Dressing
Honig Senf oder Balsamico
220 g Flasche
(100 g = 1.59)
19% gespart
3.49 statt 4.29*

Conte de Cesare Pesto
verschiedene Sorten
130 g Glas
(100 g = 3.07)
18% gespart
3.99 statt 4.89*

Hellriegel Bella Donna Saucen
verschiedene Sorten
212 ml Glas
(100 ml = 1.32)
15% gespart
2.79 statt 3.29*

Chateau de Goulaine Sevre & Maine sur Lie Muscadet AOC
Französischer, leichter Weißwein, dezente Aromen, wenig Säure, trocken.
0,75 l Flasche
(1 l = 3.99)
25% gespart
2.99 statt 3.99*

Chateau Haut Domingue Entre-deux-Mers
Französischer, leichter Weißwein, mit fruchtigen Aromen, harmonisch, trocken.
0,75 l Flasche
(1 l = 5.32)
20% gespart
3.99 statt 4.99*

Chablis La Larme d'Or
Französischer, kräftiger Weißwein, fruchtige Aromen, langer Abgang mit viel Mineralität, trocken.
0,75 l Flasche
(1 l = 10.65)
20% gespart
7.99 statt 9.99*

Les Baudrieres Sancerre
Französischer, mittelkräftiger Weißwein, filigran-fruchtige Aromen, frische Säure, trocken.
0,75 l Flasche
(1 l = 13.32)
17% gespart
9.99 statt 11.99*

Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 1
Telefon 061 72/13 97 60
Öffnungszeiten Mo.-Sa. 8.00-22.00 Uhr

Über 250 Angebote unter www.hit.de

Angebote gültig vom 13.06. bis 15.06.2013.
HIT Handelsgruppe GmbH & Co. KG, Alte Lohmarer Straße 59, 53721 Siegburg
* Unser Normalpreis ** Preisempfehlung des Herstellers
Druckfehler vorbehalten.

Adrian zeigt in der Half Pipe beim Skate Contest in Seulberg sein Können auf dem Board.

Grabs, Flips und Ollies: Großes Können beim Skate Contest

Friedrichsdorf (mba). „Biken ist cool“, strahlt Daniel und reibt sich sein Hinterteil, auf dem er nach einem kleinen Ausrutscher mit seinem BMX-Bike recht unsanft gelandet ist. Ungewohnte Hip-Hop Sounds schallten durch die ansonsten so beschauliche Ruhe am Kletterwald in Seulberg. Im Skatepark tummelten sich jede Menge vorschriftsmäßig behelmte Skater und Biker und zeigten stolz ihre erstaunlichen Tricks auf den „Pipes“ und „Ramps“, angefeuert von vielen Freunden und Fans.

Zum zweiten Mal fand der Skate Contest, organisiert von der Friedrichsdorfer Jugendpflege, in Zusammenarbeit mit der Firma Wheelspin aus Nieder-Erlenbach und der Jugendvertretung Friedrichsdorf statt. An dem Wettbewerb für verschiedene Schwierigkeitsklassen nahmen fünf Skater und elf Biker ab zwölf Jahren teil, die in jeweils zwei nach eigenen Ideen gestalteten „Runs“ möglichst viele Punkte sammeln mussten, um eine der begehrten Trophäen zu erringen. Allerdings ging keiner der Teilnehmer leer aus, jeder bekam am Ende einen kleinen Motivationspreis.

Ohne viel Gefühl fürs Gleichgewicht geht hier nichts. *Foto: mba*

Der fachkundigen Jury kam es nicht darauf an, fulminante Kunststücke zu sehen, sondern mehr darum, dass die jungen Akteure souverän ihre Boards und Bikes beherrschen und die Tricks sicher stehen. „Am wichtigsten ist aber, dass alle Spaß haben“, so Claudia Schünemann von der Jugendpflege Friedrichsdorf. „Für uns ist dieser „coole“ Sport eine unersetzliche Möglichkeit, Kinder und Jugendliche aus allen Schichten und Kulturen zusammenzubringen“.

Die weitverbreitete Ansicht, dass Skaten und Biken ein Sport für „einsame Wölfe“ sei, kann Johannes Wicht, Chef der Firma Wheelspin, die ähnliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege auch in anderen Städten begleitet, nicht teilen. „Ganz im Gegenteil: Skater suchen die Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Sie helfen sich gegenseitig nicht nur mit Rat, sondern durchaus tatkräftig, wenn es darum geht, bei Reparaturen zu helfen oder auch mal mit einem Board auszuhelfen“, so Wicht. Soziale Grenzen spielten keine Rolle.

Jan-Titus Willebrand, Vorstandsmitglied der Jugendvertretung Friedrichsdorf, freut sich, in diesem Jahr erstmalig bei der Organisation des Contests zu helfen. „Wir sehen in dieser Veranstaltung eine gute Grundlage, den Kindern und Jugendlichen in Friedrichsdorf eine ausbaubare Möglichkeit der gemeinsamen Freizeitgestaltung aufzuzeigen. Deshalb setzt sich die Jugendvertretung auch konsequent für die schnelle Realisierung des Bikeparks in Friedrichsdorf ein.“ Claudia Schünemann ist sich mit ihren Mitorganisatoren einig: „Wir wünschen uns, dass wir beim Skate Contest 2014 mindestens doppelt so viele Teilnehmer haben.“

„LaCappella“ fehlte zum 1. Preis nur ein einziger Punkt

Burgholzhausen (fw). Zum vierten Mal haben Sängerinnen von LaCappella den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Vokalensembles“ erreicht. In ihrer Altersklasse trafen Anne-Caroline Praum, Judith Auer, Clara Benz und Elisabeth Bauer Vokalensembles aus den Wettbewerben der Bundesländer. Ebenso nahmen Ensembles aus den deutschen Schulen im Ausland aus Teneriffa und aus Valencia teil. Es gab reine Männer- und Frauenensembles sowie gemischte Ensembles, alle aber mussten im Schnitt circa 17 Jahre alt sein.

Die Anfahrt nach Nürnberg fand mit Wärmflasche und Tee statt, eine Sängerin kämpfte mit einer fiebrigen Erkältung und wohl keine andere Kategorie ist so empfindlich den Angriffen von Erkältungsviren gegenüber wie der Gesang. Der Auftritt gelang trotz aller Widrigkeiten, mit 23 von 25 Punkten erreichten sie einen 2. Bundespreis und verfehlten mit einem Punkt nur höchst knapp den 1. Preis. Nur zwei Ensembles bekamen die Wertung 24 Punkte. „Das Gefühl genießen zu dürfen, dass es nur zwei bessere vergleichbare Ensembles in Deutschland gibt,“ freut Judith besonders.

In diesem Jahr feiert „Jugend musiziert“ 50 Jahre und Bundespräsident Hans-Joachim Gauck sagte in einer Feierstunde im Schloss Bellevue: „Im gemeinsamen Musizieren eröffnen sich Menschen ja nicht nur die Welt der Musik, der Kultur. Sie lernen, indem sie aufeinander hören, miteinander arbeiten, sich selbst alles abverlangen, eine Haltung, ja eine Lebensform der Verbundenheit miteinander, der Bezogenheit aufeinander, ohne die wir weder im privaten Leben noch im Gemeinwesen existieren könnten.“

Elisabeth sagt über die Arbeit der vergangenen sechs Monate: „Gemeinsam als Gruppe auf ein Ziel hinzuarbeiten, jeder gleich wichtig und gleich verantwortlich und sich dann zusammen über dieses tolle Ergebnis zu freuen, ist ein wahnsinnig schönes Erlebnis.“

Einen Ausschnitt ihres Programms singt „LaCappella“ am 22. Juni um 18 Uhr im Rahmen der Künstlertage Friedrichsdorf im Konzert „Making Waves“ in St. Bonifatius in der Ostpreußenstraße 33a in Seulberg gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor der ev. Gemeinde Usingen.

Das Ensemble „LaCappella“ erreichte im Wettbewerb „Jugend musiziert“ erneut einen 2. Bundespreis.

Chilliges Programm in den Sommerferien im Jugendhaus

Friedrichsdorf (fw). Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, haben sich die Mitarbeiter des Jugendhauses Friedrichsdorf für die Sommerferien ein chilliges Programm überlegt. In den Ferien wird das Jugendhaus ab 5. Juli jeden Freitag von 18 bis 22 Uhr geöffnet sein. Jugendliche können sich dort nach einem „anstrengenden“ Schwimmbadtag mit leckeren Drinks und Snacks treffen oder aufs Wochenende einstimmen. Im Garten gibt es eine gemütliche Lounge, die zum Abhängen einlädt. Sonntags ist von 15 bis 20 Uhr geöffnet, um das Wochenende gemeinsam ausklingen zu lassen. Wer möchte, kann für den Filmnachmittag im Haus Muffins oder Cake Pops backen oder im Garten die Sonne genießen. Ansonsten können die Jugendlichen auch Kickern, PS3 zocken und Musik hören.

Aber auch an sportliche Aktivitäten wurde bei der Planung gedacht. So wird am 17. Juni ein Fußballturnier ausgetragen und am 24. Juni ein Dart-Turnier.

Weitere Infos gibt es bei Facebook oder im Internet unter www.jucount.de. Fragen beantwortet die Jugendpflegerin Claudia Schünemann unter Telefon 06172-731270 oder nach einer E-Mail an claudia.schuenemann@friedrichsdorf.de.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 28: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.
(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2010 in 2. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Juni 2013.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Alte Sichtbeziehung neu freigelegt: von der unteren Burgmauer zum Teehäuschen, das sich allerdings unter einem mächtigen Baum versteckt.

Alte Sichtbeziehung ist im Schlosspark wieder zu erleben

Bad Homburg (hw). Die Blickachsen-Ausstellung zieht wieder alle Blicke auf sich. Eine willkommene Gelegenheit für die Schlossgärtner, auf die gewachsenen Blickachsen im Schlosspark aufmerksam zu machen. Damit die Besucher die schönen Aspekte des Landschaftsparks bei ihrem Spaziergang nicht versäumen und diese auch alleine erkunden können, wurden von den Gärtnern in Handarbeit hergestellte Pfeilsteine in die Wege eingelassen. Diese kleinen, diskreten Hinweisgeber sollen den Parkbesucher auf besonders schöne Blickpartien aufmerksam machen, von denen es sehr viele in dem manchmal sehr verträumten Schlosspark gibt.

Eine besonders schöne Sichtbeziehung wurde von Gärtnern nach langen Jahren wieder freigelegt. Von der unteren Burgmauer, wo im letzten Jahr noch das Gerüst zur Sanierung stand, blickt man nun wieder, von einem Hinweisstein geleitet, auf das Teehäuschen in der Fantasie. Und aus der Fantasie heraus gibt es wiederum einige schöne Blicke, unter anderem in die angrenzende Landschaft des Taunus. So hoffen die Gärtner, den Schlosspark für die Besucher noch schöner erlebbarer zu machen.

Mit einem weiteren Hinweisschild wird auch auf die Pflanze des Monats im Schlosspark hingewiesen. Das ist im Juni der Weißdorn. Nicht nur auf die große Bedeutung als Bienentrachtpflanze, auch die Wirksamkeit auf den menschlichen Körper beim Verzehr kann dort nachgelesen werden. Wer noch mehr zu der medizinischen Wirkung des Weißdorns wissen möchte, kann dies bei einer weiteren Führung zu den Heil- und Giftpflanzen im Schlosspark am 30. Juni mit Apotheker Stoll erfahren.

In den Boden eingelassene Pfeilsteine weisen auf die Blickachsen hin.

AG Orion erinnert an ersten Deutschen im All

Bad Homburg (hw). Die Astronomische Gesellschaft „Orion“ lädt zu einem Themenabend am Mittwoch, 19. Juni, ab 20 Uhr in das Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, ein. Vor 35 Jahren, am 26. August 1978, startete der erste Deutsche ins All, DDR-Bürger und Fliegermajor Sigmund Jähn flog mit der Sojus 31 vom sowjetischen Raumhafen Baikonur zur sowjetischen Raumstation Saljut 6. Nach sechs Tagen im All kehrte Jähn am 3. September 1978 auf die Erde zurück. Während Sigmund Jähn in der DDR als Nationalheld gefeiert wurde, fand sein Flug in Westdeutschland nur wenig Beachtung. Mit zahlreichen Bildern und zum Teil selten gezeigten Videomaterial erinnert die AG Orion an den historischen Raumflug des ersten deutschen Kosmonauten und erzählt die Geschichte des Mannes hinter dem Nationalhelden Jähn. Der Eintritt ist frei.

Literaturabend

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 18. Juni, heißt um 20 Uhr das Büchereiteam in St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, alle Literaturinteressierten willkommen. Unter dem Thema „Sommerlust und Sommerfrust“ stellt Panja Schweder allerlei Lesenswertes für die Sommerzeit vor. Die von ihr mit viel Engagement vorgestellten Bücher stehen am selben Abend zur Ausleihe bereit. Zum Stöbern wird es einen Bücherflohmarkt geben.

Spanisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Spanisch-Stammtisch ist am Freitag, 14. Juni, um 19.30 Uhr im Café und Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109. Die Idee ist, sich in Spanisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und Sprachkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu vertiefen. Interessierte sind willkommen, Informationen unter Telefon 06172-82171.

HUMANMEDICUM
CENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE

Herzlich Willkommen bei Humanmedicum Centrum für Orthopädie und Chirurgie

!!! Neue Räumlichkeiten der Praxis Humanmedicum Oberursel sind eröffnet !!!

Seit Montag, 4. Februar 2013, sind die neuen Praxisräume in Oberursel bezogen und geöffnet. Wir freuen uns, Sie als unsere Patienten im neuen Facharzt-Zentrum in der Nassauer Straße 10 begrüßen zu dürfen!

Zudem möchten wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin, Fr. Dr. Constanze Möckel vorstellen, die an beiden Standorten tätig sein wird. Fr. Möckel ist Fachärztin für Orthopädie und besitzt besondere Expertise in der konservativen Orthopädie.

Praxis Oberursel im neuen Facharzt-Zentrum am Bahnhof
Nassauer Straße 10 · 61440 Oberursel
Tel. +49 (0) 6171 - 56690

Praxisklinik Humanmedicum im Facharzt-Zentrum Königstein
Bischof-Kaller-Straße 1A · 61462 Königstein
Tel. +49 (0) 6174 - 9552 - 500 o. 505
www.humanmedicum.de

Gesteigerte Empfindsamkeit eines sehbehinderten Künstlers

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Künstler Stephan K. Müller nutzt seine starke Sehschwäche, die ihn nur schattenhafte Formen sehen lässt, zur Entwicklung einer gesteigerten Empfindsamkeit gegenüber anderen Sinneswahrnehmungen – und es gelingt ihm, diese Wahrnehmung dem Betrachter seiner Kunstwerke zu vermitteln. Davon kann man sich in seiner Ausstellung „Material – Gefühl“ überzeugen, die vom 15. Juni bis 14. Juli im Kulturzentrum Englische Kirche zu besichtigen ist. Eröffnet wird sie am Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr mit Kulturdezernentin Beate Fleige und einer Einführung durch die Kunsthistorikerin Dr. Astrid Jacobs.

Stephan K. Müller stellt nicht die überbordenden, grenzerfahrenden Emotionen in den Vordergrund, sondern die leisen Empfindungen des Lebens. Das Material scheint dabei zu seinem Verbündeten zu werden: Der Künstler erhält den Charakter der von ihm verwen-deten Werkstoffe und macht ihr Wesen und Potential durch Behandlung und Formgebung sichtbar. Schwere Metallplatten werden gebogen und zeigen ihre „spielerische Seite“. Holz wird stellenweise ausgebrannt und gebürstet, wodurch gleichermaßen Verletzlichkeit und Widerstandskraft dieses Naturprodukts augenscheinlich werden. Stein zeigt durch grobe und polierte Flächen seine harten und seine weichen Seiten. Auch in seinen Bildern drückt Stephan K. Müller Vielschichtigkeit aus, indem verschiedene Farbschichten sowie reliefartige Elemente scheinbar unendliche Perspektiven ermöglichen.

Die Ausstellung „Material – Gefühl“ ist dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Infoabend zur chirurgischen Behandlung von Übergewicht

Bad Homburg (hw). Das Adipositaszentrum der Hochtaunus-Kliniken veranstaltet am Donnerstag, 20. Juni, um 18 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock des Klinikums, Urseler Straße 33, einen Infoabend zur chirurgischen Therapie von Übergewicht. Patienten, Angehörige und Interessierte können sich über die modernen Strategien informieren, die in Bad Homburg seit Beginn dieses Jahres mit großem Erfolg angeboten werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Referenten sind Dr. Gerhard Weigand, Leiter der Sektion Adipositaschirurgie an der Chirurgischen Klinik, Prof. Dr. Andreas Hamann, Chefarzt der Klinik für Diabetologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin, sowie Katrin Krämer und Meike Graf, Ernährungswissenschaftlerinnen im Adipositaszentrum des Klinikums. Alle wichtigen Fragen sollen dabei zur Sprache kommen: Was ist Adipositaschirurgie? Für wen kommt eine chirurgische Behandlung von Übergewicht in Frage? Welche Operationstechniken gibt es? Welche Risiken bestehen? Was verändert sich mit der Operation? Wie erfolgt die Kostenübernahme durch die Krankenkasse?

Im interdisziplinären Adipositaszentrum der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg werden die Patienten nicht nur operiert, sondern vor und nach einem Eingriff umfassend durch die beteiligten Kliniken betreut. Neben der Klärung der OP-Indikation sind die Beantragung der Kostenübernahme durch die Krankenkassen, eine regelmäßige begleitende Ernährungsberatung, die psychologische Mitbetreuung, eventuelle plastische Korrektureingriffe, eine angepasste Bewegungstherapie und die langfristige Nachbetreuung Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung. Alle Mitglieder des Bad Homburger Teams haben langjährige Erfahrung in der Behandlung von Adipositas. Selbstverständlich ist das Klinikum auch Anlaufstelle für übergewichtige Menschen, die zunächst mit anderen Methoden eine Gewichtsabnahme erreichen wollen.

Süwag Gruppe

Feuer & Sparflamme!

„Ich geh' in mein Süwag ServiceCenter, weil ich nicht am Essen sparen will, aber beim Kochen.“

Im Alltag lässt sich jede Menge Energie sparen, beim Kochen, aber auch beim Waschen oder Trocknen. Man muss nur die richtigen Rezepte kennen.

Süwag ServiceCenter Bad Homburg
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. H.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

Noch mehr Spartipps im Süwag ServiceCenter.

VORWEG GEHEN

Die ServiceCenter der Süwag – einfach clever beraten!
www.suewag.de/servicecenter

Taunusimker stillen den Hunger auf Honig

Hochtaunus (how). Alles Interessante rund um die Bienen, den Honig und die Imkerei erfahren die Besucher am Tag der offenen Tür des Bienenzuchtverein Obertaunus auf der Belegstelle an der Saalburg in Bad Homburg am Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Wer viel Neugier auf Imkerei und Hunger auf Honig und auch deftige Leckereien mitbringt, ist auf dem Vereinsgelände unterhalb des Saalburggasthofes genau richtig. Kinder können die Imkerei auch spielerisch erfahren, Erwachsene nebenbei die „einzige römische Straßenbahnhaltestelle der Welt“ erkunden und alle zusammen um 14 Uhr die Aufführung „Kasperl und die Honigdiebe“ bewundern.

Vertreterversammlung der Rentenversicherung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 14. Juni, tritt die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Hessen um 9.30 Uhr im Kurhaus, Landgraf-Friedrich-Saal, zu ihrer öffentlichen Frühjahrssitzung zusammen. Geschäftsführer Karlheinz Reichert erläutert die aktuelle Finanzsituation. Über die „Sozialmedizinische Bedeutung psychischer Erkrankungen“ referiert Professor Dr. Guntram Schilling, Chefarzt der Psychosomatik des Rehabilitationszentrums am Sprudelhof, Bad Nauheim. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt betreut insgesamt rund 1,9 Millionen Versicherte.

Anne Streblow aus Bad Homburg (LG Eintracht Frankfurt) wurde Sechste über 5000 m.

Felix Göltl stellt über 100 Meter den Uralt-Kreisrekord ein

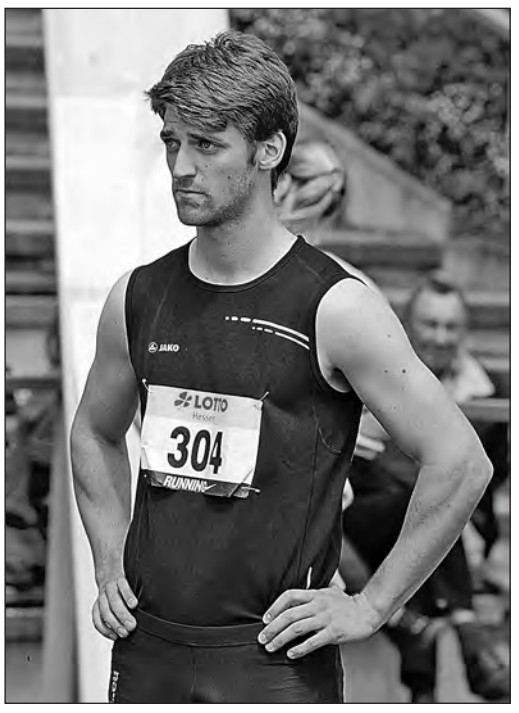
Bad Homburg (fk). Vom Winde verweht waren die Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Aktiven und B-Jugend im Bad Homburger Nordwest-Stadion. Anstelle der vielfach erhofften Qualifikationsnormen, ging es in fast allen Disziplinen „nur“ um die Landestitel, da bei den meisten Läufen und auch diversen technischen Disziplinen der sehr starke Wind den Aktiven einen Strich durch die Rechnung machte.

Bei den Männern sammelte Jan Felix Knobel (LG Eintracht Frankfurt) fünf Medaillen ein. Der Zehnkämpfer aus Friedrichsdorf gewann mit 65,23 m das Speerwerfen und hatte auch über 110 m Hürden (14,59 sec./persönliche Bestzeit) die Nase vorne. Der Nationalmannschafts-Athlet wurde mit Diskus (50,87 m), Kugel (15,71 m) und im Stabhochsprung (4,80 m) noch jeweils Zweiter. Der Oberurseler Konstantin Grißmer (LAZ Gießen) holte sich über die 200 m in 22,66 sec. (Vorlauf 22,56 sec.) Rang vier. Der Zehnkämpfer war auch noch als Siebter (11,21 sec.) über 100 m (Vorlauf 11,11 sec.), aktiv, gewann den Hessen-Titel mit glatten 7.00 m im Weitsprung und wurde mit 54,66 m noch Dritter im Speerwerfen.

Felix Göltl, Neuzugang bei der HTG Bad Homburg, qualifizierte sich als Vorlaufsieger mit 10,79 sec. sicher fürs 100 m-Finale, das er als Dritter mit 10,78 m beendete. Damit stellte der Sprinter den 21 Jahre alten Kreisrekord von Harvey Evans (HTG) ein. „Durch Verletzungssorgen im letzten Jahr fehlen uns in der Vorbereitung rund 100 Trainingseinheiten. Dafür geht die Zeit in Ordnung“, so Göltls Trainer Jürgen Friedrich.

Reichlich zu tun hatte im Feld der Frauen Veronika Finke (TSG Oberursel). Sie holte sich auf der Stadionrunde in 60,96 sec. „Silber“ und beendete die 200 m mit 26,19 sec. (Vorlauf 26,06 sec.) als Sechste. Beim Weitsprung bedeuteten 5,09 m für die vielseitige Oberurselerin Rang fünf und im 100 m Vorlauf (12,97 sec.) war Finke auch noch mit von der Partie. Die Bad Homburgerin Anne Streblow (LG Eintracht Frankfurt) kämpfte sich nach sehr langer verletzungsbedingter Wettkampfpause über 5000 m durch und wurde hier in 19:17,44 min. Sechste.

Auch für die B-Jugend ging es in der Kurstadt um die Landestitel. Gleich zwei neue Kreisrekorde konnte Jessica Penzlin (HTG) bejubeln. Die Technikerin steigerte im Hammerwerfen ihrer eigene, erst knapp fünf Monate alte Marke um über sechs Meter auf nun 29,60 m (5.). Deutlich knapper fiel die Steigerung mit der Kugel aus. Hier waren es lediglich zwei Zentimeter auf nun 9,23 m (14.). Ein hartes Programm absolvierte Amelie Svensson (HTG). Sie lief am ersten Tag über 1500 m mit 5:05,63 min. zur Vizemeisterschaft. Am Tag zwei fehlte über 800 m (Platz 4 in 2:22,98 min.) ein wenig der entscheidende Kick auf den letzten Metern. Nach gut vier Stunden Pause standen dann noch die 400 m Hürden auf dem Programm, die nach 69,58 sec. auf Position sechs abgehakt waren. Laura Becker (TSG Ober-Eschbach) warf den Speer als Dritte auf starke 40,21 m und Amelie Peine (HTG) war über 100 m (14,13 sec./Vorlauf) dabei.



Felix Göltl von der HTG stellte den 21 Jahre alten Kreisrekord über 100 m ein. Foto: fk

Wir gedenken

Du bist nicht mehr da, wo Du mal warst,
aber Du bist immer bei uns.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar,
verstarb unser lieber Papa und Opa

Günther Schramen

* 5.8.1944 † 5.6.2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Michael Schramen und Familie
Sabine Smith, geb. Schramen und Familie

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. Juni 2013,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Grävenwiesbach statt.

Pietäten

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H. Haingasse 9 Telefon 06172-233 24
Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111 Telefon 06172-769 90
Jederzeit dienstbereit

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
11.30 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 16. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Bender) und Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Jugendgottesdienst (Knoop-Bauer)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Dr. Spory)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)
11 Uhr Krabbelgottesdienst in Ober-Erlenbach (Bartesch)

Ev. Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Schnedler)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 16. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier mit „Collegium Vocale Bad Homburg und Kirdorf“
Montag, 17. Juni
17 Uhr Andacht zum Gedenken an die Opfer der Kriege und Gewalt auf dem katholischen Friedhof

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Familiengottesdienst mit Kinder- und Familienfest

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 15. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 16. Juni
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 15. Juni
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 16. Juni
10.45 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag,16. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Röhrig) mit Kindergottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 16. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 16. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Couard)

Christian Revival Church, Taunusstraße 151
Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 15. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 16. Juni
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 17. Juni
18.30 Uhr kath. Gottesdienst mit Kommunionausteilung (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 18. Juni
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 16. Juni
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Annette Aumüller, langjährige Mannschaftsführerin der SGK Bad Homburg, wechselt ebenso wie die Friedrichsdorferin Teresa Söhnholz zur TG Oberjosbach. *Foto: gw*

TTC Ober-Erlenbach hat Thomas Keinath geholt

Bad Homburg (gw). Die Weichen für die Tischtennis-Saison 2013/14 sind gestellt worden, denn am 31. Mai endete die Wechselfrist für die Spielerinnen und Spieler, die sich einem anderen Verein anschließen wollten.

Erstmals in der Geschichte des Tischtenniskreises Hochtaunus wird mit Aufsteiger TTC Ober-Erlenbach eine Mannschaft in der 2. Bundesliga Süd antreten, der sich mit Ex-Profi Thomas Keinath und dem ehemaligen Anspacher Jens Schabacker (zuletzt TG 05 Nieder-Roden) verstärkt hat. Sie bilden zusammen mit Julian Mohr und Dominik Scheja das Quartett in der zweiten Liga.
Nach dem Abstieg aus der Damen-Oberliga Hessen haben gleich drei Leistungsträgerinnen die SGK Bad Homburg verlassen. Mannschaftsführerin Annette Aumüller und Nachwuchs-Ass Teresa Söhnholz sind zur TG Oberjosbach gewechselt und Kristina Klassert steht künftig beim SV Darmstadt 98 an der Platte.
Auf Kreisebene haben der TTC Blau-Gold Bad Homburg und Eintracht Oberursel den größten Aderlass verkraften müssen, während es bei den Vereinen TV Oberstedten, TSG Ober-Eschbach, SG Hausen, TSV 08 Grävenwiesbach und TTC Friedrichsthal keinerlei Veränderungen in ihren Aufgeboten gibt. Der 18-jährige Jugend-Nationalspieler Marc Rode aus Oberstedten, der in der Nachwuchsabteilung der SG Anspach aufgewachsen ist und zuletzt für den Regionalligisten SV Viktoria-Preußen Frankfurt spielte, hat sich übrigens dem Bundesligisten 1. FC Saarbrücken angeschlossen.
Nachfolgend die Spielerwechsel beim TTC Ober-Erlenbach und der SGK Bad Homburg:
TTC Ober-Erlenbach: (Zugänge) Thomas Keinath (zuletzt TG Hanau), Jens Schabacker (TG 05 Nieder-Roden), Marco Höcke (SV BW Etteln), Gregor Gottschalk, Sina Scharei, Daniel Tkalitsch (alle TTC Blau-Gold Bad Homburg), Niels Latta (SV Seulberg); (Abgänge) Xiaojun Gao (TG 05 Nieder-Roden), Michael Mengel (TG Langenselbold), Michael Maxen (SV Viktoria-Preußen Frankfurt), Sören Sobek (SG Rodheim), Birgit Dietz (SGK Bad Homburg), Lukas Reinhardt, Anne Wenigmann (beide SV Seulberg) und Manuel Schloß (TuS Elkerhausen).
SGK Bad Homburg: (Zugänge) Birgit Dietz (TTC Ober-Erlenbach), Ali Jarasov (Eintracht Oberursel), Nicolas Metzler (TV Stierstadt); (Abgänge) Teresa Söhnholz, Annette Aumüller (beide TG Oberjosbach), Kristina Klassert (SV Darmstadt 98), Simone Preuß-Aumann (Usinger TSG) und Kai Marcel Sicks (CTTF Bonn).

Sport in Kürze

Fußball: Der TSV Vatanspor Bad Homburg hat Firat Öztürk für die Saison 2013/14 als neuen Trainer für die Reservemannschaft verpflichtet, die im Durchmarsch von der Kreisliga B in die Kreisoberliga Hochtaunus aufgestiegen ist. Der seitherige Coach Ferhat Keskin musste seine Tätigkeit beim TSV aus beruflichen Gründen beenden. Vatanspor-Vorstandsmitglied Öner Ekiz: „Wir bedanken uns bei Ferhat Keskin für seine überaus erfolgreiche Arbeit."
Sportabzeichen-Prüfungstermine: (Leichtathletik) am Freitag von 19 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach; (Schwimmen) am Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad; (Walking/Nordic Walking) am Samstag um 10 Uhr am Parkplatz Jammerhecke zwischen Rod am Berg und Brombach.
Fußball: Kreis-Schiedsrichterobmann Haluk Gercek befindet sich vom bis 30. Juni im Urlaub; seine Vertretung übernimmt Stellvertreter Andreas Hartmann, Telefon 06081-15050 oder 0179-12225639, E-Mail: hartmannandy @unitybox.de
Turngau Feldberg: In der Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg finden am kommenden Sonntag ab 10 Uhr die Gau-Mehrkampfmeisterschaften 2013 statt, die zugleich Qualifikations-Wettbewerb für die hessischen Titelkämpfe sind.
Tischtennis: Der diesjährige Kreistag im Hochtaunus wird am Donnerstag, 20. Juni, vom TV Stierstadt in der Vereinsturnhalle an der Platanenstraße ausgerichtet und beginnt um 19.30 Uhr.
Turngau Feldberg: Das Gaukinderturnfest wird am 23. Juni von 9.15 bis 15 Uhr von der TSG Falkenstein auf der Anlage „Altkönigblick" in Königstein ausgerichtet.
Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2013/14 im Hochtaunuskreis findet am 11. Juli im Vereinsheim der SG Hundstadt statt. Beginn ist um 19 Uhr. (gw)

A-Jugend des FC Oberstedten spielt um den Aufstieg

Hochtaunus (gw). Unverhofft kommt oft! Weil die A-Jugendfußballer des EFC Kronberg als frischgebackener Kreismeister auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde verzichtet haben, bietet sich nun Vize-Kreismeister FC 09 Oberstedten die Chance, in der Saison 2013/14 in der Gruppenliga Frankfurt zu spielen.
Dabei müssen sich die Stedter in zwei Begegnungen gegen den SV Phönix Düdelsheim durchsetzen, die am Samstag um 17 Uhr in Düdelsheim sowie am 18. Juni um 19.45 Uhr in Oberstedten ausgetragen werden. Der FC 09 bietet vor diesem Hintergrund für interessierte A-Jugendliche am 17. und 19. Juni jeweils um 19 Uhr auf der Sportanlage im Tannenwald ein Sichtungstraining an.

Die weiteren Aufstiegsrunden-Spiele zur Gruppenliga:
B-Jugend: Germania Wächtersbach – SG Ober-Erlenbach (16. Juni, 11.00), SG Ober-Erlenbach – Germania Wächtersbach (23. Juni, 11.00).
C-Jugend: SG Ober-Erlenbach – TuS Makkabi Frankfurt (Sa., 14.00), TuS Makkabi Frankfurt – SG Ober-Erlenbach (22. Juni, 14.00).
D-Jugend: Spvgg. 03 Neu-Isenburg – Eintracht Oberursel 1:0, Eintracht Oberursel – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (So., 14.30).

Ausgeschlafene Hornets holten sich den dritten Saisonsieg

Bad Homburg (gw). Den erhofften dritten Saisonsieg haben die Bad Homburg Hornets am Sonntag in der 1. Baseball-Bundesliga Süd im Nachhol-Doubleheader mit einem 7:3 bei den Stuttgart Reds erreicht. Die zweite Partie endete allerdings mit einem 4:3 zugunsten von Gastgeber Stuttgart.
Mit dem 7:3 in der ersten Begegnung konnten die Bad Homburg Hornets nach Siegen mit den Stuttgartern gleichziehen. Die Reds stehen noch vor den Hornets in der Tabelle, da die Bad Homburger bereits zehn Niederlagen hinnehmen musste, während bei den Gastgebern erst deren acht zu Buche stehen. Dabei nutzten die Gäste den verschlafenen Start der Stuttgarter eiskalt aus und stellten mit einer 3:0-Führung nach dem ersten Inning die Weichen frühzeitig auf Sieg.
Dank eines blendend aufgelegten Pitchers Richard Olson und einer konzentrierten Leistung in der Offensive gegen Bad Homburgs Spielertrainer Elliot Glynn, der in der zweiten Partie als Werfer auf dem Mind stand, konnten die Stuttgart Reds in der zweiten Begegnung mit einem 4:3-Sieg einen „Split" erkämpfen.
Bereits am Samstag kommt es zum Rückrunden-Auftakt in der 1. Baseball-Bundesliga Süd zu den beiden Rückspielen, wobei die Hornets die Stuttgart Reds zum ersten Teil des Doubleheaders um 13 Uhr im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nordwest erwarten.

Sebastian Wirtz besiegte El Karouia

Oberursel (gw). Im Rahmen des „SOH-Box Cups 2013", der am Samstag vom BC Nordend Offenbach vor knapp 400 Zuschauern ausgetragen wurde, hat Sebastian Wirtz vom ABC Oberursel den nächsten Schritt auf dem Weg zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im August gemacht.
Das 17-jährige Talent vom ABC – am 21. Juli wird er 18 – besiegte im Weltergewicht bis 69 Kilogramm Abdeliah El-Karouia von Eintracht Frankfurt nach drei Runden klar nach Punkten. El-Karouia bestreitet nun noch einen weiteren Ausscheidungskampf gegen Benny Gläser vom BC Nordend Offenbach und der Gewinner dieses Kampfes tritt anschließend – wahrscheinlich am letzten Juni-Wochenende in Hanau – gegen Wirtz um das Ticket zur DM 2013 an. Im Rahmen des „SOH-Box Cups" hat Gläser am Samstag gegen den Nordiren Paul Donnelly nach Punkten verloren.

Niederlage und Unentschieden für die Judo-Frauen der HTG

Bad Homburg (gw). Eine Werbung für den Judo-Sport war der erste Heimkampftag in der 2. Frauen-Bundesliga Süd, bei dem Aufsteiger HTG Bad Homburg am Samstag in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach zweimal auf die Matte musste.
Der knappen 3:4-Niederlage gegen Spitzenreiter VfL Sindelfingen folgte im letzten Kampf der Veranstaltung ein leistungsgerechtes 3:3-Unentschieden gegen den TV Altdorf. Damit sind die Schützlinge von Cheftrainer Mario Rolle zwar auf den fünften Tabellenplatz abgerutscht, haben jedoch weiterhin gute Chancen auf den Klassenerhalt.
Das Saisonfinale in der 2. Judo-Bundesliga Süd der Frauen findet bereits am kommenden Samstag statt, wobei die HTG Bad Homburg ab 16.30 Uhr in Chemnitz gegen die SG Eltmann sowie Ausrichter Chemnitzer PSV anzutreten hat.
Vor der Bundesliga-Premiere der Frauen hatte in der Wingert-Sporthalle der Saisonauftakt in der Männer-Regionalliga stattgefunden, bei dem sich die HTG Bad Homburg als Ausrichter mit den drei Siegen gegen Tamanegi Griesheim (5:2), das Judo-Team Rheinland (7:0) und den JC Saar (5:2) an die Tabellenspitze gesetzt hat.
Der zweite und abschließende Durchgang wird am 30. Juni ab 11 Uhr in der Sporthalle der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim ausgetragen.

Svenja Schwinger (HTG Bad Homburg, oben) und Katharina Walesch (TV Altdorf) trennten sich in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm unentschieden. *Foto: gw*

Richard Wagners „Parsifal“ zum ersten Mal im Kirchenraum

Kantorin Susanne Rohn hat sich die Entscheidung, Wagner in die Kirche zu bringen, nicht leicht gemacht.

Bad Homburg (hw). Eine Wagner-Oper in einer Kirche aufzuführen, erfordert Mut, hat doch Richard Wagner die Abschaffung der Götter propagiert und die Säkularisation vorangetrieben. Susanne Rohn, Kantorin der Erlöserkirche Bad Homburg, geht dieses Wagnis ein: Am Sonntag, 16., und Freitag, 21. Juni, wird sie das Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ konzertant in der Erlöserkirche aufführen. Beginn ist jeweils um 16 Uhr, das Ende gegen 22 Uhr. Eine weitere Konzertaufführung findet am Sonntag, 23. Juni, in der Lutherkirche Wiesbaden statt.

„Wagners ‚Parsifal‘ ist der Kirche sehr viel näher, als es uns heute vielfach suggeriert wird“, sagt Susanne Rohn, künstlerische Leiterin der Aufführung. „Zudem hat Kunst nach meinem Verständnis den Auftrag, den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen.“ Den Themenkreis Wagner – Parsifal – Religion zum 200. Geburtstag des Komponisten in den Fokus zu rücken, sei vor diesem Hintergrund, so Rohn, ausgesprochen reizvoll und lohnend.

Die Aufführungen werden gefördert vom Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und finden im Rahmen des Schwerpunkt-Projekts „Impuls Romantik“ statt.

Als Solisten konnten Wagner-Tenor Christian Elsner (Parsifal) und der derzeit an der Oper Frankfurt verpflichtete Bariton Simon Bailey (Gurnemanz) gewonnen werden. Die Chorpassagen gestaltet der an der Erlöserkirche beheimatete Bachchor, einer der leistungsfähigsten Chöre im Rhein-Main Gebiet. Indem sie das Werk auf historischen Instrumenten von dem renommierten Orchester L'Arpa festante darbieten lässt, will Susanne Rohn dem Klangbild der Wagner-Zeit möglichst nahekommen: „Wie differenziert in Dynamik und Instrumentierung der Komponist sein Werk angelegt hat, lässt sich meiner Ansicht nach auf diese Weise besonders plastisch herausarbeiten.“ Durch eine konzertante Aufführung kehrt Susanne Rohn dabei zurück zur reinen Vorstellungswelt und lenkt den Fokus zurück auf die Musik.

Wagner-Tenor Christian Elsner singt in der Erlöserkirche die Titelrolle des Parsifal.

Fachbetriebe der Region

R. SANTOS
Renovierung & Gartenpflege
Hugenottenstr. 26
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/66 715 77
Mobil 0171/45 70 973
E-Mail: r.santos@renovierung-santos.de
- Baumpflege
- Heckenschnitt
- Reparaturarbeit
- Fliesen, Laminat
- Zaunbau
- Trockenbau

Dachreiter
NATÜRlich schöner wohnen
· Naturbaustoffhandel
· Bedachung und Zimmerei
· Isofloc Fachbetrieb
Dachreiter GmbH
Raiffeisenstr. 24-26
61191 Rosbach v. d. H.
Tel. 0 60 03/93 43-0
info@dachreiter-gmbh.de
www.dachreiter-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
Unser Leistungsprogramm
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07/71 44 · Fax 0 60 07/93 06 44 · Handy 01 71/782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

- Ein starkes Team -
Kuchem
Für saubere Verhältnisse. Oben wie unten
o Grabenlose Kanalsanierung
o Roboterarbeiten
o Schachtsanierung
o Großprofilreinigung und -inspektion
o Abscheidersanierung
Daimlerstraße 13a
61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Dihn
Kanalreinigung
Kanalreinigung o
Dichtheitsprüfung o
Kanal-TV o
Saugarbeiten und Entsorgung o
Vakuumtechnik o
Fräsarbeiten o
Kanalortung o
Gartenfeldstraße 10
61350 Bad Homburg
Tel.: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem guten Geschmack! Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung.
OPEL
Verschleißreparatur • Klimaservice • Unfallinstandsetzung
Sprechen Sie uns an.
Opel Service Partner seit über 40 Jahren
Autohaus KOCH
Werner Koch KG
Max-Planck-Straße 24 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 73 18-0 · Telefax (0 61 72) 7 72 38
Internet: www.opel-koch-friedrichsdorf.de
E-Mail: info@opel-koch-friedrichsdorf.de

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon 0 60 07 / 99 11 0
Fax 0 60 07 / 99 11 22
E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf / Burgholzhausen

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:
Herr Huber, Tel. 06171 / 62 88 15
Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11

Günter Albrecht zeigt seine Bilder

Hochtaunus (how). Der Leiter des Oberurseler Photo-Cirkels zeigt seine Werke im Juni im Forum der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Urseler Straße 33. Während der Besuchszeiten täglich von 14 bis 19.30 Uhr sind sie zu besichtigen. Günter Albrecht fotografiert seit seiner Jugend und tratt 2008 dem Photo-Cirkel in Oberursel bei, dessen Leiter er seit 2011 ist. Seit 2010 ist er ebenfalls im Kunstkreis Friedrichsdorf aktiv.

Geschäftsleben

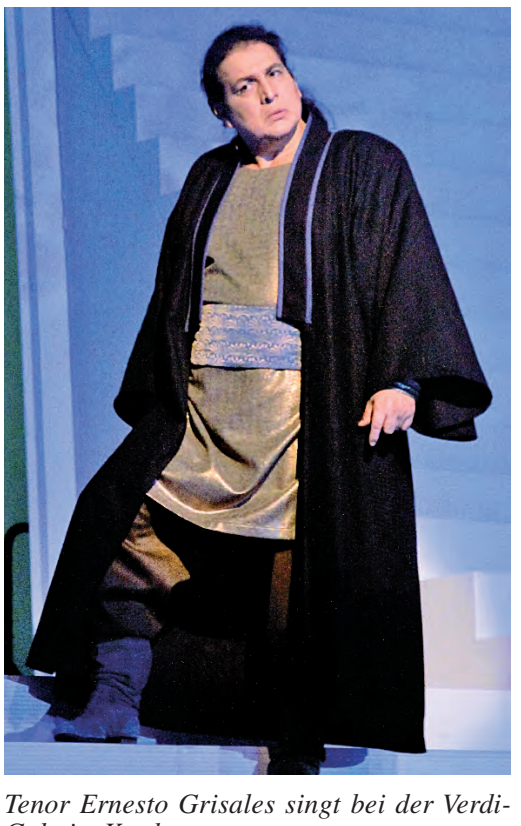
Seit dem 28. Mai hat **Angelina Herdt** ihr neues **Kosmetik Studio Bad Homburg** in der Kaiser-Friedrich-Promenade 27-29 eröffnet. Die Marke „Angelina Herdt“ steht für klassische Gesichtsbehandlungen, moderne Kosmetiktherapien sowie entspannende Massagen. „Wir bieten unseren Kunden einen Gesundbrunnen für Körper, Geist und Seele“, so die Inhaberin. Die moderne Ausstattung und das gemütliche Ambiente runden das Wohlfühl-Angebot ab.

Dramatik und Lebenslust bei der großen Verdi-Gala

Bad Homburg (hw). Die Opera Classica Europa präsentiert am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr eine „Große Verdi-Gala“ im Kurtheater. Giuseppe Verdi, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, gelingt es wie kaum einem anderen, mit seiner Musik die Gefühle der Charaktere in seinen Opern zu offenbaren. Außerdem verzaubert seine Musik das Publikum mit italienischer Dramatik und südländischer Lebenslust. Auf dem Programm des Abends stehen Arien, Duette und Chöre aus „Aida“, „Nabucco“, „Rigoletto“ und „La Traviata“, wobei der berühmte Gefangenenchor und der mitreißende Triumphmarsch nicht fehlen.

Die Konzertbesucher dürfen sich auf den spanischen Tenor Ernesto Grisales freuen, der schon die Hauptpartie des Radames in „Aida“ in der Arena von Verona gesungen hat und der darüber hinaus in zahlreichen bedeutenden Rollen auf den großen Opernbühnen brillierte. Er wird gemeinsam mit der Sopranistin Romana Vaccaro (Staatstheater Wiesbaden, Opernfestspiele Heidenheim, Nationaltheater Constanta), der Mezzosopranistin Claudia Denise Beck (Oper Köln, Theater Trier), dem Tenor Paul Brodene Smith (Staatsoper Prag, Nationaltheater Weimar) und dem Bariton William Wilson (Basel, Los Angeles) für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis sorgen. Das Philharmonische Orchester und der Chor des Nationaltheaters Constanta sind unter der Leitung von Hans Richter, Sibylle Wagner und Franco Giacosa zu erleben. Durch das Programm führt Rainer Zagovec, der für seine humorvollen und informativen Moderationen bekannt ist.

Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Reservierungen bei Opera Classica Europa unter Telefon 06124-7269999, Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 oder rund um die Uhr bei der ADticket-Hotline 0180-5040300. Online-Tickets gibt es unter www.operaclassica.de oder www.frankfurt-ticket.de.



Tenor Ernesto Grisales singt bei der Verdi-Gala im Kurtheater.

Fachbetriebe der Region

Glück´s FLIESEN- UND NATURSTEINE
HANDEL UND VERLEGUNG
61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10–12
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net
Beugen Sie Wasserschäden vor, wir überarbeiten Ihre Silikonfugen im Bad.
Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär

Beraten. Planen. Machen. Ihr Fliesen-, Fach- und Service-Partner.
Fliesen-Fachbetrieb
Fliesenlegermeister
Heinrich Wehrheim
Bachstraße 24
61350 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 8 15 03
www.fliesen-wehrheim.de

Sie sollten sich unsere Rufnummer merken ... 8 10 14
Gebrüder HETT Haustechnik
Seit 1932
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon (06172) 7 27 77
Fax (06172) 7 54 74
www.caspergmbh.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf

Sei ein Schlaumann – Ruf den Baumann!
über 15 JAHRE
• Garten- und Landschaftsbau
• Gartengestaltung, Grünanlagenpflege
• Rasenaerifizierung / Tiefenlüftung
• Baumfällungen, Wurzelfräsung
• SKT-Baum-Seilklettertechnik
• Erd-, Pflaster- und Baggerarbeiten
• Zaunbau, Dachrinnenreinigung
GARTENBAU - BAUMANN
Frölingstraße 7
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 95 89 64
www.baumann-juergen.de
info@baumann-juergen.de

BVM
Verbund zur Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle
Günther Gärtner
Bilanzbuchhalter (IHK)
Controller (IHK)
Saalburgstr. 67
61350 Bad Homburg
Tel. 06172/596304
Fax 06172/596394
Mobil 0151/40156700
Email guenther.gaertner@t-online.de
Internet: www.bilanzbuchhalter-gaertner.de
Unser Dienstleistungsangebot umfasst folgende Bereiche:
▶ Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle
▶ Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
▶ Anfertigung der Lohnsteuer-Anmeldung
▶ Betriebswirtschaftliche Betreuung
▶ Betreuung von Existenzgründungsvorhaben
▶ Übermittlung der Daten an Ihren Steuerberater

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann
VOGT Dachdeckermeister GmbH
Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst
Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf
Mitglied der Dachdecker Innung für den Hochtaunuskreis
Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Die Kita-Kinder feierten mit einem Singspiel den Abschluss der Umbaumaßnahmen.

Umbau der Kita St. Johannes wurde mit einem Fest beendet

Kirdorf (hw). Die katholische Kindertagesstätte St. Johannes weihte mit einer offiziellen Feier beim traditionellen Sommerfest ihre restaurierten Räume ein. Aus dem Wunsch, mehr Platz für die Garderoben der Kinder zu bekommen, ist ein umfangreiches Modernisierungsprojekt geworden.

„Das Grün, die Weite und Helligkeit des Gartens ins Innere zu holen", das war die Konzeptidee der Architektin Ricarda Schulze Dieckhoff für die Umbaumaßnahme. Die Verantwortlichen der Kita und der Kirchengemeinde St. Johannes sagten Dank und freuen sich, als Ganztageseinrichtung auch für die Zukunft beste Voraussetzungen zu haben. Pfarrer Werner Meuer segnete die Einrichtung als Abschluss der kirchlichen Feier unter freiem Himmel.

Große rote Herzen ließ die Leiterin Christa Molitor durch die Kinder an alle Akteure überreichen. Denn bei laufendem Betrieb war das für die fast 100 Kinder, Erzieherinnen und Betreuer sowie für die Handwerker und auch Eltern ein Jahr lang eine echte Herausforderung. Anschließend zeigten die Kinder bei einem Singspiel, was die „fleißigen Handwerker" alles geleistet haben und luden die Gäste ein, sich die Einrichtung in Ruhe anzuschauen. Ein buntes Angebot mit Karussell, Geschicklichkeitsspielen und Bastelmöglichkeiten für die Kinder sowie ein sommerliches Buffet und gegrillte Würstchen sorgten für gute Stimmung.

STELLENMARKT

Industrieelektroniker w/m
Störungen an Produktionsanlagen beseitigen; techn. Anlagen warten u. optimieren, Projektarbeit im Bereich Produktion/Verpackung, neue Maschinen aufstellen und einrichten

Mechatroniker w/m
abgeschl. Ausbildung, Berufserfahrung; SPS- und Mechanik-Kenntnisse, Reisebereitschaft

Zerspaner w/m
Fachrichtung Frästechnik
abgeschl. Ausbildung als Zerspaner; 5-Achsen-Fräszentren bedienen, Qualitätsprüfung, Programm- und Werkzeugsanpassungen durchführen

Feinmechaniker w/m
abgeschl. Ausbildung; Kenntnisse im läppen, schleifen u. Oberflächen bearbeiten

Lagerfachkräfte w/m
Waren kommissionieren, ein- und auslagern, Urlaubs- und Einsatzplanung der Mitarbeiter; abgeschlossene Ausbildung, Berufserfahrung, Staplerschein und PC-Kenntnisse erforderlich

Lagermitarbeiter w/m
Waren kommissionieren, ein- und auslagern; Staplerschein und PC-Kenntnisse

Produktionshelfer w/m
3-Schichtbereitschaft

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BZA-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bad Homburg	Louisenstraße 31	**06172-24002**
Frankfurt	Gr. Bockenh.Str.41	**069-13389040**
Friedberg	Kaiserstraße 107	**06031-73780**
Oberursel	Untere Hainstr. 1a	**06171-704200**

amicus
www.amicus.de

Wir suchen (m/w) für einen namhaften Kunden in Bad Homburg
- **5 Produktionsmitarbeiter**
- **7 Lagermitarbeiter**
- **3 Montierer**

Wir bieten Ihnen:
· Übertarifliche Bezahlung von Anfang an
· Steigender Verdienst mit zunehmender Einsatzdauer
· Wohnortnaher Arbeitsplatz

persona service Bad Homburg
Louisenstraße 21
61348 Bad Homburg
bad-homburg@persona.de
www.persona.de
Tel.: 06172 687660
persona service

Wir suchen (m/w) für einen namhaften Kunden der Metallindustrie in Bad Homburg:
Mit Branchen-zuschlag!
- **Anlagenbauer**
- **Industriemechaniker**
- **Mechatroniker**
- **Elektroniker**

Wir bieten Ihnen:
· Übertarifliche Bezahlung von Anfang an
· Steigender Verdienst mit zunehmender Einsatzdauer
· Wohnortnaher Arbeitsplatz

persona service Bad Homburg
Louisenstraße 21
61348 Bad Homburg
bad-homburg@persona.de
www.persona.de
Tel.: 06172 687660
persona service

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Kunden in Bad Homburg und in Wehrheim
je 1 Mitarbeiter/in für den Empfang
(in Voll- und Teilzeit; Führerschein zwingend erforderlich)
Vorabinformationen erhalten Sie unter: 0152/56731036.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Industrie-Werkschutz GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an **s.becker@iws-ab.de**

Sicherheitsmitarbeiter
mit/ohne Diensthund sofort gesucht.
DSH ☎ 06041/1465 o. 0163/1867084

www.hochtaunusverlag.de

Suche **Handelsvertreter** und **Akquisiteure** (w/m) in der Lebensmittelbranche.
Rüdiger Gorzel
Tel. 06172 · 7 92 37 · (ab 18 Uhr)

Für unsere Filiale in Oberursel, Vorstadt 30 und unsere neue Filiale in Friedrichsdorf, Taunus Carré suchen wir

freundliche Verkäufer/innen

(in Teilzeit sowie Aushilfen auf Steuerkarte oder 400-Euro-Basis).

Haben Sie Spaß an schöner Wäsche und aktueller Mode? Möchten Sie in einem starken Team selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten? Interessiert Sie eine Halbtagsstelle in Wechselschicht oder sind Sie als flexible Kraft auf 400-Euro-Basis während der gesamten Öffnungszeit unserer Filiale einsetzbar?

Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Nutzen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Homepage:
www.ernstings-family.de/jobs

Ernsting's family
Bewerbermanagement, Kennziffer 1330
Postfach 2164, 48644 Coesfeld-Lette
Telefon: 0 25 46 / 77-5770
www.ernstings-family.de

KÜCHENHELFER/IN BEIKOCH/KÖCHIN
ab sofort gesucht.
Mo. bis Sa. 17 – 23 Uhr
Sonntag frei.
Eine Woche arbeiten – eine Woche frei!
Anmeldung als Minijob.
Restaurant Ratskeller
Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
0176 - 84858546

Fahrer/innen
für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen auf Minijob-Basis gesucht, gerne Rentner oder Hausfrauen.
Schulbusse – Sonnenschein OHG
Herr Möller: Tel. 0177/956-1601

Regalservice auf geringf. Basis, Mo – Sa, 6 Uhr, 1,5 Std, in Bad Homburg zu vergeben. **IS-Services Tel.: 07148-1605039 (AB)**

Pizzafahrer u. Servicekräfte
(m/w) für mittags u. abends gesucht.
La Piazza Toscana
Bad Homburg · Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Pizzeria in Bad Homburg Ober Eschbach sucht
Pizzabäcker/Koch
mit Berufserfahrung (Vollzeit)
tägl. von 10.30 Uhr – 15 Uhr und 17 Uhr – 23 Uhr.
Einmal in der Woche frei.
Zuverlässigkeit und Freundlichkeit sind Voraussetzung.
Des Weiteren suchen wir eine **Aushilfe als Bedienung,** gern Student/in.
Tel.: 0171 - 2027202

Wir bilden aus!

Auszubildende zum/zur Hörgeräteakustiker/in gesucht.

Foto: www.pixelio.de

Das hört sich gut an?
Wenn Du mindestens mittlere Reife hast, bewerbe Dich bitte schriftlich bei:

Optik + Hörgeräte Aumüller
Hugenottenstr. 83
61381 Friedrichsdorf

Wir suchen für sofort eine
Reinigungskraft/-frau
für Zimmerreinigung in einer Klinik in Königstein, als Aushilfe u. Teilzeit, ca. 70 bis 80 Std./Monat, vormittags.
Tel. 06174 932625

Männer (20–45 J.) für Elektrorasiertest in Kronberg **gesucht.** Der Test umfasst 4 Termine und wird mit 200 € honoriert.
069-57001133
mafo@seickel.de

Wir stellen ein
zuverlässige/n, freundliche/n
Kassierer/in
gerne mit Erfahrung

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen haben, ist unser Stellenangebot sicherlich interessant für Sie. Gärtnerische Fachkenntnisse sind nicht nötig, sicherlich eignen Sie sich das ein oder andere Pflanzengeheimnis dann bei uns an. Basiscomputerwissen erleichtert Ihnen den Einstieg. Sie erhalten aber von uns eine genaue Einführung in unser Kassensystem. Wenn Sie Lust haben, unser eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbung zu oder kommen Sie einfach einmal in unsere Baumschule und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peselmann
Bad Homburger Baumschulen-Tannenwaldallee 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716
www.baumschule-peselmann.de

Bad Homburger Baumschulen – Gegründet 1897 Familie Peselmann

SEEDAMM-INDUSTRIEDIENST

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die SEEDAMM-INDUSTRIEDIENST GmbH mit Dienstsitz in Bad Homburg v. d. H. betreut als Dienstleistungsunternehmen verschiedene im Günther-Quandt-Haus ansässige Holding- und Servicegesellschaften sowie Stiftungen in personellen, bautechnischen und allgemeinen Fragen. Der gastronomische Bereich des Günther-Quandt-Hauses sorgt täglich für das leibliche Wohl von ca. 100 Personen. Hierbei liegt ein großer Wert auf einer frischen Zubereitung der Speisen.

Zur unbefristeten Einstellung in Teilzeit (20 Std./Woche) suchen wir schnellstmöglich eine/einen

Beikoch/-köchin/Hauswirtschafter/in

Arbeitszeit: Montag - Freitag, Arbeitsbeginn: um ca. 11:00 Uhr

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem das Vorbereiten von Vorspeisen/Salaten, allgemeine Vorbereitungen, Zubereitung von Nachspeisen sowie Reinigungsarbeiten.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Beikoch/-köchin oder zur Hauswirtschafter/in mit Berufserfahrung. Alternativ waren Sie mindestens 3 Jahre in einer vergleichbaren Position tätig.

Durch Ihre selbstständige und organisierte Arbeitsweise fügen Sie sich schnell in unser junges Team ein und können dies zuverlässig mit kreativen Ideen unterstützen.

Neben einer Festanstellung bieten wir gute Sozialleistungen bei übertariflicher Bezahlung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

SEEDAMM-INDUSTRIEDIENST GmbH
Frau Kirsten Kuhn-Pauly, Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
E-Mail: vakanz1306@gqh.de

Für Fragen steht Frau Kuhn-Pauly vormittags unter der Telefonnummer 06172/404-381 zur Verfügung.

Aushilfskoch (m/w) und **Servicekraft** gesucht.
Pizzeria Gran Sasso
Kirdorfer Str. 52 / HG
Tel. 06172 / 89 84 100

Freie Mitarbeiter/innen
für Beratung im Gesundheitsbereich per sof. gesucht, Grundkenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht erforderlich, Mindestalter 18 J., gerne 50 plus, Sie arbeiten im Home-Office, in einem Wachstumsmarkt mit zweistelligen Zuwachsraten, nebenberufl. Start mögl. (2-4 Std. pro Tag bei freier Zeiteinteilung, ideal auch für alleinerziehende Mütter und Väter). Wir bieten Ihnen erstkl. Einarbeitung, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, fortlaufende Weiterbildung, attraktive Verdienstmöglichkeiten und die Option auf einen Firmenwagen.
Interessiert? Rufen Sie gleich an:
Herr Michael Munck
Telefon 06039 / 9382105

Islamunterricht an der Kirdorfer Grundschule

Bad Homburg (a.ber). „Islamischer Religionsunterricht“ auf dem Stundenplan: Wenn die evangelischen und katholischen Erstklässler an der Ketteler-Francke-Schule in Kirdorf ab August zweimal in der Woche zum Reli-Unterricht marschieren, werden sich erstmals auch muslimische Schüler zum bekenntnisorientierten Islamunterricht einfinden.

Die Kirdorfer Grundschule ist eine der 27 Grundschulen in Hessen, an denen auf der Grundlage von Artikel 7 des deutschen Grundgesetzes ein solches Angebot offeriert wird. „Ich finde, dies ist ein guter Beitrag zur Integration unserer muslimischen Schüler. Sie haben nach unserem Grundgesetz das Recht, in ihrem Glauben unterrichtet zu werden. Und alle Kollegen, die hier unterrichten, sehen das positiv. Damit normalisiert sich die Situation für die Familien muslimischen Glaubens an unserer Schule weiter.“ So beurteilt Brigitte Happel, seit 2007 Schulleiterin der Ketteler-Francke-Schule, die Lage kurz vor Einführung des neuen Schulfachs Islamischer Religionsunterricht. Brigitte Happel ist es wichtig, „dass die Bürger begreifen: Dies ist kein Projekt, sondern ein ordentlich nach dem Gesetz eingeführtes Unterrichtsfach, das auch nach einem staatlich erarbeiteten Lehrplan unterrichtet wird.“

15 Eltern muslimischen Glaubens aus den vier kommenden ersten Klassen der Kirdorfer Grundschule haben ihre Kinder bereits zum neuen Reli-Unterricht angemeldet. 440 Anmeldungen hat das hessische Kultusministerium insgesamt an den 27 beteiligten Grundschulen registriert. An 24 Schulen wird der Unterricht für Schulanfänger der islamischen Religionsgemeinschaft Ditib angeboten, an zwei Schulen für Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde. Die in Hessen lebenden Schiiten nehmen vorerst nicht teil. In Bad Homburg ist die Ditib Ansprechpartner. Für die Schüler dieser Glaubensrichtung an der Ketteler-Francke-Schule ist der Unterricht verpflichtend. Sie können aber ebenso wie vom evangelischen und katholischen Unterricht abgemeldet werden. Ahmadiyya-Schüler und solche anderer muslimischer Glaubensrichtungen können teilnehmen, müssen aber nicht.

Der Unterricht wird von staatlichen Lehrkräften unter staatlicher Kontrolle nach staatlichen Curricula auf Deutsch und verfassungskonform erteilt werden. Darauf haben sich mehrere muslimische Glaubensrichtungen, die in Deutschland vertreten sind, in einem langen Prozess verständigen müssen. „Es war schwer, sich auf einen gemeinsamen Lehrplan zu einigen“, berichtet Brigitte Happel von den Vorarbeiten, über die die Schulleiter der beteiligten Grundschulen Ende Mai bei einer Tagung unterrichtet wurden. Die Grundschulrektoren erhielten auf dieser Tagung Informationen über die Ausbildung der Lehrkräfte, die das Fach künftig unterrichten, und über die genauen Inhalte, die den Schülern vermittelt werden sollen. 15 muslimische Frauen und vier Männer, die bereits im hessischen Schuldienst sind, werden unterrichten. Sie absolvieren derzeit eine Zusatzausbildung an der Universität Gießen. In Bad Homburg wird nach Auskunft der Schulleiterin eine junge muslimische Kollegin, die schon ihr Referendariat an der Schule gemacht hat und seit einigen Jahren zum Lehrerkollegium gehört, nun islamischen Religionsunterricht erteilen. Die Inhalte sind festgelegt: „Mensch und Identität“, „Gott, Glaube und Handeln“, „Koran und Sunna“, „Mohammed und andere Propheten“, „Religionen und interreligiöse Befähigung“ sowie „Verantwortung des Menschen in der Welt“. Es handelt sich ausdrücklich nicht um einen reinen Koranunterricht.

„Unsere muslimische Kollegin freut sich darauf, Glaubensinhalte und ethische Verantwortung an die Schüler vermitteln zu können“, sagt Brigitte Happel. Wie diese dann auch im Schulalltag öffentlich eingebracht werden können – so wie christliche Werte, Feste und Lieder, von denen die Schulgemeinschaft doch irgendwie geprägt sei – darüber wird laut Happel noch nachgedacht.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Gedächtniskirche an der Weberstraße: Einst musste die Ketteler-Francke-Schule die evangelische Minderheit in den Schulalltag integrieren. Nun soll mit Einführung des Islamischen Religionsunterrichts ein wichtiger Schritt zur Integration der muslimischen Schüler erfolgen. *Foto: a.ber*

Die 1910 eingeweihte Ketteler-Francke-Schule hatte im Anfangsjahr 509 katholische und 58 evangelische Schüler. Auch damals war der Integrationsgedanke der religiösen Minderheit eine Herausforderung. Es gab anfangs noch getrennte Eingänge für katholische und evangelische Schüler und konfessionsgetrennte Toiletten auf dem Schulhof. Brigitte Happel ist zuversichtlich. „Wir haben guten Kontakt zu unseren muslimischen Eltern. Sie sind offen und ihre Deutschkenntnisse haben sich merklich verbessert. Ich bin mit der Entwicklung unserer muslimischen Kinder zufrieden.“ Natürlich gebe es noch Defizite. Vier Schüler besuchten derzeit einen Sprachförderkurs der Schule; man wünsche sich noch mehr Beteiligung der Kinder in Vereinen. Auch von den deutschen Schulfamilien wünscht sich die Schulleiterin noch mehr Offenheit: „Eine Einladung eines muslimischen Kindes zum Kindergeburtstag in einer deutschen Familie ist oft ein Türöffner für eine positive Einstellung muslimischer Familien zum deutschen Gemeinwesen.“

Islamischer Religionsunterricht soll in Hessen nun sukzessive für alle vier Grundschulklassen eingeführt werden. Die Lehrkräfte für weiterführende Schulen werden an der Frankfurter Universität ausgebildet. Ein Lehrstuhl ist bereits ausgeschrieben. Nach dem Christentum ist der Islam inzwischen in Deutschland die zweitgrößte Glaubensgemeinschaft. Fünf Prozent der Menschen in Deutschland sind Muslime (vier Millionen). Knapp die Hälfte davon sind deutsche Staatsangehörige. Für die evangelische Theologin Margot Käßmann ist es wichtig, dass die rund 700 000 muslimischen Schüler Unterricht in ihrer Religion erhalten, nicht als Mission, sondern um den eigenen Glauben kritisch zu reflektieren. Nur ein gebildeter Glaube könne den Versuchungen des Fundamentalismus widerstehen.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Kaufe moderne Möbel und Leuchten aus den 50er, 60er und 70er Jahren
Teak und Palisander Möbel, Designerstücke und hochwertige Einrichtungsgegenstände. Möbel u.a. von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc. Auch restaurationsbedürftig, verschlissen.
Herr Fritz, Tel.: 06074 8033434

Kaufe Orientteppiche, alte Weine (Rheingauer u. Frz. Weine), Gemälde, alte Bestecke, Porzellan und Möbel. Tel. 06127/9098056

Privat sucht Briefmarken und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien Schweiz, Frankreich usw. Tel. 0172/6140426

100,– für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935 – 45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe! Tel. 05222/806333

Achtung: Kaufe Pelze, Silberbesteck, Schmuck, alles aus Omas Zeiten. Zahle bar. Anfahrt kostenlos, Josef: Tel. 069/98959697

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Erfolg durch Werbung

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172 / 983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173 / 9889454

Betamax-Videorecorder gesucht. Tel. 06172/78603

Sammler sucht Pelze und Zinn, Silber Besteck, Modeschmuck, defekte Armband-Uhren. Zahle bar und fair. Tel. 06104/8036486

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Barzahler kauft Nähmaschinen, Silberbestecke (90,100,800 etc.), alte Uhren, Meissen, KPM, Herend, Münzen, ganze Nachlässe. Seriös! Tel. 069/89004093

Kaufe alte Bestecke, Pelze, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Gemälde, Nähmaschinen. Seriöse Abwicklung bei Barzahlung! Tel. 0611/24007922

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

AUTOMARKT

Autoankauf aller Art
Tel. 0178 / 453 20 14

Verkaufe Honda Civic Automatik, 1. Hand, Baujahr 1996 Klimaanl., 58.000 KM, Garagenwagen, VP 2200.– €. Tel. 06171/268265

Golf 1.6 Bon Jovi, EZ 09/1996, HU 03/15, Fb. schw/met., 101 PS, Plak. Grün, 205. 000 Km., Garagenfahrzeug. VB €1200,– Chiffre KW 24/02

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2012
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 06172/684240
Fax 662976 Mobil 0171/2884307

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garagenbeteiligung gesucht für Motorrad (nur parken, kein „Schrauben“), bevorzugt Bommersheim. Tel. 0176/50412349

Kfz.- Stellplatz in Oberursel, Fischbachstraße, ruhiger Seitenarm, zu vermieten 30.– € / Monat. Tel. 0177 / 3732514

Kfz-Parkplatz, Hugenottenstraße 123 von Privat zu vermieten. Tel. 06172 / 597050

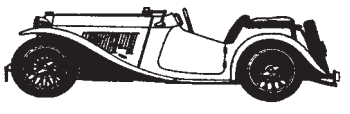
Suche Garage zur Miete in Kronberg. Tel. 0172/6731546

2 Tiefgaragenstellplätze in zentraler Lage von Kronberg (Frankfurter Strasse 26) zu vermieten, Miete je 55 € p.m. Tel. 0160/1631364

Garage in Kelkheim-Fischbach zur Miete gesucht. Tel. 0176/70020101

PKW Parkplatz in Tiefgarage "Am Weidengarten" in Oberhöchstadt von privat ab Juli 2013 zu vermieten. Tel. 0172/6972092

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)



WOHNWAGEN

Wohnwagen zu verk. Hymer Nova 500, BJ 6/74, 6,44 x 2,07 x 2,45m. 600,– € VB. Tel. 06172/82204

Wohnmobil zu verleihen, 5 Schlafplätze, Vollausstattung, Diesel, Fiat Dukato. Tel. 0175/9239316

BEKANNTSCHAFTEN

Sie, Ende 60/172, su. netten Freund/in zum Radeln/Radtouren, Obu/Bhg. Tel. 0170/9311148

SIE SUCHT IHN

Zierliche Hausfrau, Sabine, 59 J, verwitwet, bin sehr hübsch, mit schöner weibl. Figur. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann möchte auch nicht mehr alleine sein u. ruft an? Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte rufen Sie heute noch an üb. 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

Margarete, 74 J, gel. Kranken- und Altenpflegerin, mit guter Figur, etwas vollbusig, bin fürsorglich u. bescheiden, ohne hohe Ansprüche, mag Musik, Fernsehabende u. Gartenarbeit, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Mir fehlt ein lieber, einfacher Mann, gerne auch älter! Bitte um Kontaktaufnahme über 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

Ein Mann mit Esprit und Power gesucht, schnell denkend und sich durchs Leben bewegend, einer, der Ziele hat und in der Mitte des Lebens angekommen ist. Geboten werden die gleichen Eigenschaften, verbunden mit weiblichen Attributen. Chiffre KW 24/01

Liebe, nette Witwe, Gertraud, 70 J, 157 groß, schön u. jung geblieben. Ich habe Führerschein und Auto, schmuse u. kuschle gern, bin einfühlsam, hilfsbereit u. unkompliziert, ich sehne mich nach einem ehrlichen, guten Mann, der auch so einsam ist wie ich. Wir könnten getrennt oder auch gemeinsam wohnen. Bitte rufen Sie heute noch an üb. 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

Maria, 71J., blonde Witwe, weibl. schlanke Figur. Ich möchte Liebe, Nähe u. Geborgenheit geben. Bin attraktiv, natürlich und motorisiert. ☎**06192/961482**, www.dergemeinsameweg.de

Ich, Gabi, 52 J, hübsche Witwe, hier aus der Gegend, arbeite in e. Pflegeheim, bin eine verständisvolle, aufgeschlossene Frau, schlank mit vollem Busen, möchte nicht mehr länger auf Liebe u. Zärtlichkeit verzichten. Bitte ruf gleich an, damit wir uns verabreden können über 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

Witwe, 63/165, Nähe, Liebe, Zweisamkeit mit einem niveauvollen Mann bis Mitte 70J. Bitte fragen Sie nach **Anna** unter ☎**06192/961482**,www.dergemeinsameweg.de

Attr. Witwe, Katharina, 66 J, zierlich, mit schönen schulterlangen Haaren, bin e. gute Köchin u. Gastgeberin, mag die Natur, Garten, gemütliche Fernsehabende. Als mein Mann verstarb blieb ich leider allein zurück. Suche ernsthaft lieben Partner mit ähnlichem Schicksal und würde sehr gerne mit Ihnen telefonieren. Bitte gleich Kontakt über 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

29-jährige ANNETT, ledig...
e. sehr freundl., liebevolle u. unglaubl. gut asseh. jg. Frau, mit attrakt. Äußeren, frechen Augen u. e. tollen Figur. Annett besitzt ein sympath. und auch spontanes Wesen u. ihr größter Wunsch ist es, e. wirkl. liebevollen Mann (gern älter) zu treffen. Wie wär's schon am Wochenende? Für e. wundervolle Zukunft zu zweit bitte jetzt gleich anrufen üb.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

SILVIA, 38 J., Erzieherin...
sehr gut aussehend. Eine natürl. und bescheidene Frau mit schöner Figur, umgänglich, anpassungsfähig und sehr herzlich. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtl. umsorgen u. bin finanziell und örtlich unabhg. Bist Du auch so allein? Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! Einfach anrufen über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

54-jährige MARIE-LUISE...
alleinstehend, keine Kinder, mit Ersparnissen und Grundbesitz. Sehr attraktiv mit schöner schlanker Figur und eleganter Erscheinung, e. tolle Köchin & perfekte Hausfrau. Bin aktiv, zärtlich und natürlich. Welchen lieben Mann (gern älter) darf ich verwöhnen u. glücklich machen? Ich fühle mich sehr einsam und würde Sie gern besuchen oder zu mir einladen. Anruf jetzt über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ER SUCHT SIE

Meik, 35 Jahre, nett, treu, ehrlich sucht eine osteuropäische Frau zwischen 27 Jahre – 36 Jahre für eine feste Beziehung. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre OW 2403

Angebot des Jahres! Bin Ende 30, gross, schlank, NR + NT, mag Natur, Sport + Reisen. Habe eigent. Alles, es fehlt nur die nette häusliche Sie mit Kinderwunsch – Jetzt! Chiffre OW 2404

KLEINANZEIGEN von privat an privat

HANS, 72 J., Witwer...
ein im Herzen u. Geist modern denkender Mann, einfühlsam, charmant und familiär. Ein toller Mann mit wachem Verstand, einer starken Schulter zum Anlehnen und Vermögen aus einer erfolgreichen Karriere. Ich kann das Leben sorgenfrei genießen. Habe ein Haus, viel Zeit und Träume, die ich mit Ihnen verwirklichen möchte. Fassen Sie sich ein Herz - rufen Sie jetzt an über
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Dipl.Ing., 67 J., gutauss., mit blauen Augen u. Lachfalten, humorvoll, positiv denkend, zuverlässig. Er möchte eine Gefährtin finden, vorerst bei getr. Wohnen. Fragen Sie nach **Richard** unter ☎ **06192/961482**, www.dergemeinsameweg.de

Conrad, 63/177, Pensionär. Er möchte nicht länger das 5. Rad am Wagen sein. Welcher netten Dame geht es ähnlich? ☎ **06192/ 961482**, www.dergemeinsameweg.de

Wirtschaftsprüfer 71 J.,verwitwet, seit zwei Jahren alleine, gepflegt, niveauvoll, finanziell gut gestellt. Er reist gerne und schätzt kulturelle Unternehmungen. Fragen Sie nach **Heinrich** unter ☎ **06192/961482**, Dergemeinsame Weg.

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Erfahrener Betreuer, kompetent – vertraulich – menschlich – bietet für Senioren Beratung, Betreuung, Unterstützung in allen Angelegenheiten bis hin zur Rundumbetreuung. Tel. 0172/6720575

Nachtwache v. erf. Pfleger, privat im Wechsel auch bei Palliativ-Patienten. Tel. 0163/7239955

Legale Betreuungskräfte aus Polen.
House 24-Stunden-Seniorenbetreuung
0173-744-7338, 0152-2268-0362

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.Senioren-Service-ProVita24.de/Rhein-Main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

Sehr vitaler, intelligenter Rentner aus Bad Homburg, Mariannenweg, bietet in direkter Umgebung Hilfe und Unterstützung bei älteren Menschen für alle Lebensbereiche. Tel. 06172/2668239

Seniorenbetreuung: Erfahrene Polnische Seniorenbetreuerin mit Arbeitspapieren sucht Stelle. Tel. 06172/597418, 0171/4623693

Bitte benutzen Sie den nebenstehenden Coupon

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Suche Gartengrundstück zum Kauf in Burgholzhausen in den Hintergärten. Tel. 0157 / 83760309

Waldgrundstück in Kronberg, ca. 1.600 qm zu verkaufen. Tel. 0179/7123350

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Freisteh. EFH USI-OT, ca. 130 qm, 5 Zi, TGL-Bäder, EBK, DOGA + 2 Stellplätze, 220.000,– €. Tel. 06081/91171 0176/21114388

Kleine ETW. in HG-Dornholzh. Von privat zu verkaufen, ca. 36,5 m², 70.500.– €. Chiffre OW 2401

3 Zimmer ETW 87 qm, EG, EBK, 2 TGL-Bäder, Terr., Garten, Keller, TG-Platz, gepfl. kl. WE, Rosbach-Rodheim von Privat, 159.000,– €. Tel. 0170/5956662

Von Privat: Frd/Köppern – ruhige Lage, Winkel Bungalow mit Grundst. 380 qm, Wohnfl. 130 qm, 4 Zi., Einbauküche, Bad-WC, Dusche, WC – Tageslicht, gr. Wohnzi. m. Kamin. Kellergeschoß 3 Zi., Vorratsr., Wasch- u. Abstellr. Auto Abstellpl., Überd. Terr., 5 Min. S-Bahn, 10 Min. AB, 395.000,– € Kein Makler, Eigenkapital oder Finanzierungsnachweis sollte vorhanden sein. Tel. 0151/55600680

Glashütten-Oberems - von Privat: Freistehender Bungalow Bj. 1978, 130 m² Wohnfläche (zusätzlich ausgebauter Dachboden.) 5 Zimmer, EBK, 2 Bäder, (Anschlüße für 3. Bad vorhanden.) Wintergarten. Grundstücksfläche 575 m², Garage und 2 Stellpätze. Der Preis: € 319.000,–. Chiffre KW 23/01

DHH Kronberg-Ohö, WF 220 m², GF 370 m², 6Zi., EBK, 3 Bäder, Gäste-WC, Einliegerwhg., BJ 1968, 2 Gehmin. z. Stadtmitte, 740.000 €, Vom Eigentümer, keine Makler, Tel. 0163/8088038 o. 0160/5321646

Große, moderne, lichtdurchflutete Luxuswohnung am Woerthersee von privat zu verkaufen. Eigener Badestrand mit Steg, beste Lage, Panoramablick, 15 min. vom Flughafen Klagenfurt, 5 min. von der Universität. Anfragen: Tel. 0033/660633813 oder uschi_waschnig@yahoo.de

2-Zi.-ETW in Königstein (Stadt) von Privat zu verkaufen. Ca. 50 m², hell, bevorzugte Lage, tadelloser Zustand, mod. EBK, Parkett / Fliesen, Balkon, gr. Keller, TG-Platz (zur Miete), Wasch-/Trockenr., gepfl. Anlage, frei 9/13, VHB 138.000 €, Tel.: 06174/5116 o. 0173/9579662

IMMOBILIEN-GESUCHE

Dornholzhausen – Junge Familie mit zwei Kindern sucht EFH, DHH oder RH zu kaufen in Bad Homburg, bevorzugt Dornholzhausen, bis 500.000,– €. Bitte alles anbieten. Tel. 0171 / 9382834

Bad Homburg: Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,– € von Privat. Nur Bad Homburg – vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim. Tel. 0176 / 4005 6969

4-köpfige Familie sucht Haus in Oberursel, auch renovierungsbedürftig. Danke für Ihren Anruf. Tel. 06171 / 917888

Rentnerin sucht 2-Zimmerwohn., Küche, Bad, Balkon, Aufzug in der Nähe v. Bad Homburg o. Umgebung, Einkaufsmöglichkeit sowie Bus o. Bahn müssen in der Nähe sein, zu kaufen. Chiffre OW 2405

Suche in Oberursel (Umgeb. max 4 km) eine 3 – 4-Zi-ETW, ab 95 qm + gr. Balk., TLB, GWC, 1.OG, höher m. Aufzug, Garage, kein HH. Tel. 07163/2529

Unsere Tochter (3 Jahre) und wir suchen ein neues zuhause! Gerne eine Doppelhaushälfte, REH oder EFH. Bis 490.000€. Tel. 0172/6731546

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar sucht Baugrundstück in Hofheim 1, Marxheim, Diedenbergen, Kriftel, Bad Soden, Königstein o. Kronberg. Größe ca. 400-600 m². Tel. 0173 / 955 30 45

Grundstück in MTK, ca. 450 m², zum Bau DH/ZFH, Privat, Tel. 0170/5212254

Single sucht 2 Zimmerwohnung mit Balkon, ohne EBK in Nähe eines Bahnhofes in Kelkheim. Tel. 06195/9872806

Junges Paar um die 30 sucht kleines Haus (ca. 90 m² Wfl.)mit kleinem Garten in Kronberg in ruhiger Lage zum Kauf. A.Weese Tel. 0176/20816596 od. alina.we@gmx.de

GEWERBERÄUME

HG/Ober-Eschb., Büro/Praxis/Ladengesch., ca 40 qm, für 390,– € + 80,– € NK + KT, incl. PKW-Stellp. zu vermieten. Tel. 06172/671753

Verkaufshalle / Outlet /Geschäft/ Indoor-Trainingshalle/Lagerhalle 270 m² plus 120 m² Keller, durch angebaute Räume noch erweiterbar. Innenraumhöhe 5 Meter, Bodenbelastung 600 kg pro m². In bester Lage gegenüber Bus und Bahn in Friedrichsdorf direkt an der B455, kurz vor Autobahn A5, frisch renoviert. Provissionsfrei ab 1.200,– € zu vermieten. Tel. 06175 / 7591

Königstein, Büros ab 190,- € + NK, modernes Geschäftshaus, zentrale Lage, günstige Verkehrsanbindung. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Mutter mit zwei Kindern sucht in HG eine 3 – 4-Zimmerwohnung, spätestens zum 1.9.2013 (wenn möglich, im Einzugsgebiet der LLS). Größe der Wohnung ab 80 m² und Miete bis ca. 1.000,– warm. Interessierte Anbieter bitte unter Tel. 0179/7712764 melden.

Nette Lehrerin sucht schöne 3-Zimmer Altbauwohnung mit EBK, Bad, Balkon, zentral in HG, zeitl. flexibel. Tel. 0176/70721100

Neues zu Hause gesucht! Festangestellter 35 und Vizsla 12 suchen ruhiges neues Heim bis 600,- € Warmmiete in Königstein/Kronberg. Gerne mit Gartenmithilfe. Tel. 0152/34025382

VERMIETUNG

Oberursel, 3 Z-WG, hell, ruhig, fußläufig in die City, S u. U-Bahn in 5 Min. Gr. Wohn-Essz., weißes Bad u. Gäste WC, Einbauk., Parkett, Gartenblick, Balkon, KM 990,– € NK 245,– €, Ab 31. Aug. Tel. 0170/9675584

2-ZW HG-Ober-Eschbach, Balkon, EBK, TGL Duschbad, kompl. Neu saniert, Garten, ca. 65 qm, ab sofort von Privat, 675,– € + NK + KT. Tel. 0172/6613790

Wehrheim/OT, helle 130 m² große Whg. m. 4 Zi, Wohnkü., 2 Tgl-Bäder, Abstellr./Speicher/Carport u. Gartenmitben. KM 790,– € + NK + KT. Tel. 06083/957212

Oberursel Innenstadt, 2-Zwg. EBK, Tgl-Dusch Bad, Balkon, renov., ca 60 m², 600,– € + NBK + KT frei. Tel. 0170/5750236

HG Ober-Eschbach, 2-ZW, ca. 55 m² , Südbalkon, EBK, Tgl. Bad, Keller, TG-Stellplatz von Privat, 550.– € + NK zum 1. Juli. Tel. 01577/6577424

Oberursel-Bommersheim, 2-ZWhg. 55 m², EBK, TG-Bad, Laminat, Sanierung 2011, Miete 490.– € + NK + Kaution, kein Makler. Tel. 069 /612360 außer Wochenende

Oberursel, möbl. Einzimmerwhg., 325.– € Miete, kann gegen Hilfe im Haush. u. / oder im Garten reduziert werden. Tel. 06171/21618

Senioren: 3-ZW in Betreutem Wohnen – und doch privat sein! F-Riedbg, Lift, Blk, Parkett, 1060,– € + NK, Tel. 0175/6075750

1-Zi.-App. Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., Du / WC, ab 1.8.13 o. früher an WE-Pendler. U3 / BAB 661-Nähe, 420.– € warm + 1 MM Kt. Tel. 06171/21119

1,5 Zi-Whg., Kü, Bad in HG-Dornholz. Ab 15.07.13 von privat zu verm. 400.– € + NK monatlich. Chiffre OW 2402

Wehrheim-Obernhain, schöne 3-Zi.-DK-Whg. zu vermieten, frei ab 01.06.2013, 102 qm. Wohnfl + 25 qm. Nutzfl. + 1 PKW Abstellpl., Einbauküche vorhanden, TGL.-Bad, von Privat € 550,– + NK/KT. Tel. 06081/980729 oder 0173/8216541

Netter Mieter/in gesucht! Oberursel – super schicke 3,5-Zi.-Designerwhg. mit Traumterrasse/Balkon – Erstbezug nach VS - 1.080,– € mtl. zzgl. NK! Tel. 0173/3242200 oder 06171/582027

Kö-Zentrum, Nähe Bahnhof: gepfl. 2 Z-DG-Wohnung, ca. 34 qm, kl. TGL-Küche, TGL-Bad (mit Wanne und Waschm.anschluss), 4. Stock, Spitzdach, Altbau, schöne und weite Aussicht, kl. Abstellkammer, kein Keller, Garagenplatz in Parallelstr., gr. Garten, den alle 4 Mietparteien nutzen & pflegen, ab 1.8. 2013, KM 350 € zzgl. ca. 80 € NK, 3 MMK, von privat, Besichtigung am Sa. 22.6., Tel. 06174/932872

Königst.-Mammolsh., schöne, helle DG-Wohnung, ca. 82 m², sep. Eingang, 3 Zi., EBK, Tgl.-Bad., Laminatfuboden, Abstellraum. € 720,– +NK+KT, frei ab 1.8.2013. Tel. 06173/4396

Königstein, Bungalow 3 ZKB, 72 qm, komplett neu renoviert, Keller, Garten, Miete 800,-€ + NK+3 MM Kaution Tel. 06174/23616

Kronberg/Oberhöchstadt 3,5 Zi., helle Dachwohnung 100 m², EBK, mit 1 PKW-Stellplatz u. Keller ab sofort zu vermieten. Keine Tierhaltung; Nichtraucher. Kaltmiete 1000,- € + Umlagen 3 x M-Kaution Tel. 0177/5464473

Oberreifenberg - Haus im Haus, 4 Zi., edler Wohn-Essbereich, 60 m², Luxusküche, Designer Bäder, Fussbodenheizung, total 152 m², 25 m² Südterrasse, 280 m² Garten, 35 m² Doppelgarage + € 100,–, € 1550,– + NK + 3MMK, Bezug 1.10.13, Bj. 2004, Tel. 01522/8921164

Königstein-Mammolshain, ruhig, Skylineblick, 4 Zi.Wg. auf Bungalow, ca. 110 m², Tgl.-Bad, EBK, Südterr., Sat.Ant., Wasch./Trockenr, Keller, PKW Stellpl., € 1.000,- + Uml/Kaut. v. Priv. Tel. 06173/1558

Glashütten Vermiete 3 Zwg. Küche, Bad, 83m² Dachgesch., Parkpl. & Gartennutzung Miete 550,- €, Nebenkosten 150,- €. Tel. 06174/62133 ab15 Uhr

1 Zimmerwohnung in Kelkheim-Ruppertshain ab den 01.07.13 möbliert, mit Küchenzeile zu vermieten. 400,- € warm + Kaution Tel. 06174/63540

Königstein-Kernstadt, 2 Zi., 1. St. ca. 60qm, Balkon, neue EBK, san. Bad, Parkett, Lift, Keller, Wa.kü,m Stellplatz, zentrale Lage im Grünen, ab 1.8. zu verm. 540,- € + NK/3 MM Kt., v. privat. Chiffre: KW 24/03

Idstein - 4 ZKBB, 2. OG, 118 qm, modernisiert, wärmegedämmt, 755,- € + NK u. Kt. Tel. 06126/3123 Mo. - Fr. 9-13 Uhr

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

www.firstsylt.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Algarve/Albufeira Villa (bis zu 7 Pers.), traumh. Meerblick, Garten, Pool. 01.-09.08; ab 17.08. Tel. 0172/6734278 www.bem-parece.com/wohnhaus

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Nachhilfe/HA-Betreuung v. Lehramt-Studentin, alle Fächer Kl. 1 – 10 (bei Burgwiesenschule Oberursel). Tel. 0152/59760201

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen. Privater Einzelunterricht, auch in den Ferien. Tel. 06196/80 77 48

Gymnasiallehrer Englisch hilft in allen Fächern ausser Mathe/NW bei Ihnen zuhause mit Erfolg. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen: **Nachhilfelehrer** für alle Klassen und alle Fächer.
www.lernbarometer.de
0800 - 5895514 (kostenfrei)

Erfahrene Putzfrau, deutschsprachig, 2 Stunden pro Woche, für Zwei-Personen-Haushalt in Bad Homburg gesucht. Bushaltestelle und Parkplatz vor der Tür. Bitte mailen Sie an: putzfrau99@gmail.com

Ich suche eine zuverlässige, nette Tagespflegerin für eine alte Dame in Oberursel Bommersheim. Tel. 0173/2962743

Suche einen Handwerker, der ein Terrassendach aus Plastik austauschen kann. Ca. 6 m x 3 m groß. Tel. 06171/565833

Suche ehrliche und zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Friedrichsdorf für 4 Std./Woche auf 450,– € Basis. Tel./SMS: 0172/6914274

Zuverlässige Putzhilfe in Königstein gesucht: Alle 14 Tage, ca. 2 Std. Deutschsprechend. Chiffre KW 23/03

Suche nette Kinderfrau für 2 Mädchen (9 u. 11 Jahre), Mo-Fr. nachmittags in Bad Soden, Führerschein u. PKW erforderlich, Tel. 0173/9071181

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172 / 4085190

Polnisches Handwerker Team – Bauarbeiten aller Art – Fliesen, Tapezieren, Streichen uvm. Preiswert. Tel. 0152/10208437

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

Biete Unterstützung im Office-Management (Sekretariatsaufgaben), vorbereitende Buchhaltung etc. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0176/34124410

Ehepaar sucht Putzstelle. Tel. 069 / 950 00 820 Mobil: 0176/53655019

Zuverl. Frau m. Erfahrung sucht Putzstelle im privaten Haushalt, HG, Obu., Fdf., Do 8 – 13 Uhr, 1x in 2 Wo., Mittw. 8 – 12 Uhr, Fr. 11 – 15 Uhr. Tel. 0157/81377370

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen u. Bügeln im Privathaushalt oder Büroreinigung. Tel. 0157/78547137

Zuverlässiger Landschaftsgärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0160/91039204

Zuverlässige Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 01578/3525586

Deutschsprachige Frau mit Erfahrung und Referenzen sucht Arbeit in Kronberg. Bügeln, Putzen. Tel. 0174/3459119

Renovierung aller Art, Tapezieren, Laminat, Badrenovierung, Fliesen verlegen und Umzüge Tel. 01577/5565795

Zuverlässige, flexible Frau mit Referenzen sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 01573/6691832

Auf mich ist Verlass... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172/22228

Entrümplung-Räumung-Entsorgung Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten-kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig. Tel. 06171/4251. od. 0171/3211155

Zuverlässige Frau sucht Arbeit. Privat Haushilfe, Bügeln, Putzen u. Babysitten. Tel. 01577/5642408

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt, auch als Mini-Job. Tel. 06171/9237226, 0157/36442099

Landschaftsgärtner, Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Suche Privatputzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Königstein zum Putzen und Bügeln. Tel. 0163/8825729

Hilfe fürs alltägliche Leben gesucht? Einkäufe, Arztbesuche etc. Zuverlässige Frau hilft. Tel. 0176/96185944 o. 06171/3485

Zuverl. Handwerker, Tapezieren, Streichen, Fußboden verlegen, Trockenbau, Möbelmontage, schnell, sauber. Tel. 01577/9149220

Suche Arbeit im Bereich Gärtnerei und Pflasterstein verlegen. Tel. 0163/3908077

Landschaftsgärtner und Handwerker. Fenster reinigen, Rasen mähen, Gartenarbeiten aller Art, streichen, Hilfe beim Umzug, Möbel Auf- und Abbau. Tel. 0162/3509926

Sehr zuverlässige und nette junge Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Haushalt (sehr sauber) in Oberursel + Umgeb., Auto vorh. Tel. 06171/286702 o. 0178/8219126

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-möbel + Küchenauf- und Abbau, Profi. Tel. 06171/883692 AB 0177/5839840

Brauchen Sie Hilfe, helfe ihnen gerne bei fast allen Arbeiten rund um Haus/Garten & sonstigen Dienstleistungen wie z. b. Abbruch, Entrümpelungen, Entsorgung, Besorgung/Einkauf, Möbelaufbau, Senioren-Service und viele andere Arbeiten/Dienstleistungen sind auf Nachfrage möglich. Tel. 0176/64217171

Junger Allesmacher sucht Nebenjob als Gärtner, Haushaltshilfe, Kinder- o. Tierbetreuung o. ä. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0157/76934300

Fliesenleger übernimmt Fliesenarbeit: Innen, außen, Bad, Balkon und Treppen. Tel. 0163/9068708 oder 06032/3495737

Wer benötigt Hilfe bei: Schreibarbeiten, Buchhaltung, Haushalt, Ki-Betreuung etc.? Std.weise n. Vereinbarung, Umkreis HG, absolut zuverlässig. Tel. 0179/7906454

Erfahrener Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Maler, Tapezieren, Parkett, hat auch Auto. Tel. 0176/93669293

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 0176/98421768

Gartenarbeiten aller Art - Neu- u. Umgestaltung, Pflastersteine u.v.m. zu günstigen Festpreisen. Tel. 0152/23402491

Suche „kleinen" Job zum putzen u. bügeln. Auto vorhanden. Gerne übernehme ich Bügelarbeiten bei gr. o. kl. Familie. Tel. 06173/2803

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Pflege allgem. (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259 06171/200583

Renovierung vom Fachmann: Malerarbeiten, tapezieren, fliesen, verputzen, mauern, pflastern, Parkett u. Laminat verlegen. Tel. 0174/2453923, 06174/249803

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit, ich erledige alles im Garten. Tel. 0151/66951557

Ich suche Arbeit als Haushälterin, Kinderbetreuung, Treppenhaus reinigen, nur Königstein, ganze Woche nachmittags, ab 15 Uhr. Tel. 0151/66951558

Handwerkerarbeiten rund ums Haus, fachgerecht, zuverlässig und preiswert. Tel. 0151/66951557

Ich erledige in meiner Freizeit in Königstein u. Umgeb. Gartenarbeiten Gute Kenntnisse in Englisch, Deutsch, Spanisch u. Portugiesisch. Kein Gartenwerkzeug vorhanden. Tel. 06174/9980617

Polnische Frau aus Königstein sucht Arbeit als Putzhilfe o. Haushalt. Kurzfristig u. flexibel. Gerne in Königstein o. mit Zug- u. Busanbindung. Eine fleißige Frau wartet auf Ihren Anruf unter Tel. 0160/9389 2675

Suche Putz- und Bügelstelle in Glashütten. Tel. 0157/75947289

Gartenarbeiten aller Art - Neu- u. Umgestaltung, Pflastersteine u.v.m. zu günstigen Festpreisen. Tel. 0152/23402491

Zuverlässige, jüngere Frau mit guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 06173/4755

Renovierungen aller Art. Innen-Außenputz. Fassade u. Wärmedämmung. Innenausbau. Maler-Tapezierarb. Trockenbau. Fliesen-Plattenverl. Laminat. Parkett. Gartenarbeit. Zuverlässig. Tel. 0152/22950288

Zuverlässiger, erfahrener Gärtner erledigt alles in ihren Garten. Tel. 0151/45224742

Tüchtiger junger Mann, erfahren in Hausrenovierungen und Gartenarbeit, preiswert, sucht Arbeit. Tel. und Reverenz: 06174/932191

RUND UMS TIER

Bonita, 3-farb. Glücksk., langh., 8 Mon., lieb, versp., Zweitkatze ideal, kindergeeign., geimpft, Chip. kastriert, sucht liebev. Zuhause, Freigang, von Priv. Tel. 06172/489415

Reinrassige, norwegische Waldkatzenbabies, in verschiedenen Farben, geb. am 29.3. + 8.4.13 suchen ab Mitte Juni ein neues Zuhause. Preis € 450,- VB
www.katzenpensionlutz.de
www.avtrollshaettan.de
Tel. 06173/9656248

ODIE sucht DRINGEND ein Zuhause! ODIE, ca. 2 Jahre alte, mittelgroße Mischlings-Hündin, schwarz mit weißen "Socken", sucht DRINGEND ein liebevolles, endgültiges Zuhause. Derzeit ist sie auf einer Pflegestelle in Oberreifenberg, auf der sie aber nicht bleiben kann. ODIE ist ein sehr lieber, intelligenter, gelehriger u. treuer Wegbegleiter. Sie mag Kinder u. wäre auch als Zweithund toll. Sie ist noch etwas ängstlich und scheu, aber mit Liebe und Geduld baut sie sicherlich schnell Vertrauen zu "Ihrem" Menschen auf. Als Straßenhund auf Mauritius hatte sie bisher ein sehr schweres Leben. Durch eine Flugpatenschaft kam sie im April 2013 nach Deutschland u. hat nun die große Chance auf ein liebevolles Zuhause, welches sie wirklich verdient hätte! Sie ist kastriert, gechipt, geimpft u. hat keine Krankheiten (auch auf alle Mittelmeerkrankheiten getestet). Wir sind für jegliche Hilfe dankbar - die Zeit drängt!
Tel. 0172/6952620 o. 069/60627878 (Tierschutz Organisation PAWS in Zusammenarbeit mit dem Kronberger Tierschutz)

UNTERRICHT

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/450289, Handy 0172/8711271

Privater Querflötenunterricht in Oberursel gesucht mit flexiblen Unterrichtszeiten, spiele seit 2 Jahren. Tel. 01573/9625606

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 17-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171 / 9160558 Fr. Sternberg

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Erfahrene Montessori- und Lerntherapeutin bietet Hilfe bei Konzentrations- und Lernproblemen; www.bewegendeslernen.de. Tel. 06172 / 8564027

Emotional Dance Process, Neu in Oberursel, tanztherapeutische Kleingruppe, mittwochs 10 Uhr. Info: 06172/4997973

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

„Fit für die Schule“ – gezielte Vorbereitung für Schulanfänger durch erfahrene Montessoripädagogin. Tel. 06172 / 8564027

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Engländer (33) sucht Lehrer/in für fundierten Deutschunterricht (1x wöchentlich von 8-9:30 Uhr). Unterricht bei mir zu Hause in Oberhöchstadt oder im Büro in Eschorn möglich. Bitte melden unter Tel. 06173/9977326.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,– Schüttraummeter. Tel. 0160/3109030

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Jugend-Funktionsbett, 90 x 200 cm/Buche Nachbildung mit drei Staukästen, Rollrost + Matratze. Tel. 06172/75262

2 mobile Raumklimageräte von FRIGOTECHNIK, kaum genutzt zu verkaufen. NP 900,– €/St. VB 450,– €/St. Tel. 06172/1370117

Garagenflohmarkt am 16.06. ab 12.00 Uhr in der Altkönigstr. 63 in Oberursel, Playmobil, Spielsachen, Klamotten und Schuhe Jungs, Klamotten Petit Bateau, Benetton Baby Mädchen, Damenkleidung und Schuhe, Architektendrucker, diverses wegen Umzug.

Leder Couchgarnitur 3 + 2 + 1 + Hocker, beige, gut erhalten, zu verkaufen VB 600,– €, Miele Kondens-Wäschtrockner, 80,– €. Tel. 06172/6670268

Nachlassauflösung in Oberursel! 2 antike Schränke, 1 Kommode, Rundtisch, 3 Bücherregale (schwarz), Porzellan, Bücher u. Kunstbände, Preis Verhandlungssache. Rufen Sie an. Tel. 0175/3365009

Sekretär Nußbaum und Stuhl 500,–, Futonbett mit Zubehör 500,– , Interlübke SZ-Sideboard/Schminktisch grau weiß 300,– , Holzeisenbahn Eichhorn mit Zubehör 20,–, Minitrix Modelleisenbahn 100,–. Tel. 0163/6920049

Antiquar. Bücher mit Lederrücken: Atlas 1894, 2 x Gartenlaube 1894, 2 x Meyers kl. Konvers.lexikon 1893. Tel. 0163/6920049

Moderner Couchtisch, Kirschbaum, 90 x 90 cm, ca. 40 cm hoch, drei gleichbreite Holzstreben als Tischplatte, Bilder können gerne gemailt werden, VB 80,–, abzuholen in Oberursel. Tel. 0177/3408266

Treca Polsterbett (2 x 200/100 cm) Kopf- u. Fußteil verstellbar, bisher als Gästebett wenig im Gebrauch. Sehr preiswert, 250,– €. Tel. 06172/84893

Alles muss raus! Auflösung eines gepflegten Haushalts in Kronberg mit gut erhaltenen Stilmöbeln, Geschirr, Gläsern, Lampen, Damenkleidung Gr. 40. Tel. 01577/1963060

Kostbare Saris, 6 m Seide, mit Goldbrokat zu verkaufen. Tel. 06174/939644

Gasgrill, beschichteter Stahl, 4 Brenner 14,8 kW + Seitenbrenner 4,5 kW, 1x benutzt, NP € 590,–. VHB € 290,–, Selbstabholung. Tel. 06174/7266

Röhrenradios der 1950 Jahre, Grundig, Graetz, Nordmende, AEG, Loewe, gut erhalten, € 50,– bis € 70,– Tel. 06195/61504

Schnäppchen wegen Umzug! 1 Schlafzimmerschrank, neuwertig, 1½ Jahre alt, weiss, Pax, B 2,50 m H 2,40, T 60 cm, NP € 1.300,– für € 430,– zu verkaufen. Tel. 0171/4040340

TOP-Angebot, Landhausküche, helles cremefarben, Ikea, 2 Jahre alt, weißes Porzellanspülbecken, mit Apothekerschrank, ohne E-Geräte, Top-Zustand!! für € 500,– wegen Umzug zu verkaufen. Incl. hochwert. E-Geräten, Mikrowelle Neff, Herd Elektrolux (AEG), Dunstabzugshaube, Geschirrspüler Bosch, teilweise nur 1 Jahr alt, noch Garantie, soll die kompl. Küche € 1.500,– Selbstabbau, Termin in ca, 5 Wochen. Tel. 0171/4040340

Verkaufe: elegantes Eßzimmer aus Vollholz (Honig Ahorn), im amerikanischen Western Country Stil. Bestehend aus 4 Armlehn-Stühlen, Rund Ovalen Tisch 1,20m-1,80m und einem Bueffeschrank 1,20m breit, bei Bedarf 4 weitere Stühle. Die Möbel sind in einem sehr gepflegten guten Zustand. Preis VB Tel. 06173/640619

Tiefkühlschrank 60 cm breit, 145 cm hoch für € 90,-. Küchenschrank mit eingebautem Kühlschrank 195 cm breit, 215 cm hoch Neupreis € 700,- für 120,- € zu verkaufen. Tel. 06195/4243

Cocktailkleid rot seidig Gr. 44, 80,- €. Pumps Gr. 38 schwarz 25,- € u. div. abzugeben. Tel. 06174/63108

VERSCHIEDENES

Spanisch-Konversationskurs. In netter kleiner Gruppe „Privat“. Immer mittwochs. Tel. 06171/923030

Nettes Ehepaar, 50 J., sucht lieben Eisenbahnfreund, der uns beim Auf- und Ausbau unserer Eisenbahnanlage (Spur N) hilft. Gute Belohnung selbstverständlich! Bitte melden unter: Tel. 06171/8668171

Biete 250,– Euro für einen Flohmarktstandplatz am 14.07.2013 auf der Brunnenallee in Bad Homburg (Kurpark). Tel. 0160/94794185

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Rufen Sie an. Tel. 0175/3365009

Alleinunterhalter! Live Musik Ü 40 für alle Feierlichkeiten ab den 50-er Jahren bis heute, 60,– € / Std. Tel. 06081/41207 + www.duo-perry.de

A – Z-Meister – Rolläden – Fenster – Türen – Dachfenster – Küchen – Bad-Sanierung – Schreiner – Glasschäden – Einbruchschäden – Renovierungen – Reparaturen – Entrümpelung. Tel. 0171 / 3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! € 30,– pro Std. inkl. Anfahrt. Tel. 0152/33708221

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Kaufberatung, Virusentfernung, Datenservice. Tel. 06172 / 123066

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, Tel. 06172 / 78810

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032 / 3071844 oder 0160 / 2389288

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Zauberer für j. Anlass – ein Highlight auch für Kinder ab 4 J. (ab 6 Kinder) und Sen. Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

Hallo, liebe Mitbürger, hole ihren alten Metall- und Elektroschrott kostenlos ab (je nach Artikel wird eine kleiner Betrag notwendig). Helfe ihnen gerne auch bei sonstigen Arbeiten. Umkreis Bad Homburg 15 km. Tel. 0176/64217171

Fröhliche Privatköche suchen weitere Mitglieder. Kontakt: bellasympathika@gmx.de

Jenseitskontakte – für Sie und die Seele, die gegangen ist. Lesen im morphischen Feld (MFL), Akasha-Chronik-Reading. od.einfach nur Kartenlegung, für priv. od. berufl. Fragen. Tel. 06172/764732

Hofverkauf in Königstein wegen Umzug, Samstag, den 15. Juni, von 10-18h, Grüner Weg 2m, Haushaltswaren, hochwertige z.T. neue Damengarderobe Gr. 36-42, Kinder- und Bastelsachen, Bücher, Deko- u. Geschenkartikel, Modeschmuck, "Zum Mitnehmen" - Kiste und Vieles mehr!

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, den Einstieg zu finden. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert auch bei Webseitengestaltung, e-shop u.v.m. Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas 0170/7202306 od. 06196/5615071

Immer wieder montags lädt der Deutsch-Irische Freundeskreis auch Gäste zu Gesprächen, nicht nur zum irischen Bier, in das original irisch eingerichtetes Gutenberg Pub. Ab 19.30 Uhr in der Druckerei Blei&Guba, jetzt Kelkheim-Münster, Industriegebiet, Max-Planck-Straße 18 (Seiteneingang).

Als Kunstpädagogin mit vielen Zusatzausbildg. u. intensiv. Erfahrungen mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen u. älteren Menschen - biete ich Hausbes. für kreatives Gestalten an, mit Musik, themenbezog. Gesprächsrd. für Einzelpers od. kl. Gruppen. Material wird gestellt. Tel. 06174/939644

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 15.6.13 und Do., 20.6.13 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Sa., 15.6.13 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Frankfurt-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten
* *
So., 16.6.13 Sulzbach MTZ, von 10.00 – 16.00 Uhr
im Main-Taunus-Zentrum, P 8/bei GALERIA Kaufhof
* *
Di., 18.06.13 Eschborn, von 8.00–13.00 Uhr, je. Di.
Parkplatz Mann Mobilia
* *
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

NEU: Anzeigenschluss Dienstag 14.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage, können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber:
Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Unterschrift
Kontonummer
Bank
Bankleitzahl
Unterschrift

Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
- ❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
- ❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 17,50 €

je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €

☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort

❍ liegt als Verrechnungsscheck bei

❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die Wanderpokale, um die bei den Bad Homburger Stadtmeisterschaften im Golf gespielt wird, bleiben vorerst im Clubhaus: Präsident Jürgen Lemmer, Renate Löhle und Elke Schmidt-Claasen von der Turnierleitung (v.l.) werden die Trophäen wahrscheinlich im August erstmals übergeben können. *Foto: gw*

Regen beendete vorzeitig die Golf-Stadtmeisterschaften

Bad Homburg (gw). Der Royal Homburger Golf Club (HGC) musste am Wochenende den heftigen Regenfällen Tribut zollen, denn am zweiten Tag der ersten offiziellen Bad Homburger Stadtmeisterschaften hieß es „Land unter“ und die Titelkämpfe mussten nach heftigen Regenfällen abgebrochen werden. Die ersten Abschläge hatten trotz düsterer Wolken noch erfolgen können, aber kurz nach 10 Uhr ging nichts mehr für die 86 Teilnehmer der Titelkämpfe, die in den Kategorien Herren, Damen und Jugendliche um die neuen, von Oberbürgermeister Michael Korwisi gestifteten, Wanderpokale gespielt hatten.

Zugelassen für dieses Turnier waren laut Ausschreibung alle Mitglieder des HGC sowie Golfer mit gültigem Ausweis eines nationalen oder internationalen Verbands, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg haben. Darunter befanden sich diesmal auch sieben Golfer aus Weilrod, Miltenberg, Weiherhof und Dillenburg. Gespielt werden musste sowohl auf dem „Old Course“ im Kurpark als auch auf dem „New Course“ an den Röderwiesen in Dornholzhausen.

Dadurch, dass die drei neuen Stadtmeister in der Netto-Wertung ermittelt werden, tritt niemand chancenlos an. Im Gegensatz zur Brutto-Wertung, bei der allein die erreichte absolute Schlagzahl zählt, wird bei der Netto-Wertung die eigene Vorgabe berücksichtigt, die als „Handicap“ inzwischen sogar Einzug in den allgemeinen Sprachgebrauch gehalten hat.

Die drei Wanderpokale werden wegen des Turnierabbruchs bis auf weiteres im Club-Sekretariat an den Röderwiesen stehen. HGC-Präsident Jürgen Lemmer am Sonntagabend bei seiner Ansprache im Club-Restaurant: „Wir wollen das Turnier aber auf jeden Fall noch in diesem Jahr nachholen.“ Wahrscheinlicher Termin ist das Wochenende 24. und 25. August, der für die Veranstaltung „HGC 18“ im Jahresprogramm des Clubs vorgesehen ist. Nach dem ersten Tag der Premieren-Stadtmeisterschaften 2013, die als Zählwettspiel nach Stableford ausgetragen wurden, hatten Roland Walter sowie Dr. Yvonne Pansdorf und Isa Pink auf dem „New Course“ den Ball auf Grün 7 am nächsten an die Fahne („nearest to the pin“) gespielt und im Kurpark Marcus Kolb und Clara Scherm bei diesem Wettbewerb das beste Ergebnis erreicht. Der von Clara Scherm geschlagene Ball rollte dabei unter dem Beifall der Zuschauer und Mitspieler bis acht Zentimeter vor das Loch.

Rund um die Post

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann spricht am Mittwoch, 19. Juni, um 15.30 Uhr im Rind’schen Stift, Gymnasiumstraße 1-3, über das Thema „Unsere Post anno dazumal und heute“. Gäste sind willkommen.

Vorstandswahl

Gonzenheim (hw). Der Verein „Bürger für Gonzenheim“ lädt am Mittwoch, 19. Juni, um 19.30 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in das Vereinshaus, Am Kitzenhof 4, ein. Es geht um die Wahl eines 1. und eines 2. Vorsitzenden.

VERMIETUNG

Modernes, helles Büro in guter Lage zu vermieten! 74 qm in **Oberursel-Weißkirchen (Büropark in der Au)** 2 Büroräume, 1 Toilette, 1 Küche, Klimaanlage, Teppichboden, elektr. Jalousien, mit /ohne Büroeinrichtung zu vermieten, 1 Kellerraum, 2 Parkplätze vor dem Haus inklusive, ab 01.08.2013 möglich, Miete inkl. NK-Vorauszahlung: 845,– € zzgl. MwSt. Bei Fragen: 06171-70380

FRIEDRICHSDORF
Dillinger Hang
Moderne 3-Zi.-Whg. mit ca. 86m² Wfl. ab 1.8.2013 zu vermieten. TGL-Bad, Gäste-WC, EBKÜ, großer Balkon. Hochwertige Ausstattung wie Parkett, FBHZ, elektr. Rolläden, Aufzug+TG. KM inkl. 1TG-Stellpl. + 1 Außenstellpl.: 1.050€ zzgl. NK.
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Ihr selbst. Immobilienmakler / IHK
EG Wohnung in exklusivster Lage
115 m² 3 Zi Whg im Hundertwasser Objekt, Eigener Eingang u. Garten, in 2012 saniert, SPA - Bad, 2 Pl. in der TG
Mietpreis € 1.650,- zzgl. NK**
** Provision: 2,38 Netto-Monatsmieten inkl. gesetzl. MwSt.
RE/MAX Die Immobilienmakler!
Bernd Pastowski
65719 Hofheim
Tel.: 06192-95866-22

BÜROFLÄCHE: BAD HOMBURG / INNENSTADT
attraktive Altbauetage, 1. OG., ca. 98 m², 2 Stellpl.,Modernisierung durch Vermieter, Bezug: ab 15.08., mtl. NKM: € 950 + NK
06172 teichmann-grundbesitz.de
86442 Teichmann – Makler f. Grundbesitz

Kronberg-Oberhöchstadt
90–120 qm Büro mit 220 qm Service-/Lagerfläche zu vermieten. **Tel.: 06173-68558**

Polio-Schutz für 150 000 Kinder: Rotary zu Gast in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Mit mindestens 70 000 Euro werden allein die hessischen Rotary Clubs im rotarischen Jahr 2012/13, das mit dem Juni endet, ihren Beitrag zur weltweiten Kampagne „End Polio Now“ leisten. Damit kann der Impfstoff für 150 000 Kinder finanziert werden. Diese Zahlen gibt Dr. Jörg Goll aus Bad Homburg, der Governor von Rotary International im Distrikt 1820, der weitgehend mit Hessen identisch ist, am Samstag, 15. Juni, auf der Distriktkonferenz im Kurhaus bekannt. Dort begehen 300 der 3500 hessischen Rotarier aus 67 Clubs und ausländische Gäste den Wechsel des rotarischen Jahres.

Nach einem Kongressprogramm, in dem die Vertreter der Service-Organisation auf die Arbeit des vergangenen Jahres unter der Ägide des international erfahrenen Marketing- und Vertriebsmanagers zurückblicken, werden sie Bad Homburg kennenlernen. Goll will ihnen die Wahl unter „vier Juwelen“ der Stadt ermöglichen: einem geführter Besuch der Skulpturen-Biennale „Blickachsen 9“, einem Besuch des Schlosses, einer Führung mit kleinem Orgelkonzert in der Erlöserkirche oder einem Blick hinter die Kulissen des Spielcasinos als der „Mutter von Monte Carlo“. Am Abend folgt ein Sommerfest mit Einlagen des Volksschauspielers Michael Quast und den „Drei Stimmen aus Gießen“ sowie der Verleihung von Ehrenpreisen für gelungene Sozialaktionen.

Jörg Goll folgte in seinem Jahr als Governor dem Motto von Rotary International: „Frieden durch Einsatz“, aber auch seinem persönlichen Motto: „Es ist eine gute Zeit, Rotarier zu sein“. Rückblickend ergänzt er es um die Erkenntnis: „Es ist die richtige Zeit, Rotarier zu sein.“ Mit Stolz verweist er auf das Engagement gegen Polio, das von Rotary International ausgegangen ist. Es war diese Serviceorganisation, die das Ziel ausgegeben hat, die Kinderlähmung auszurotten, und die andere, wie die WHO und die Gates-Stiftung, begeisterte, sich diesem Kampf anzuschließen. Die Ausrottung gelang bisher zu 99 Prozent.

Mit der Teilnahme am Radrennen rund um den Finanzplatz Eschborn, dem längsten Hefezopf der Welt in Wiesbaden, einem Golf-Turnier und der Beteiligung an einem Marathon-Lauf in Kassel sowie Benefizkonzerten unter anderem in Marburg und Bad Hersfeld gelang es den Rotariern, für den Kampf gegen Polio zu werben und den stattlichen Betrag zu sammeln, der rechnerisch den Impfschutz von 150 000 Kindern ermöglicht.

Aber die Rotarier, die sich dem „Service above self“, dem selbstlosen Dienen für eine gute Sache, verpflichtet haben, leisten weit mehr. Jörg Goll verweist auf den Berufsinformationstag, den Rotary in Hessen an jedem zweiten Dienstag im November ausrichtet, oder auf den weltweiten Jugendaustausch.

Bauen & Wohnen

Wir "machen" die schönen Gärten ... überall in Rhein-Main!
Seit 5 Jahren – Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!
Beratung, Neuanpflanzung, Rollrasen, Baumpflege, Terrassenbau, Pflasterarbeiten, Objektpflege- & Sanierung
ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Taunus
06172-137 1001

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
SONDERVERKAUF von Ausstellungsöfen
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dachbodenausbau zum Festpreis, ökologisch und wirtschaftlich
www.dachreiter-gmbh.de

Anzeigen-Hotline
☎ 0 61 71/6 28 80

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Blumen auf dem Dach

Eigene Wiese mit Pflanzen selbst gemacht

lps/Pb. Eine Dachdeckung besonderer Art ist die begrünte Variante. Sie strahlt Natur aus und gibt Pflanzen sowie Tieren ein Zuhause. Man schafft sich darüber praktisch sein eigenes Biotop. Zudem gleicht sie den Wasserhaushalt inmitten versiegelter Flächen aus. Mit dem richtigen Material und Zubehör kann sich jeder mittlerweile auf seinem Carport oder der Garage einen solchen Dachgarten als Traum erfüllen.

Der Weg geht über eine konkrete Anleitung zum Beispiel aus dem Internet, die jeden Schritt genau beschreibt. Wenn die Dachabdichtung nicht wurzelfest ist, wird als erstes eine Wurzelschutzfolie ausgebreitet. Mit ihr wird verhindert, dass Pflanzen eventuell den Untergrund beschädigen können. Darüber wird noch ein Schutzvlies gelegt. Als Drainage und Wasserspeicher dienen Festkörperplatten. Auf diese Fläche kommt ein Filtervlies. Nun kann das Substrat gleichmäßig verteilt werden. Gut eignet sich eine speziell für die Garagenbegrünung zusammengestellte Pflanzenerde. Anschließend kann das Saatgut ausgebracht werden. Zum Schluss folgt eine gründliche Bewässerung. Im Gegensatz zur Intensivbegrünung, ist diese Art mit einer acht bis 15 Zentimeter dünnen Schicht Substrat zufrieden. So wird das Dach nur mit etwa 80 Kilogramm pro Quadratmeter belastet. Für Pflanzen mit niedrigem Wuchs ist dies völlig ausreichend.

Kräuter und Gräser können mit Sedum-Arten kombiniert werden. Bereits nach einem Jahr ist mehr als die Hälfte des Daches in einem grünen Zustand. Bis jedoch die Pflanzen kräftig genug sind, brauchen sie ausreichend Feuchtigkeit. Später erhalten sie nur noch bei längeren Trockenphasen Wasser. Im Frühjahr oder Herbst sollte Langzeitdünger gestreut werden. Die beste Zeit zum Anpflanzen und Säen ist übrigens von April bis September.

Schimmel – Nasse Wände Ausblühungen müssen nicht sein!
20 Jahre Produktgarantie!
Hydro Chemie
☎ 0 64 31- 2 86 95 20

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Fenster · Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an.
Mo.- Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr
Werk 1: Merzhausener Str. 4 – 6, 61389 Schmitten/Brombach, Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34, 65232 Taunusstein (Neuhof), Telefon: 0 61 28/91 48-0
www.fenster-mueller.de

VERMIETUNG

Friedrichsdorf-Köppern: Erstbezug nach Sanierung, 2 ZKB, ca. 60 m², 1. OG, Dachschrägen, Tgl.-Bad, Balkon, ruhig, max. 2 Pers., Miete kalt 650,- €, NK 100,- €.
ILO-Immobilien ☎ 0 171-1 48 42 46

Kelkheim, 1,5-Zi.-Whg., 35 m², möbliert, Pantry, D'Bad, Tepp., Mte.: € 432,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei!
Tel. 0611-7341648

Friedrichsdorf-Burgholzhausen
2 Zi, 62qm,EG, kl. Sonnen-Terr., gr. Küche,W.-Bad., G-WC, Laminat neu im WZ, gepflegte WE,
€ 550,00 + NK/Kt/Ct
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

SCHWALBACH, 2-ZW, 45 m² Wfl.	€	**400,–**
SULZBACH, 3-ZW, 85 m² Wfl.	€	**850,–**
BAD SODEN 1, 4-ZW, 94 m² Wfl.	€	**950,–**
BAD SODEN 1, 4-ZW, 110 m² Wfl.	€	**1.200,–**
BAD SODEN, EFH, 280 m² Wfl.	€	**3.200,–**
KELKHEIM, DHH, 200 m² Wfl.	€	**1.900,–**
SOSSENHEIM, EFH, 170 m² Wfl.	€	**2.200,–**
BAD HOMBURG, DHH, 165 m² Wfl.	€	**2.300,–**
KRONBERG, EFH, 215 m² Wfl.	€	**3.400,–**
KÖNIGSTEIN, EFH, 300 m² Wfl.	€	**6.500,–**
SULZBACH, EFH, 220 m² Wfl.	€	**1.900,–**

Alle Objekte zzgl. Uml./Kt./Court.

TAUNUS IMMOBILIEN – HORST BEHRLE
Bismarckstr. 4 – 65812 Bad Soden
Tel. 06196-26009 oder 0170-9066983 · Fax 26239
taunus-immo.behrle@gmx.de

GESUCHE

Sie verkaufen ein **Wohnbau- oder Abrissgrundstück** in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Königstein oder Kelkheim? **Wir sind der Käufer!**
info@jahns-gramberg.de
oder 0173-1511030

Dringend gesucht
Immobilien und Mietobjekte
Seit 20 Jahren Ihre Adresse für gute Adressen
Andreas Schöpel Immobilien
Telefon 06181 / 4 89 62

Nebenverdienst
Handwerker sucht und kauft Abriss- und leerstehende Sanierungshäuser im Vordertaunus. Ihr Wissen vergüten wir mit bis 1% v. Kaufpreis, Diskretion wird zugesichert.
Tel. 0 60 02 - 21 46

PMH IMMOBILIEN UG – Verkauf – Vermietung
Marion Hale · Usinger Str. 108 · Oberstedten
Telefon (06172) 139032 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie.

Taunus Home Immobilien
Oliver Schneider

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache
- alles aus einer Hand
- über 20 Jahre Erfahrung
- seriös und kompetent
- Verkauf und Vermietung

Gerne stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung!
Tel.: 06172 / 995926
www.taunus-home.de

Bad Homburg

Apotheker / Ärztin
mit 2 Kindern suchen neues Zuhause nach Rückkehr aus Südamerika u. beruflichem Neustart bis zu **€ 580.000**

Junge Familie
mit Kind und gesicherter Finanzierung, suchen kleines Haus oder Wohnung bis **€ 420.000**

Investmentbanker
mit Familie sucht repräsentatives Anwesen ab 160 m² Wfl. & 4 SZ bis **€ 950.000** - auch renovierungsbedürftig

Japanisches Bankhaus
sucht für Mitarbeiter weiterhin zum **Kauf: FH / DHH / RH & Wohnungen**.

Eigentumswohnungen
von 2 - 5 Zimmer im gesamten Gebiet v. div. Auftraggebern zum Kauf gesucht.

ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

INTERNATIONALER KONZERN
sucht zwei gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhäuser oder Reihenhäuser für leitende Angestellte in guter Wohnlage mit Garten zur Miete.
Mietpreis bis 2.100,– EUR
Mietpreis bis 3.200,– EUR
TAUNUS IMMOBILIEN – HORST BEHRLE
Bismarckstr. 4 – 65812 Bad Soden/Ts.
Telefon 06196 / 26009 oder 0170 / 9066983 – Fax 2 62 39
taunus-immo.behrle@gmx.de

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

Möchten Sie verkaufen/vermieten?
Suchen Sie, wie auch viele andere, einen zuverlässigen, seriösen Immobilienmakler? Seriöse Maklerbewertungen finden Sie im Internet unter: **gute Makler Oberursel** Mittlerweile habe ich fast 200 Bewertungen von Kunden erhalten. Für meine Kunden bin ich bereits **seit ca. 25 Jahren** im Einsatz. Überzeugen Sie sich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte an.

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 0172 **6832844**

ICH bin IHR verlässlicher Partner beim Verkauf Ihrer Immobilie !
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
ICH HELFE IHNEN – diskret, kompetent u. mit meiner 15-jährigen Berufserfahrung! Der große Vorteil: Käufer u. Verkäufer haben nur einen Ansprechpartner – mich ! Alles kommt aus einer Hand ! Kein Besichtigungstourismus ! – Ich freue mich auf Ihren Anruf !

IMMOBILIENANGEBOTE

Isolierglassanierung GmbH Frankfurt-Wiesbaden
Fensterscheiben blind?
Ohne Glasaustausch - klare Sicht!
www.isoclean.de ☎ 0800-9311001 Info gebührenfrei

Bad Homburg – 3- bis 4-Zi.-ETW kurzer Fußweg zu City u. Bhf., ca. 90m² Wfl., max. für 3 Pers., **Lift,** Tgl.-Bad., EBK, Blk., Gar. € T179´
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

FRIEDRICHSDORF
In der Natur zu Hause sein
und dennoch die Stadt in wenigen Autominuten erreichen. Edle 4-Zi.-ETW mit ca. 125m² Wfl. zu verkaufen. Kleine Wohneinheit mit nur 5 Parteien. Hochwertige Bauqualität u. anspruchsvolle Ausstattung. Aufzug u.TG. Gute Verkehrsanbindung.
NEUBAU-ERSTBEZUG
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (0 69) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Sonne rundum … über die Dächer sehen, Skyline Frankfurt und zum Feldberg – NB, 5-Zi.-ETW in **Oberursel,** Loggia, exkl. Ausstattung, barrierefrei, 599.500 €, **KÄUFERPROVISIONSFREI** HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 www.hki24.de

Anzeigen-Hotline
☎ 0 61 71 / 6 28 80

Oberursel: 3-Fam. Haus, 167qm Wfl., Garten, Terrasse, Garage
KP 460.000,– €
3-Zi Wohnung, 78qm, EBK
800,– € zzgl. NK
Burgholzhausen, FRD:
1-Zi-Wohnung **450,– € zzgl. NK**
Petersen Immobillien
06171 / 42 51

79.000,–
Friedrichsdorf-Burgholzhausen
Rhönstr., 3 Zi, 53qm, 2.OG , EBK, nur 9 WE, gute Lage, Wertgutachten
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF

Garni-Hotel + Wohnhaus, HG-Ober-Erlenbach, 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfl., Hotel Bj. 1990, 32 Zimmer, Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Plätze, gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, **€ 980.000,-**

VERKAUF

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Friedrichsdorf € 492.000
Saniertes Fachwerkhaus* 272m² Wfl.* 7-8 Zimmer* große Terrasse* Dachterrasse* Holzdielen* EBK* PKW-Stellplatz!

Weißkirchen € 1.790 +NK+KT
Doppelhaushälfte* 5-6 Zimmer* 142m² Wfl.* Garage + Stellplatz* TGL-Bad* Terrasse* Balkon* Laminat* ab 15.08.2013!

Bad Homburg € 780 +NK+KT
Helle 3-Zimmer-Wohnung* Hochparterre in gepfl. Haus* gut geschnitt. 80m² Wfl.* EBK* Balkon* TGL-Bad* PKW-Stellplatz!

Steinbach € 795 +NK+KT
Top-sanierte 2-Zimmer-Wohnung* helle 92m² Wfl.* 1.OG in stilvollem Haus mit 3 Einheiten* TGL-Bad* EBK* Dachterrasse!

ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Gediegen wohnen

Erst einmal zählt die Lage. In Hattersheim wohnen Sie ganz zentral. Frankfurt ist schnell erreicht und zum Flughafen ist es ein kurzer Weg. Am Feldrand entsteht das Wohnhaus mit der üppigen 4-Zimmer-Wohnung. Deutlich über 30 m² groß ist das helle sonnige Wohnzimmer. Für kühle Abende gibt es den offenen Kamin und im Sommer machen Sie es sich auf dem riesigen Balkon gemütlich. Das Bad mit Tageslicht gestalten wir ganz nach Ihrem Geschmack. Wanne und Dusche finden Platz. Im Kaufpreis von € 351.800 ist eine Menge Komfort schon enthalten. Die behagliche Fußbodenheizung und die Video-Überwachung gehören auch dazu. Bequem bringt Sie der Aufzug aus der Tiefgarage bis vor die Wohnungstür. Zum Jahreswechsel ziehen Sie in die Krifteler Straße. Gerne sagen wir Ihnen mehr. Rufen Sie einfach an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26/5 88-120

Gesucht, gefunden

Wer in Flörsheim wohnt spart viel Zeit. Ins Frankfurter Zentrum oder zum Flughafen sind es nur wenige Minuten. Zur S-Bahn ist es von der Rheinallee nur ein kurzer Weg. Das 2-geschossige Wohnhaus ist fix und fertig. Der mächtige 4-Zimmer-Grundriss ist etwas für Anspruchsvolle. Im 36 m² großen Wohnzimmer reichen die Fenster von der Decke bis zum Boden. 14 m² groß ist der Balkon. Das Bad mit Tageslicht wird ausgestattet ganz nach Ihrem Geschmack. Das gilt auch für das separate Duschbad. 3 Schlafzimmer und die Küche machen das eigene Heim komplett. Für € 254.300 werden Sie Eigentümer. Gerne helfen wir bei der Beschaffung günstiger Darlehen. Schon in wenigen Wochen ziehen Sie um. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26/5 88-120

Neue Eigentumswohnungen in Friedrichsdorf Zentrum –
als Kapitalanlage oder zum Selbstnutzen

Moderne, komfortable ETW, 2 - 4 Zimmer,
45 - 143 m² ab 160.000 Euro,
barrierefreie Wohnform, ohne Käuferprovision.
In Kürze Baubeginn. Lassen Sie sich jetzt kostenfrei beraten.

Beratungsstelle Neues Wohnen Rhein-Main
Tel.: 069 - 94760020 und 0179 - 5097113, info@neueswohnen.net

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL IMMOBILIEN®

OBJEKT DER WOCHE IN HOFHEIM
Stilvolle Altbauwohnung in bester Lage, ca. 220 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Flügeltüren, Wintergarten
Kaufpreis 960.000,- €

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN VP VON POLL IMMOBILIEN®

GUTSCHEIN

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - diskret und unverbindlich
Herr Stefan Trier (Immobilienfachwirt (TÜV)) berät Sie gern unter **0800 - 333 33 09**

BESTENS INFORMIERT:
Lassen Sie sich bereits jetzt für die neue Ausgabe unseres BESTE LAGE - Magazins vormerken:
info@von-poll.com

DAS FRANKFURTER TRADITIONSUNTERNEHMEN MIT DEM PERSÖNLICHEN NETZWERK VERMITTELT VERLÄSSLICH IHRE IMMOBILIE IM TAUNUS!

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Neugasse 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Beata von Poll

BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

FÜR SIE AN ÜBER 120 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

EXCLUSIVE AFFILIATE OF CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | *www.von-poll.com*

Eine Gruppe der Ober-Erlenbacher Heimatstuben-Fahrt vor dem Steinauer Museum.

Ober-Erlenbacher erkundeten Steinau an der Straße

Ober-Erlenbach (hw). Auch die fetten Jahre gehen einmal vorbei. Beim diesjährigen Ausflug der Heimatstube Ober-Erlenbach nach Steinau an der Straße schien diesmal nicht die Sonne. Trotzdem hatten die Teilnehmer Glück im Unglück. Immer wenn es regnete, saßen sie im Bus, beim Essen oder besuchten ein Museum.

39 Teilnehmer konnte der Vorsitzende der Heimatstube Dr. Jochen Ziegler im Bus begrüßen. Vor dem Brüder-Grimm-Haus in Steinau wurden die Gäste von zwei Museumsführern erwartet. Während der Führung erfuhren die Besucher, dass die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Kulturgeschichte gehören. Sie gelten als die Begründer der Germanistik und haben mit der Sammlung der „Kinder und Hausmärchen“ Weltruhm erlangt. Aber auch ihr Bruder Ludwig Emil Grimm machte sich als Zeichner und Radierer der Romantik einen Namen. Nach dieser Besichtigung ging es weiter ins Steinauer Museum. Hier gab es einen Überblick über die Geschichte der Stadt. Zum Abschluss der Führung fasste der Museumsführer das heutige Problem Steinaus in einem Satz zusammen. „Früher war Steinau an der Straße, jetzt ist es neben der Straße“. Nach dem Mittagessen in der Brathähnchenfarm und einem Bummel durch die Straßen von Steinau bei bewölktem Himmel wurde die Gruppe bereits im Marionettentheater erwartet. Die einstündige Aufführung der „Salzprinzessin“ gefiel ausnahmslos allen Zuschauern. Erinnerungen an die Augsburger Puppenkiste konnten nicht ausbleiben. Zum Abschluss der Busfahrt bedankte sich Ziegler bei dem alleinigen Organisator der Fahrt, Dr. Bruckner.

Heimatstube offen

Ober-Erlenbach (hw). Das Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, ist am Sonntag, 16. Juni, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wer das Museum außerhalb dieser Zeiten besichtigen möchte, kann einen Termin mit Dr. Jochen Ziegler, Tel. 06172-451688 oder per E-Mail unter info@heimatstube-obererlenbach.de vereinbaren.

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
26 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
NATURSTEINMAUER
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

SEGWAY® Touren & Events
Fahrspaß pur!
SEGWAY®-Touren im Taunus & Rheingau. Wir durchqueren unsere wunderschöne Region über Wald-, Wiesen- und Weinbergwege, rollen durch Altstadtgassen und am Rhein entlang. FUN-TASTIC!
...eine außergewöhnliche Geschenkidee!
ca. 3,5-stündiges Tour-Erlebnis inkl. ausführlicher Einweisung auf dem Segway und die Begleitung durch zwei Tour-Guides.
Tourbuchung 06174 / 9683738 | info@segwalk.de
SEGWAY TOUR OFFIZIELLER TOURPARTNER
www.segwalk.de
segwalk Königstein im Taunus
Kooperationspartner von Segway Point Friedberg

Kreuzfahrten!
5* + Bordguthaben + Getränkepaket:
zB. 11 Tage Rom - Venedig
Juni - August 2013
Celebrity X Cruises
ab 721€
CruisePool- Bereits seit 11 Jahren erfolgreich!
www.cruisepool.com
Telefon: 06173/323525
CruisePool GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel Straße 20a
65760 Eschborn

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

TAXI war gestern
Personenbeförderung
Stadtfahrt
ab 5,– EURO
Flughafentransfer
ab 27,– EURO
Frankfurt City
ab 25,– EURO
+myCar
06172 - 3 11 72
&
06171 - 88 98 4 55
www.mc24h.de
Personenbeförderung

PC SPEZIALIST
BAD HOMBURG
Tel. 06172.928197
Louisenstr. 144
61348 Bad Homburg
Direkt am Europakreisel
mit Parkplätzen vor der Tür.
Notebooks und PC's mit Windows 7
MP-UG haftungsbeschränkt
Fachhandelspartner & Service-Point

Ein Service für die Leser der:
0 61 71/58 72 99
Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Räumungsverkauf
20% bis 50%
Glückwunschkarten oder Weihnachtskarten
von Georg Hieronymi, Allmuth Gutberlet und Suse Hieronymi
~~€ 1,80~~ jetzt nur € 1,00

OBERURSEL
Brillanz der Kanton-Oper — Stadthalle — 21.06.13 — 10,00 + 20,00
Neue Bühne Oberursel — Wie ein richtiger Held — Alt Orschel — 27.06.–20.07.13 — 12,40
Trio Angelico Orgelsommer im Taunus — St. Ursula Kirche — 28.07.13 — 15,80
Theater im Park — "Wie es euch gefällt" — Im Park der Klinik Hohe Mark — 26.07.–31.08.13 — 19,90
Bodo Bach ... und ... wie war ich? — Comedy im Park d. Klinik Hohe Mark — 28.07.13 — 28,85
Siggi & Horst — Alt Orschel — 9. + 10.08.13 — 18,00
Klassik unter Sternen — Im Park der Klinik Hohe Mark — 14.08.13 — 19,90
Begge Peder — Alt Orschel — 16.+17.08.13 — 21,00
Sommer-Highlights — - Peter Schüssler - — Alt Orschel — 23.+24.08.13 — 13,50
Duo Camillo — Alt Orschel — 30. + 31.8.13 — 13,50
Bach & Romantische Musik Orgelsommer im Taunus — Liebfrauenkirche — 28.9.13 — 15,80
Stefan Gwildis & Band — Stadthalle — 02.10.13 — 20,00
Beat-Night The Equals — Stadthalle — 09.11.13 — 25,00
Aach des noch - Peter Schüssler live - — Brauhaus — 28.9.–28.12.13 — 13,50
Gerd Dudenhöffer — Stadthalle — 07.12.13 — 27,30 bis 33,90
Schwanensee Moskauer Staatsballett — Stadthalle — 21.12.13 — 37,90 bis 49,90 / Schüler 5,00 erm.
Kikeriki Theater "Deppenkaiser" — Stadthalle — 17.+18.12.13 — 29,70
Der Vogelhändler — Stadthalle — 23.1.14 — 34,90 bis 44,80
U-Bahnkontrollöre — Stadthalle — 24.1.14 — 33,45
Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis — Liebfrauenkirche — 04.02.14 — 35,00
Ehrlich Brother Magic - Träume erleben — Stadthalle — 18.03.14 — 39,20 bis 64,50
Horst Lichter "Jetzt Kocht er auch noch" — Stadthalle — 09.05.14 — 36,10 bis 43,00
Heissmann & Rassau Ein Duo kommt selten allein — Stadthalle — 22.05.14 — 26,55 bis 32,30

KRONBERG
Barocknacht 2013 — Altstadt Kronberg — 06.07.13 — 28,50
Oliver Steller spricht & singt Christian Morgenstern — Stadthalle — 24.01.14 — 17,50 + 19,70

BAD HOMBURG
Große Verdi-Gala — Kurtheater — 21.06.13 — 18,00 bis 39,00
Nicholai Friedrich — Kurtheater — 19.01.14 — 28,85 bis 39,20
Vince Ebert — Kurtheater — 24.01.14 — 26,70 bis 33,55
Michl Müller — Kurtheater — 09.05.14 — 30,00

KINDER! KINDER!
Cinderella — Papageno Theater Ffm — 16.06.–31.08.13 — 13,55 bis 16,55
Hänsel und Gretel — Papageno Theater Ffm — 24.10.13–09.01.14 — 13,55 bis 16,55
Die kleine Zauberflöte — Alte Oper — 18.–21.12.13 — 16,50 + 19,50
Prinzessin Lillifee — Jahrhunderthalle HÖ — 22.12.13 — 21,05 bis 37,60

FRANKFURT & UMGEBUNG
Burgfestspiele Bad Vilbel 2013 — Bad Vilbel — bis 08.09.13
Der Kurschattenmann — Die Komödie Ffm — 23.05.–30.06.13 — 32,45 + 34,65
Der dressierte Mann — Fritz Remond Theater Ffm — 31.05.–30.06.13 — 19,15 bis 31,25
Kings of Leon — Festhalle Ffm — 19.06.13 — 69,65 bis 75,15
Tanguera Tango Musical — Alte Oper — 26.–30.06.13 — 24,00 bis 70,50
Golden Girls ... wir können noch — Bäppis Theatrallalla — 29.06.–28.07.13 — 23,30 bis 34,80
Elton John — Open Air, Mainz — 06.07.13 — 48,50 bis 117,00
Sting — Mainz - Zollhafen — 10.07.13 — 72,65
Patricia Kaas — Mainz - Zitadelle — 21.07.13 — 43,90 bis 71,50
Aquanario — Commerzbank Arena — 26.07.13 — 15,35 bis 59,75
Roger Waters "The Wall" — Commerzbank Arena — 09.08.13 — 81,05 bis 236,30
Mayumana The Show Revolution — Jahrhunderthalle Hö — 29.08.–01.09.13 — 37,50 bis 67,50
Wise Guys — Alte Oper — 04.09.13 — 24,45 bis 41,45
Andreas Gabalier — Jahrhunderthalle HÖ — 05.10.13 — 39,90 Stehplätze
Rainhard Fendrich — Alte Oper — 18.10.13 — 47,05 + 56,25
Musikantenstadl mit Andy Borg — Jahrhunderthalle HÖ — 18.10.13 — 50,20 bis 70,90
ADYA Classic — Jahrhunderthalle HÖ — 30.10.13 — 35,60 bis 65,30
Quidam Cirque du Soleil — Festhalle Ffm — 30.10. – 03.11.13 — 45,55 bis 96,15
The BossHoss — Jahrhunderthalle HÖ — 01.11.13 — 43,90 Stehplätze
Paul Panzer — Fraport Arena Ffm — 02.11.13 — 32,30
Berliner Philharmoniker mit Sir Simon Rattle — Alte Oper — 4.11.13 — 37,50 bis 146,50
Lord of the Dance — Jahrhunderthalle HÖ — 09.11.13 — 45,40 bis 88,90
Thirty Secondes to Mars — Festhalle Ffm — 07.11.13 — 43,90 bis 55,40
Placebo — Festhalle Ffm — 27.11.13 — 52,50 bis 58,30
Santiano - Mit den Gezeiten — Jahrhunderthalle HÖ — 29.11.13 — 39,00 bis 54,50
HR4 Schlagerparade — Festhalle Ffm — 01.12.13 — 37,00 bis 67,00
Joja Wendt — Alte Oper — 04.12.13 — 32,00 bis 49,00
Night of the Proms — Festhalle Ffm — 6.+7.12.13 — 43,00 bis 77,50
Afrika! Afrika! — Jahrhunderthalle HÖ — 13.–21.12.13 — 30,10 bis 92,20
Musikschau Schottland — Fraport Arena Ballsporth. — 14.12.13 — 39,96 bis 59,96
West Side Story — Alte Oper — 19.12.13 – 11.01.14 — 33,50 bis 86,50 — Silvester 47,50 bis 98,00

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- & Monatskarten ab sofort bei uns erhältlich !

Heissmann & Rassau — Jahrhunderthalle HÖ — 31.12.13 — 34,00
Sugar - Manche mögens heiß — Papagenotheater — 31.12.13 — 22,55 bis 25,55

HESSENTAG 2013 IN KASSEL
Hessentags Party-Nacht — Hessentag Kassel — 19.06.13 — 17,90
Unheilig — Hessentag Kassel — 21.06.13 — 42,10
Die Ärzte - Ärztivals 2013 — Hessentag Kassel — 23.06.13 — 45,80

2014
Holiday On Ice — Festhalle Ffm — 07.–12.01.14 — 29,90 bis 49,90
Urban Priol — Jahrhunderthalle HÖ — 09.01.14 — 24,25 bis 30,00
Dieter Nuhr — Jahrhunderthalle HÖ — 11.01.14 — 30,50
Russisches Staatsballett - Schwanensee — Jahrhunderthalle HÖ — 19.01.14 — 42,90 bis 66,00
Andre Rieu — Festhalle Ffm — 23.01.14 — 71,00 bis 85,00
Andrea Berg — Festhalle FFm — 24.01.2014 — 28,90 bis 69,90
Dr. E.v. Hirschhausen — Festhalle Ffm — 25.01.14 — 36,75 bis 47,10
Johann König — Jahrhunderthalle HÖ — 26.01.14 — 29,55
Militär- und Blasmusikparade — Festhalle Ffm — 26.01.14 — 36,80 bis 58,80
Atribute to ABBA - The Show — Festhalle FFm — 30.01.14 — 44,00 bis 62,00
Das Phantom der Oper — Jahrhunderthalle HÖ — 05.02.14 — 37,90 bis 69,90
Tim Bendzko Band — Jahrhunderthalle Hö — 18.02.14 — 34,25 bis 38,65
Apassionata — Festahalle Ffm — 22.–23.02.14 — 38,95 bis 128,95
Sissi — Jahrhunderthalle HÖ — 23.02.14 — 36,90 bis 122,90
Helge Schneider — Jahrhunderthalle HÖ — 03.03.14 — 37,30 bis 45,20
Kaya Yanar — Fraport Arena Ffm — 06.03.2014 — 33,90
Lang Lang — Alte Oper — 22.03.14 — 33,50 bis 113,50
Semino Rossi — Alte Oper — 26.03.14 — 37,90 bis 76,50
Riverdance — Jahrhunderthalle HÖ — 30.03.–02.04.14 — 58,75 bis 104,75
Howard Carpendale — Alte Oper — 03.04.14 — 45,35 bis 99,40
Carmina Burana — Alte Oper — 05.04.14 — 35,45 bis 61,85
Max Raabe & Palast Orchester — Alte Oper — 09.04.14 — 62,00 bis 72,00
Ina Müller & Band — Festhalle Ffm — 12.04.14 — 31,00 bis 53,00
Die schönsten Opernchöre — Alte Oper — 13.04.14 — 56,00 bis 83,00
Thriller Live — Alte Oper — 15.–20.04.14 — 20,50 bis 79,50
Otto — Jahrhunderthalle HÖ — 19.+20.04.14 — 39,60 bis 56,10
Mario Barth — Festhalle FFm — 25.04.14 — 34,95
DJ Bobo Circus Tour 2014 — Festhalle Ffm — 10.05.14 — 30,90 bis 146,00
Pat Metheny Unity Group — Alte Oper — 16.05.14 — 53,00 bis 73,00
David Garrett — Alte Oper — 20.05.14 — 66,00 bis 146,50

OK Service Karten-Vorverkauf
Versand-Service!
Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.00 –14.00 Uhr